## Telegraphische Depekten.

Inland.

#### Unwetter. Sturm in Ranfas und anderwarts.

Hiawatha, Rans., 12. April. 3m füdlichen Kanfas wüthete nächtlicher= weile ein großer Wirbelfturm, wobei brei Ortschaften völlig in Trummer gelegt wurden: Willis, Evereft und Powhattan. Gine Angahl Menfchen foll umgetommen, und fehr viele follen berlett fein. Wahrscheinlich ift bie gange Obsternte burch Sturm und Sagel gerftort.

St. Louis, 12. April. Unfere Stabt wurde geftern Abend von einem fchred= lichen Wolfenbruch beimgefucht, zu melchem fich ein orfanartiger Wind gefellte. Un verschiebenen Stellen schlug auch ber Blig ein. Das Gebäube bes "Globe Democrat", bas "Commercial Sotel" Land viele andere Gebäude erlitten be= trächtlichen Schaben. In allen Stabt= theilen murbe Unbeil berurfacht. In allen Richtungen ftoden bie Telegra= en und Telephonverbindungen, und Stadt war heute früh fo gut wie

böllig von ber Außenwelt abgeschnitten. Fargo, R. D., 12. Upril. Den gan= gen Tag regnete es geftern beftanbig, und bie ferneren Musfichten find recht trübe. Der Reb River ift bereits boch geftiegen, und ein Theil bom Island Part ift überschwemmt, bie Island Part Wagenbrude ift weggeriffen. In Wahpeton hat ber Fluß feinen höchften Buntt ereicht.

Columbus, Ind., 12. April. Süblich bon unferer Stadt ging gestern Abend ein Wolfenbruch nieber. Die Geleife find überschwemmt und gum Theil ausgewaschen, und bie Bahnzüge muf= fen Umwege machen.

Centralia, 31., 12. April. Durch ei= nen Wolfenbruch gerieth geftern unfere gange Stadt unter Baffer. Um fchmer= ften hat die Glettricitäts=Beleuchtungs= gefellichaft gelitten.

Springfielb, 3fl., 12. Upril. Gin heftiger Gewitterfturm, begleitet bon fchwerem Regenfall, ging gestern Abend über bas mittlere Illinois bahin. hier= orts verloschen bie elettrischen Lichter, und ber Strafenbahnbienft murbe un= terbrochen. Paffagiere, welche vom Guhier eingetroffen find, berichten, bas gange Land zwischen hier und Louis überfluthet ift.

Siour City, Ja., 12. April. Das etwa 10,000 Einwohner zählenbe Städtchen Afron, Ja., 30 Meilen nord= lich bon hier und an ber Linie ber Chi= cago, Milmautee & St. Paul-Bahn, murbe geftern gegen Abend bon einem auchen Wirbelfturm heimgefucht Biel Baufer fturaten aufammen, und beinahe jebes Saus in ber Stadt murbe mehr ober weniger ichwer beschäbigt. Roch fonftiges Unheil wurde in Sulle und Fülle angerichtet.

Bon Beftfield ging ber Sturm ber eine Geschwindigfeit bon etwa 200 Meilen Die Stunde hatte - über ben Miffouriflug nach Nebrasta hinüber, und in Page, Reb., wurde bedeutenbe Berbeerung berurfacht. Berfchiebene einzelne Berungludsfälle werben ge= melbet.

Mus vielen Plägen bon Gub-Datota werben örtliche Sturme berichtet.

Bage City, Do., 12. April. Sier und an anderen Plägen Miffouris berurfachte geftern Abend ein Wirbelfturm großes Unheil. hierorts murben 2m. Balter und feine beiben Rinber in ben Trümmern ihrer Wohnung erschlagen.

Terre Saute, Ind., 12. April. Der Sturm bon heute früh mar ber heftigfte, den unfere Stadt feit 30 Jahren gemacht hat. Viele Gebäude wur= ben abgebedt, und Wind, Sagel und Blit hielten bie Bewohner in beftanbi= gem Schreden.

Biele Siobspoften treffen aus bem

(Noch heute Nachmittag wird mitgetheilt, daß bie telegraphische Berbinbung mit ben meiften Schauplägen bes Sturmes in ben verschiebenen Staaten ftodt, baber bie Berheerung fich noch nicht völlig überfeben läßt.)

## Dampfernadrichten.

Ungefommen New York: Friesland und Bennland bon Untwerpen; Dubblebam, bon Um= fterbam; Unchoria von Glasgow; Majeftic und Runic bon Liberpool; Spain bon London; Bremerhaben bon Rotter= bam: Bohemia von Samburg.

Liverpool: Teutonic bon New Mort. Glasgow: Grecian und Manitoba bon New York.

Mobille: Furneffia bon New Yort. um Ligard vorbei: Paula bon New

Bor Prawle Point: America und Bruin bon New Dort. Samburg: Dania bon New Yorf. remen: Aller von New York.

Abgegangen: New York: Morabia nach hamburg. Algier: Freshfielb nach Rem Dort. Sabre: Wieland, bon Samburg nach

New Mort. Der am 5. April von New York nach Liberpool abgegangene Dampfer "Teutonic" hatte letten Freitag und Camftag schredliche Nordostfturme burchzu= machen. Er fuhr an einer Menge Schiffstrummer borbei, beren Berfunft sich nicht feststellen ließ, und welche bas Schiff zwangen, seine Fahrgeschwindig-

#### Bon ber Staatslegislatur.

Springfield, 30., 12. April. 3m Senat wurde bie Borlage bes Senators Thiele, wonach Städten und Dorfern geftattet wird, elettrifche Unlagen gu betreiben, nach langer Debatte Schließ= lich wieder auf einen Tag gurudgelegt. Die Borlage hat allerlei offene und heimtücische Feinbe. Richt angenom= men wurde (15 Stimmen bafür und 13 bagegen) bie vom Juftizausschuß einberichtete Vorlage, wonach ber Staatsichapmeifter berhindert werben foll, aus öffentlichen Fonds, bie ihm anvertraut find, Gelber auszuleihen. Much bie Sammer'iche Borlage gur Errichtung einer Seemilig in Illinois wurde verworfen. Ueber eine Stunde lang tagbalgte man fich schredlich über bie parlamentarische handhabung ber Ordnung, ba bie anmefenden Republi= taner burch "officielle" Abwesenheit bie Unnahme von Beschlüffen verhinderten.

3m Abgeordnetenhause ftritt man fich zwei Stunden lang über die Ge= natsborlage, welche Verficherungsgefell= ichaften zwingen will, im Falle eines bollftändigen Brandberluftes ben bollen Werth einer Bolice auszugahlen, mit blogem Abzug für bie allmälige Abnu= gung bon Gegenftanben. Die Borlage wurde schließlich unverändert gur britten Lefung angesett. Abgelehnt (in Ermangelung einer 3weibrittelmehr= heit) wurde ein Antrag Merrills, Die Tagesordnung aufzuheben, um eine bom Berficherungsausschuß einge= brachte Vorlage zu verhandeln, welche Brüberschaften geftattet, in anderen Staaten Geschäfte zu betreiben. Bur britten Lesung angewiesen wurde bie Fowler'sche Vorlage, welche einen Zu= fcug bon \$100,000 für bie induftrielle Beimath ber Blinben empfiehlt.

#### Der Generdamon.

St. Marns, D., 12. April. In ber Wirthschaft bon Georg Schweißhelm brach ein nächtliches Feuer aus, bas einen Gesammtschaben von \$200,000 anrichtete. Durch bie Explofion mehrerer Fäffer Whisth wurden 4 Personen ver=

Congales febt noch.

Stadt Mexico, 12. April. Die Nach= richt, bag ber frühere Brafibent Gon= gales geftorben fei, mar verfrüht. Doch ift fein Zuftanb hoffnungslos.

#### Betterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden fol-gendes Wetter in Illinois: Im Allgemeinen icon am Donnerftag; lebhafte bis ftarte nordweftliche Winde; viel tälter Donnerftag früh und Abenb.

## Telegraphische Motizen.

- Raifer Frang Joseph von Defterreich hat gestern bem bulgarischen Di= iiterbraitbenten Mudienz gewährt.

- Das internationale Beringsfee: Schiedsgericht in Paris hatte geftern eine Gftunbige geheime Sigung. Sogar Die Secretare waren bon ben Berathun= gen ausgeschloffen.

- In ber Umgebung von L'Orient, im frangöfischen Departement Morbihan, find wieder 18 neue Cholera=Er= frantungsfälle und 6 Tobesfälle gu verzeichnen gewesen.

- Wie aus Berlin gemelbet wirb. fi, um eine Beiterverbreitung ber Cholera burch Benutung bon Gis. bas auf berunreinigten Fluffen ober Geen gewonnen wurde, zu berhuten, jeber Merkauf bon Gis, bas nicht burch bie Sanitätsinspectoren geprüft worben ift, berboten worben.

- Ein herr Jean Bungart hat bas beutsche Rriegsminifterium veranlaßt, mit ben bon ihm breffirten schottischen Schäferhunden Berfuce anguftellen. Diefe Thiere find barauf breffirt, ben Samariterbienft ber Gefellichaft bom "Rothen Rreug" gu unterftugen, in= bem fie, mit leichten Wafferfannen beladen, in der Umgegend ber chlacht= felber bie Bermunbeten aufsuchen und hnen ben erften Labetrunt bringen, bann aber fofort gurudeilen, um menfcliche Silfe gu holen.

-GefternAbend beranftalteten 4000 Rationalliberale bon hamburg aus bem Fürften Bismard gu Ghren einen Fadelzug nach Friedrichsruh. Es mar bies ber Fadelzug, welcher urfprüng= lich am Charfreitag-Abend ftattfinden foulte, aber für jenen Zag auf Grund eines alten Gefeges bon ben Sambur= ger Behörben verboten wurde.

- Mus Dantton, G. D., wird gemelbet, bag ber neue amerifanische Gefanbte für Defterreich, Bartlett Tripp, am 1. Juni gefchäftsfertig in Wien fein will.

- Gine geftern aus Deeming, R. M., über bas Land telegraphirte Rach= richt, wonach ein für bie Chicagoer Weltausftellung belabener Bug, mit Beitragen bon Gub=Californien, ber= ungludt fei, war bollig aus ber Luft gegriffen.

## Temperaturfiand in Chicago.

Bericht bon ber Betterwarte bes Aubitoritimthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 50 Grab, Mitternacht 57 Grab, heute Morgen 6 Uhr 58 Grab und heute Mittag 64 Grab über Rull. Um bochften ftanb bas Thermometer um 12 Uhr beute Mittag.

Mie Beute fann R'emant befriedigen. Dit ber "Abeubpoli" icheint aber bie überwie gende Mehrzahl ber Chicagoer Deutiden zu-

#### Mustand.

Auter Credit.

Gur Dentidland und Breufen. Berlin, 12. April. Die Zeichnungen auf bie neue beutsche Reichsanleihe belaufen fich auf nahezu bas Bierfache bes bon ber Regierung verlangten Betrages, und bie Zeichnungen für bie

preußische Unleihe auf bas Dreifache. Die Regierung hat alle Urfache, von biefem Beweis bes Bertrauens feitens ber Finangleute, ber in auffallenbem Gegensatz zu ben bon ber ruffischen Regierung gemachten Erfahrungen ficht, fehr gufrieben gu fein.

#### Wird preußischer Staatsarcivar.

Berlin, 12. April. Dr. 3. bon Pflugt-Harttung, früher Professor an ber Universität Bafel, ber fich, obmobl er bamals einen Lehrstuhl an einer fdweizerischen Sochschule einnahm, in bem befannten Streitfalle megen bes Bolizeispions Wohlgemuth auf Die Seite Bismard's stellte, ift jest Geheimen preußischen Staatsarchivar ernannt worben.

Wollen Reine Beugen haben.

Berlin, 12. April. Wegen ber bie= Ien im Reichstag borgebrachten Beschwerben . über Refrutenmifibanblun= gen haben eine Angahl Commandanten bon Militärftationen burch Unfchlag bekannt gemacht, bag es Civiliften ftreng berboten fei, fich egercierenben Solbaten innerhalb Bormeite gu na= bern; bie Boften find befonbers ange= wiesen, auf ftrenge Durchführung Diefes Berbotes zu achten. Die Deutsch= freifinnigen und Socialiften beabfich= tigen, Diefe Befehle gum Gegenftanb einer neuen Interpellation im Reichs= tage zu machen.

#### Preufifdes Wahlgefeb.

Berlin, 12. April. 3m Landtag ift bas Gefet betreffs Berbefferung bes Bahlfnftems in Breugen angenommen worben. Das Gefet bereinfacht bas bisher bestandene Snftem, befagt fich aber nicht viel mit den bestehenden Un= terschieben zugunften ber befitenben

Selbftmord eines Profesors. Dresben, 12. April. Der Profeffor Sulger aus Wien beging hier Gelbft=

mord, indem er fich aus einem Fenfter

35 Saufer niedergebrannt. Berlin, 12. April. Bu Tolfemit,

im preufischen Regierungsbegirt Dan= gia, wurden 35 Baufer burch eine

#### Feuersbrunft gerftort. Dampferbedienften-Strife.

Samburg, 12. April. Die Rohlengie= her und Beiger ber hamburg-Umeri= tanischen Dampfichiffahrtsgesellschaft ftriten gegen eine Lohnherabsetzung, und babei gab es einen eigenthumlichen 90 Englander hierher, um bie Stellen bon Musftändigen einzunehmen, tonnte fie aber bann nicht veranlaffen, gu ar= beiten. Die Englander erflarten, fie feien in London für einen Dampfer ber Imman=Linie für bie Chicagoer Meliausftellung angeworben worben und nach Couthampton gefommen, wo man fie auf einen Schleppbampfer ge= bracht habe, welcher außerhalb bes Sa= fens bis gum Ginbruch ber Racht freugte. Dann fei ein großer Dampfer beran= gefommen, und fie hatten ihn beftiegen in dem Glauben, daß es der Inman= Dampfer fei. Es fei aber bie "Normannia" gewefen. Bald nach ihrerUnfunft hier wandien fich die Englander en bas britifche Confulat und fagten. fie feien bintergangen und rechtswidrig feftgehalten worden. Gie wollten ihren beutschen Brudern nicht im Wege fein und verlangten, auf Roften ber befag= ten Dampfergefellichaft nach England gurudgeschidt gu merben. Die Musftanbigen find natürlich über biefe Wenbung ber Dinge fehr erfreut. Die Dam= pfergefellichaft aber behauptet, ben Leuten fei por ihrer Abfahrt bie Sachlage auseinanbergefest worben, und weigert fich, die Roften ber Rudbeforberung ber Leute gu tragen. Der britischeConful verlangt jedoch an= gemeffene Entschädigung für die Eng= länder, und bas Ende bes Streites ift noch nicht ba.

## Frangofifde Anarchiften.

Paris, 12. April. Unter fcwacher Be theiligung feitens bes Bublitums begannen geftern bie Procegverhandlun= gen gegen bie Unarchiften Francois, Bricon und beffen Geliebte, Frl. De= lange, welche beschulbigt find, an ber berhängnifbollen Dynamiterplofion im Cafe Bern bahier betheiligt gewesen gu fein, Die eine Rachethat für Die Berhaf= tung Ravachols in jenem Cafe mar. Francois gab gu, ein Unarchift gu fein, beftritt aber jebe Berbindung mit jener Angelegenheit. Er zeigte fich fehr trobig, und als Frl. Delange ihre für ibn wieberholt: "Das Frauengimmer lügt!"

Gin Sieg der Amerikaner.

Baris. 12. April. Das internatio= nale Schiedsgericht über ben Beringsfee-Streit hat entichieben, bag bas bri-Gragnaungs=Beweismaterial nicht zugelaffen werben foll. Dies bebeutet einen Sieg ber Amerikaner.

Gerdinands Sochzeit. Bien, 12. April. Fürft Ferbinanb von Bulgarien reifte in Begleitung feiner Mutter, ber Pringeg Clementine, nach Biareggio, Italien, ab, wo er fich cm 20. April mit Pringeg Marie Louife, Tochter bes herzogs bon Bar= ma perbeiratben mirb.

## Arakliches Arubenungluck.

Sunderte von Arbeitern lebendig begraben. London, 12. April. In einer Rohlengrube bei Bont=p=Bribe, in ber Grafichaft Bales, entzündete fich ge= fiern bas Bas burch einen Funten aus einer Locomotive, und es entftanb eine furchtbare Explofion. Es war gur Beit eine große Ungahl Arbeiter in ber Grube beschäftigt, und man fürch= tet, baß eine erhebliche Ungahl umgetom= men ift. Der Explosion folgte alsbalb eine Feuersbrunft, welche im öftlichen Theil ber Grube begann. Jon bort gelang es 70 Mann, Die Dberfläche gu erreichen, obgleich mit ungeheurer Milhe und durch Feuer und Rauch hindurch, wobei Biele ichredliche Brandwunden erlitten. Das Ma= fdinenhaus gerieth rafch in Flammen, und trot aller Gegenvorfehrungen ichien bas Feuer eher gu=, als abgu= nehmen. Um Mitternacht brannte es wieder in allen Theilen ber Grube in ber Nahe bes Schachtes, und um bas Unglud bollgumachen, platte bie Sauptröhre, welche benutt murbe, um Baffer in die Grube gu bringen. Man benutte auch Sandgranaten und Faf=

fer mit Baffer, um bas Feuer gu Bis jest find nur wenige Leichen an bas Tageslicht beforbert worben. 3m Bangen maren im Augenblid ber Rataftrophe etwa 300 Arbeiter in ber Grube, und dieRettungsarbeiten machten, wie fich unter ben erwähnten Um= flanden benten läßt, nur langfame Fortschritte. Es ift wenig hoffnung borhanden, bag bon ben mehr, als einem Salbhundert Arbeitern, Die fich noch unten befinden, noch irgend einer am Leben ift.

London, 12 . April. Das Feuer in ber Rohlengrube von Pont-p-Gribb ift jest gelofcht; aber bie Gasbunfte, welche noch herausbringen, schreden bor nähe= ren Forschungen nach ben Opfern ber Rataftrophe ab. Es läßt fich baber im= mer noch nicht fagen, wie groß bas Un= glud eigentlich mar.

#### Stimmrecht und Arbeiterftrife.

Bruffel, 12. April. Die belgifche Abgeordnetentammer hat ben Untrag Einführung bes allgemeinen Stimmrechts mit 115 gegen 26 Stim= men abgelehnt.

Die Runbe hiervon berurfachte na= mentlich bei ben Socialiften große Aufregung. Der Generalrath ber Arbei= terpartei will unverzüglich einen all= gemeinen Strife im gangen Lanbe rungen zu unterbrücken. Geftern Abend zogen an die taufend Socialisten burch bie Strafen, ichrieen nach bem allge= meinen Stimmrecht und wurben nur mit Mühe bon ber Polizei nach einem

turgen Scharmütel zerftreut. Briiffel, 12. April. Die Bahl ber ausftanbigen Rohlengraber im Diftrict Borinage beträgt jest 8500. Bis jest

find feine Unordnungen borgefommen, Bruffel, 12. April. Immer weiter behnt sich bie Strikebewegung aus. In ben Borftabtbiftricten ftrifen bereits Die Metallarbeiter, Druder, Lithogra= phen und holgarbeiter, und viele Fabrifen mußten gefchloffen werben. Aehnliche Nachrichten tommen aus ben Provingen. Lüttich ift bis heute Rach= mittag noch nicht bom Strife berührt.

## Lofalbericht.

## 11m 875 beitraft.

Gin junger Mann, Ramens Charles D'Dan, wurde heute bem Richter Woodman unter ber Unflage bes Diebstahls vorgeführt und zu einer Strafe bon \$75 und ben Roften ber= urtheilt. Jacob Cherman, ein Rleiberhandler an ber G. Salfteb Str., ergahlte, bag D'Dan geftern Abend in feinen Laben gefommen und mit einem neuen Unzuge eiligft babonge= laufen fei. Der Dieb murbe balb barauf bon ben Geheimpoligiften Gulliban und hogan in einer Geitengaffe amifchen Salfteb und Green Str. berhaftet, als er gerabe im Begriffe ftanb, feine alten Rleiber gegen ben neuen Angug zu vertauschen.

## Gin Alusweg.

Corporationsanwalt Miller ift ber Anficht, daß Die Minois Central=Bahn vollständig bagu berechtigt ift, ihre Geleife fublich bon ber 12. Str. mit einem Baune einzuschließen, obwohl bem Bublifum baburch ber Zutritt zu bem Geeufer nur burch Untauf eines Fahr= billets, alfo burch Entrichtung einer Abgabe bon 5 Cents, ermöglicht wirb. "Die Gefellichaft", erflärte Berr Dil= ler, "ift fogar auf Grund einer bor Sahren angenommenen Orbinang bagu perpflichtet, ihre Geleife einzugäunen, belaftenben Ausfagen machte, fchrie er um baburch frei umberlaufenbe Thiere bon benfelben fernguhalten. Ein Musweg, um bem Bublitum ben Zugang jum Geeufer gu ermöglichen, ließe fich indeffen immer noch finden.

\*N. Morrison bon No. 36 huron Str., ber am Montag mit feinem be= tagten Bater in Streit gerieth und ihn babei bie Treppen hinabmarf, murbe beute bon Richter Rerften um \$25 unb bie Roften beftraft.

\*M. S. Finish aus Wood Lawn murbe heute burch Richter Porter um \$25 bestraft, ba er angeblich berauschende Getränke verkauft hat, ohne bie erforberliche Licens zu befigen.

## Charles R. Bertins begeht Selbft

Mus Milmautee wird gemelbet, bag Charles R. Bertins pon Chicago am 11. April im Blantinton Sotel Gelbit= mord begangen hat, indem er eine Do= fis Laubanum verschludte. Perfins hatte sich etwa brei ober vier Tage in Milwautee aufgehalten, ohne anschei= nend ein bestimmtes Geschäft gu ha= ben. Dem Sotelperfonal hatte er mit= getheilt, bag er einen alten Freund, Ramens Bert Goodhue, welcher früher Rellner in "Captain" Dennis Birth= schaft mar, befuchen wolle. Die beiben Manner bertehrten biel mit einanber und hatten auch am Morgen bes 11. Upril bas Sotel mit einander betreten. Perfins begab fich balb baraaf in fein Rimmer. Gegen Mittag bersuchte bas Binmermadchen bie Thur gu öffnen, fand fie aber berichloffen. Da auf wieberholtes Rlopfen und Rufen feine Untwort erfolgte, murbe bie Thure mit einem nachfchluffel geöffnet, und Berfins tobt in feinem Bette aufgefunden. Muf bem Tifche ftand eine halbgefüllte Flasche, welche bie Aufschrift "Lauba= num" trug. Daß ein Gelbftmorb bor= lag, murbe außerbem burch brei Briefe bewiesen, welche auf einem Stuhle in ber Nähe bes Bettes lagen. Der eine mar abrffirt an bie Mutter bes Tobten, Frau D. C. Berfins in Chicago, auf einem anderen Bettel erfuchte ber Gelbft= mörber bie Botelangeftellten, feine Mutter von feinem Tobe in Renntniß gu fegen und gab zu gleicher Zeit bie Abreffe als No. 3339 South Pauling Str. an. Gin britter Brief endlich mar an Bert Goodhue abreffirt und enthielt bie furgeMittheilung, bag wenn ber Freund bei ihm — Pertins — geblieben ware, "bies" nicht paffirt fein wurde. Gine Depefche murbe fofort an Frau Berfins unter ber angegebenen Abreffe ab=

#### Rein Freund von Baubereinen.

Die "Firft Swebish Builbing anb Loan Uffociation" beantragte heute bor Richter Horton ben 3mangsber= tauf bes Grundftudes eines ihrer Schuldner. Der genannte Bauberein hat eine Hypothet bon \$1700 auf bas Grundstüd in Sanden und will felbft=

verftändlich als Räufer auftreten. Richter Sorton lehnte es positiv ab, in einem Falle, wie bem borliegenben, einzuschreiten. "Ihr Leute", fagte er zu ben Antragstellern, "nehmt, was ihr immer befommen fonnt, Rapital, Intereffen, Strafgelber u. f. w. bann, wenn ein armer Teufel einmal einige Monate rudftanbig ift, wollt ihn ohne Weiteres aus feinem Sauschen bertreiben. Rein, in biefem Falle ftebe ich nicht zu Dienften: ich halte es für beffer, ber Bauperein liert ein paar Dollars, als bag eine Familie aus ihrer Wohnung bertrieben

## County-Mingelegenheiten.

Dr. Behrendt, ber in ben Counth= Anstalten in Dunning angestellte Argt, erflärte beute Bormittag mit aller Beftimmtheit, daß binnen 24 Stunden feine Resignation sich in Händen eines ber Commiffare befinden murbe. hierburch wird bie an anberer Stelle Bl. ausgesprochene, diesbezügliche Bermuthung boll und gang beftätigt, benn es fteht außer Frage, bag anbere Ungeftellte ber Unftalten bem Beifpiel

bes Dr. Behrenbt folgen werben. Wer ber Rachfolger bes Guperin= tenbenten Dr. Brown fein wird, ift noch nicht befannt. Es heißt, daß ber Prafibent bes Countyrathes fich gu Gunften bon James R. Bone ertlart hat, ber friiher schon in Dunning war und gegenwärtig Sausmeifter im Countngebaube ift.

## Stief ihm das Deffer in den Leib.

Joseph Beiberholt ftanb heute un: ter ber Untlage bes thatlichen Ungriffs bor Richter Rerften. Geftern Abend gerieth er in Schartoffs Birthichaft, Ro. 237 Lincoln Abe., in Streit mit George Spinbler bon Ro. 13 Belben Moe. Beiberholt mar feinem Gegner überlegen. Er warf ihn zu Boben und trattirte ihn mit Fauftichlägen. Nicht zufrieben bamit, zog er auch noch ein Deffer und ftief biefes feinem icon wehrlos am Boben liegenben Opfer tief in ben Leib. Rach gefche= hener That ergriff er die Flucht, murbe aber fpater perhaftet und beute Richter Rerften vorgeführt. Der schwer ber= lette Spinbler murbe noch geftern Abend nach bem Alexianer=Brüber= hofpital gebracht. Da fein Buftanb ein äußerft fritifcher ift, verschob Rich= ter Rerften bas Berhor Beiberholts, ohne Zulaffung von Burgichaft, bis gum 19. April.

## Beinahe erftidt.

Bier Mitglieber ber Familie bon Archibalb Smith erwachten beute Mor= gen in ihrer Wohnung, No. 6643 Beoria Str., in Folge heftiger Ropfichmergen und Athembeschwerben. Die Bimmer maren mit bichtem Rauch angefüllt, fo taf es beinahe unmöglich mar, Luft gu ichopfen. Gine Betroleumlampe, welche man in einem ber Raume hatte brennen laffen, mar explodirt und hatte bie Möbel in Brand gefest. Die Feuerwehr murbe fofort alarmirt und lofchte bas Feuer in turger Beit. Tropbem beträgt ber angerichtete Schaben gegen \$900. Die Familie entfam unverlett.

## Sowerer Edidfalsichlag.

fred Kroeger verliert frau und Kind an einem Tage.

Bon einem ichweren Schidfalsichlage ift ber No. 1367 N. Afhland Abe. wohnhafte Fred Rroeger betroffen morben. Geine Frau und fein 6 Monate altes Rind murben ihm an einem Tage burch ben Tob entriffen.

Frau Rroeger murbe bor einiger Beit bon einem Schlage gerührt und mar feitbem theilweise gelahmt. Um Conntag fühlte fie fich wieder bebeutend fraftiger. Sie nahm ihr 6 Donate altes Rind in die Urme und fchritt in ihrem Zimmer auf und ab. Bloglich aber murbe fie vonMattigfeit überfommen, ihre Beine berfagten ihr ben Dienft und fie fiel auf ihr Rind nieber. Daffelbe murbe fo fchmer verlegt, bag es wenige Stunden fpater ftarb.

Frau Kroeger maß fich bie Schuld an dem Tobe ihres Rindes felbft gu und gramte fich fo fehr, bag auch fie noch am Abend beffelben Tages ihren Beift aufgab. Der ichwergepriifte Gatte und Bater brachte gestern bie Leiche nach Jowa, wo fie beigesett merben follen.

#### Abgefaßt.

Emma Weir, ein Mitglied ber berüchtigten Weir=Bande und bie gefähr lichfte Labendiebin ber gangen Stadt befindet fich wieder einmal hinter Schloß und Riegel. Die Gebeimpoligiften Zeis und Walter von ber Shef fielb Abe.=Station trafen fie lette Nacht an Bellington Str., nahe Sonne Abe., als fie eben mehrere Bunbel Baa= ren, die offenbar geftohlen waren, aus einem Buggn nach ihrer in ber Nähe befindlichen Wohnung bringen wollte. Da fie feine gufriebenftellenbe Musfunft über ben Erwerb berfelben geben tonnte, wurde er festgenommen und fammt ben geftohlenen Baaren nach ber Polizeiftation gebracht. In ben Bunbeln befanden fich vier Paar neue Chube, mehrere Stude Rleiberftoff, eine Angahl Salsbinden und Tifchtucher. Gin Theil ber Waaren mar aus bem Gefchäfte bon G. S. Ruffell, No. 729 B. Madifon Str. geftohlen morben und ein anderer Theil aus bem Gefchäfte bon Sastett & Co., an Mabifon, nahe Loomis Str.

Die Diebin murbe heute RichterMahonen vorgeführt, ber ihr Berbor bis gum 19. April berfchob und fie unter \$500 Bürgichaft ftellte.

## Bürgermeifter Bafhburne gurud.

Nach einer Abwefenheit von nabegu einer Boche ift Burgermeifter Bafh= burne heute Bormittag zum erften Male wieber in feinem Bureau erichienen. Sofort fanden fich auch mehrere Stabt= rathe bei ihm ein, die ihn ersuchten, die mahrend feiner Abwefenheit angenom= menen Orbinangen, hauptfachlich bie ber "Midland Co." und ber "Bautefha Spgeia Mineral Springs Co." burch feine Unterschrift gum Gefete gu ma=

Der Bürgermeifter erflärte, mit ben Bestimmungen ber betreffenben Orbinangen nicht bertraut zu fein, verfprach aber, fich noch im Laufe bes Tages ba= mit befannt zu machen, um bann fo= balb als möglich seine Entscheidung

#### abzugeben. Ednaps und Blut.

Gin Frauengimmer Namens Liggie Simmons liegt im County-Sofpital an mehreren bofen Mefferwunden barnieber, die ihr gestern Abend von ihrem Freunde David Tanner beigebracht wurden. Das Paar traf fich in einer Wirthschaft an ber Jefferson Str. und peranftaltete eine frohliche Anciperei gu 3meien. Rach einer Beile geriethen fie in Streit und bei biefer Gelegenheit gog Tanner fein Tafchenmeffer, womit er blindlings fo lange auf Liggie losftach, bis dieje blutend ju Boben fant. Tanner wurde in haft genommen und fein Opfer nach bem hofpital beforbert. Richter Blume verschob ben Fall heute Morgen, bas Liggie im Stanbe fein wird, bor Gericht ju erscheinen und ftellte Tanner bis babin unter \$1,200

## Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

## Gin Urtheil gegen Strifer.

In ber befannten und mehrfach er= wähnten Klagesache gegen die "aufrüh= rerifchen" Strifer ber Bianofabrit bon 3. F. Conover, Ede Peoria und Lake Str., wurde heute bon Richter Boob= man das endgiltige Urtheil gesprochen. Bier ber Strifer, Namens William Mc= Clain, Frant Ferbich, Michael Davin und Robert 3. Fifcher murben auf ein Sahr unter je \$300 Friedensbürgichaft gestellt. Michael Davin muß außerbem \$25 und bie Roften bezahlen. Diefelbe Gelbftrafe erhielten Otto Willmig, Di= chael Relifer, Frant Mener, Albert Soutt und Edward Burte, Die Strafe mirb jedoch fuspendirt werden, falls bie Strifer fich in Butunft ruhig berhalten. Die fechs übrigen Ungeflagten murben freigesprochen.

\* Fred. Huber und Edward R. Greret, bie, wie im geftrigen Blatte berichtet, bergolbete Biertel-Dollarftude für Behnbollarftude berausgabten, murben fpater bon bem Bunbes-Commiffar Sonne unter je \$2000 Burgfcaft ben Bundes-Großgeschworenen überwie-

#### Medizeitig abgefaßt.

Bor Richter Lyon ftanben beute Bormittag Lillie Tobb und Ebna White, zwei farbige Weibsbilber, und fpielten Die gefrantte Unfchulb. Das Gerichtszimmer hatte ein fonberbares Musfehen, faft wie ein Borgellanlaben, benn ber Inhalt zweier großer Roffer, in Tellern, Schuffeln, Meffern, Ba= beln, Beißzeug und allerlei anderen Sachen beftehend, war auf allen Buiten, Stublen und Tifchen aufgeftellt

Lillie und Ebna hatten bis geftern in der Küche des Lindell-Hotels gear= beitet und waren geftern Abend im Begriff, ihre Stellen aufzugeben. Run war es bem Befiger bes hotels ichon längst aufgefallen, bag ungewöhnlich viel Tifchzeug auf unerflärliche Beife berichwand und als er bie mächtigen. festberpadten Roffer ter beiben Afris tanerinnen erblicte, übertam ihn bas unwiderstehliche Berlangen, ben Inhalt biefer Roffer fennen gu lernen. Er ermirtte einen Hausfuchungsbefehl und zwei Poligiften wurden mit ber Untersuchung ber Roffer beauftragt. Die Roffer enthielten genug Material, um ein fleines Sotel damit auszuftat=

Lillie und Ebna murben jett ber= haftet und mußten bie Racht in einer Belle ber Polizei-Station gubringen. moburch fie Belegenheit befamen, fich einen Bertheidigungsplan gurechtzu=

"Wie tommen bie Sachen in bie Roffer?" fragte ber Richter heute Mor= gen, nachdem er fich überzeugt hatte, bag beinahe jedes einzelne Stud mit ber Bezeichnung "Lindell-Sotel" berfeben war.

"3d weiß es nicht, Guer Ehren," sagte Lillie und "Ich weiß es nicht," echote Edna. "Sehen Sie, herr Rich= ter", fuhr erftere fort, "wir hatten fo viele Feinde im Sotel und biefe haben mahrscheinlich all' Die Sachen in unfere Roffer gelegt, um uns ehrliche Mabchen in ben Berbacht zu bringen, Dies binnen gu fein."

Da bie Angeklagten außerbem beweisen wollen, daß ein Theil bes In= halts ber Roffer ihr wirkliches Gigen= thum ift, gewährte ber Richter eine Berichiebung bes Falles bis morgen.

#### Die Mauern des La Calle Str. Tunnels baufällig.

Die Mauereinfaffung an bem Gubeingange bes La Galle Str.=Tunnels wurde heute von bem Commiffar ber öffentlichen Arbeiten genau unterfucht und für baufällig erflärt. Die Rorth Edicago Strafenbahngefellichaft er= hielt in Folge beffen bie Aufforberung, bie Mauern niebergureißen und neu aufzuführen. Balb nachbem ber Frojt den Erdboden verlaffen hatte, war wahrgenommen worden, daß bie Bande fich bebentlich nach einer Geite hin ge= neigt hatten, fo bag bie Stragenbahn= magen Schwierigfeiten hatten, gu paf= firen. Commiffar Ruhns murbe benachs richtigt und ordnete eine genaue Unter-

## Mus dem Coronersamt.

Im Coronersamt lief heute Bormits tag bie Nachricht ein, baß ein Mann, Namens S. D. Schöffer aus hanward, Wis., zwanzig Fuß füblich von Ebfon Part, in Desplaines bon einem Buge ber Northweftern Bahn überfahren und

getödtet worden ift. Silfs-Coroner Coffen hielt heute in Manfair einen Inquest über die Leiche pon Elfa Forest ab. Das Mädchen ftarb geftern an ben Folgen bonBrands wunden, die fie per Bufall in bein Bebaube, an ber Ede bon Elfton und Jef= ferfon Abe. erhielt.

## Rurg und Ren.

\* Richter Glennon überwies heute einen Mann Namens William Brice unter ber Anflage bes Einbruchs an bas Criminalgericht. Price mar ge= ftern Abend in bas haus No. 1725 State Str. gebrungen und hatte ber bort wohnenden Frau Alice Whittier brei Ungüge geftohlen. Später wurde er an ber Cottage Grove Abe. bers haftet.

\* Einbrecher ftatteten geftern Abend bem Saufe bon William Munger, Ro. 635 56. St. einen Befuch ab und ftah= len \$425. Das Gelb befand fich in herrn Mungers Weste, welche an ber Thur hing. Gine golbene Uhr in ber anderen Tafche wurde nicht mitgenom= men. Gine Berhaftung ift bisher nicht erfolgt.

\*Durch einen überheigten Dien brad heute gu früher Morgenftunde in bem Commissions-Geschäft von FrantGebs hardt, No. 138 B. Randolph Str., ein Feuer aus, bas jedoch binnen turger Beit gelöscht wurde, ohne bedeutenden Schaben angerichtet zu haben. Der

Berluft wird etwa \$100 betragen. \*Der Polizift A. F. Lyons von be, Desplaines Str.=Station berhaftet geftern Abend an ber Ede bon Curtil und Randolph Str. zwei jugenbliche, ber Polizei bereits mobibetannte Diebe Ramens James Greeln und Billian Rellen, Die beibe bas 15. Lebensjaht noch nicht überschritten haben. In ihrem Besite murben etwa 35 Pfund offenbar gestohlenen Fleisches vorgefuns ben. Der Eigenthümer hat bisher nicht ermittelt werben fonnen. Die Berhand. lung wurde beshalb bon RichterBlum auf mergen berichoben

# Spezieller zwei Stunden : Verkanf

Donnerstag Abend, den 13. April, von 7 bis 9 Uhr,

754 S. HALSTED STR., nahe 19. Etr.

Wir werden mahrend zwei Stunden verfaufen:



Unfere \$3 feinen Damen Dongola-Knöpfschuhe, Unfere \$3 feinen Damen Dongola-Schube, Ench Obertheil,

Unfere \$3 feinen Damen Dongola-Schnürschuhe, Cuchobertheil, Unfere \$3 feinen Damen Royal Kid front Schnürschufe,

einfache Zehen und Patent-Spitzen, Opera, Square und Common Sense, Breiten 3, C, D und E, Größen 2½—8,

für zwei Stunden,

Rur ein Baar für jeden Kunden. — Keine für gändler.

Unfere \$3 Analitat Männer-Schuhe, seines Kalbleder, Unsere \$3 Analiläl Männer-Schuhe, seines Känguruhseder, Schnür- und Congreß-Facon — Globe, Columbia und französische Zehen — Größen 6 bis 11 —

für zwei Stunden

Nur ein Paar für jeden Kunden. - Keine für gandler.



fünfhundert Damen-

Biele Berunnter

Gin Raumungs-Berkauf von "Odds und Ends" von feichten Grufjafirs-Sadtets für Damen-Gute danerhafte Afeiderflücke-

\$5.00 maren \$10.00 \$7.50 maren \$10.00 waren \$20.00 \$15.00 waren \$25.00

311 -Damen: Tuch-Capes für diefen Derfauf ju \$5.00, \$6.00, \$7.00, \$10.00 und aufwärts.

## Ein Verkauf von Besatzertikeln.

"Wir ichuren die flammen." Der Verkauf dauert fort mit pergrößerten Partien und neu hinzugefügten Sachen.

Cut Bet Braided und 1c-2c-3c per Stud. Bended Bergierungen -10c-15c-25c per Tinfel Bands -5c—10c—15c per gard.
5c und 10c per gard.
10c—15c—25c per gard. Applique-Befat -Sife Vans. Befat -\$1.00 Fis \$2.50. Befak -50c-75c-\$1.00 per 82.75 Bis \$3.50-Befah -

Morgen ift der Cag, Befatartifel billig gu taufen.

## Bestickte Roben.

1100 echtschwarze bestickte Kleider Cangen von 4½ Dards das

Morgen-\$2.50 Roben \$3.50 \$1.25 Roben \$1.25 \$4.00 \$1.75 \$5.00 \$1.95 Roben \$1.95 Extra Werthe in weißen und farbigen Stickereien.

#### Uhren - Schmudfachen Silbermaaren 2c.

Radbem ich bas Lager bon Schmudfachen und fon-fligen Baaren, früher eigenthum bon ED. REINKE, DID. K. ELINK. El.
bon mitzer Serifis-Vertaul erworben, vertauft habe,
bob in beschäften das Seichalt weiterguführen, und
habe heshalb einem bolltändig neuem Vorrath von
Naaren in neuefen Geschmad aus neuem Whole
fale Spepartement eingelegt. Ich vertaufe zu Necken,
bie als Governeri univollig machen. Velowbere
Ansmerksintbei wird Redardingen alser ut geichent,
welche don erlahrenen Arbeitern andsesührt werden,
Mile Waaren und Redarduren garantirt. 223, mfm, im

## J. METZENBERG,

353 Morth Avenue, edle Sedgwid Str. ER noch biffige Anflagescheine tam-fen will, moge fich jest melben, benn Preise vorein nächtens theurer.
Raberes bet:

Unton Boenert, general-Agent Bollmanten mit confutariiden Beglaubi gungen, Sthidaite Collettionen, Pofiaudi jahlungen u. f. w. eine Epezialität. 27im te Weltausftellungefalenber für 1803 gratis. 92 La Salle Str.

Schiffsfarten ntiner ale irgendeine andere Welbiendungen inutling and billin before KOPPERL & HUNSBERGER.

32 Clark Street,

# NAECELIS HOTEL

Hoboken, N. J. Deutsches hotel erner Rlasse. Mein gelpfinicht wird, das Agliagiere bom Bahm-haf aber einem Dampier (Cajite) abgeholt werden fallen, jo genigt eine bez geft. Notig per Bostarte ober Zewiche wollfommen. Schrungswoll Apsynt

#### Chas. Ritter, Caloon und Reftaurant. Beinfte beutide Ruche, vorzügliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chirago. 3fl. 21

**CALIFORNIA WINES.** 

\$1 per Sallone und aufwarts. Beigober Rothwein frei ins Saus gehefert. Schidt Boftfarte. CALIFORNIA WINE VAULT,

157 5. Ave. Brauereien.

## Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

Flaichenbier familien Bebraud. DaupteOfficet Gde Indiana und Desplaines Str.

H. PABST. Manager, WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Dinc: 171 M. Despiaines Str., ede Indiana Str.
Braueret: Ro. 171-181 R. Despianes Str.
Brainsts; Ro. 186-192 R. Jefferion Str.
Babator: Ro. 18-22 B. Indiana Str.
15agli

# Dentider Randtabal

G. 28. Gail & Ag,

Baltimore, DD. Schwarzer Reiter," "Diercur Ro. 6," "Siegel-Canafter Ro. 2 und 0", Grüner Bortorico zc.find ben Liebhabern einer Pfeife bentiden Tabats bestens empfohien.

4 Pfund Padet ent. hält eine Karte und für 30 folder Kar ten erhalt man eine achte

Deutiche Pfeife Für 80 Rarten geben wir eine be: fondere fcone deut: fde Pfeife, faft bier Suf laug, mit Weich: felrohr, Rerufpige und Bafferfad aus Corn.

Die fabrit ift jederzeit bereit auf Aufrage hin, die nachte Bezugsquelle anzugeben.



BESTE LINIE

# KANSASCITY

Vier Züge Täglich

Aftien - \$5 jede. La Grange & Land Improv. Ass'n. (Capital \$100,000.) - 20,000 Mftien @ 5.00. TITLE GUARANTEE & TRUST CO., Trustee, TITLE GUARANTEE & TRUST CO., Trustee, (Rapital: \$1,00,000.)
Die Gefellschaft controlier 158 üder in anmittelbarer Näise der schönen Borfladt La Grange an der idealen C. B. & C. -vifiendodn. 41 Jäne de ten int La Grange. Die Fahrt vom Union-Depot nach La Grange danest weniger als eine halbe Stunde. Mögin geschäft werden die Mitten durch den Berkauf der Anntellen ungeicht 400 Brocutt Gewinn erzielen. Gine Brügening des Eigenthums und der Miche wird dies zweiselnig des Eigenthums und der Miche wird dies zweiselnig des Gegenthums und der Miche wird dies zweiselnig der Arnfter gibt die Aftien ans und vurlezeichnet diesen zweiselnigt und zuflezeichnet die Stagen genauerer Eingelheiten vonde man fich and die Art Grange Land und In Miche Leiten 1860. Stummer 504, 100 Walinaton 2tr. lalm

Gine gute Anlage.

## ELMHURST LOTTEN. \$175 bis \$250.

Beine Zinsen berechnet. - Zahlungen \$19 Baar, Meft 1 Dollar die Woche. Befititel mit jeder Lot.

Einhurft ift eine Stadt von 3009 Ginwohner, bat gute Schulen, Ricchen etc., liegt nur 15 Meilen und Courthous, an ber Galena Division ber Chicago und Rarthweftern Gifenbahn. Ggenefionen taglid und Conntags um 2 Uhr Rad-

DELANY & PADDOCK,

Wenn ihre Babas nachgefeben wer-ben miffen fprechen de querft bei John panjen, spreager de giert et Dr. COODMAN,
Jahuarst, non. — Lange stablirt und durchaus ginereldifig. — Behr und blütighe Jöhne in Chicago,
Comerzioles Julien und Ausgieben ih halbem Areite,
Dr. COODMAN,
Office: \ 155 Bb. Radifon Cir.

# DERNBURG, GLICK & HORNER





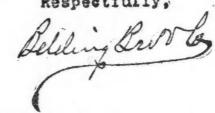
Chicago, April 4th, 193.

Mesars. Dernberg, Glick & Horner, Chicago, Ill.

Gentlemen: -

We herewith accept your offer of 50 cents on the dollar on our entire stock of Black Dress Silks, and will deliver goods tomorrow.

Respectfully,



Obiger Brief erflart fich felbit. Wir machten einen der großarti ften Einfaufe von Kleider-Seide, der jemals abgeschlossen murde, und Sie wiffen, daß es feine befferen Seidenstoffe in der gangen Welt giebt, als die von Belding Bros. Denket einmal die besten Qualitäten gu gerade Ein Balb der Dr ife der fabrifanten.

Double Marp Surah, Satin Ducheffe, Satin Rhadame, Schwarze faille, Dannife,

Surahatine,

Sälfte der Satin Marveillieur, Gerflellungs= Ducheffe, Rhadames, failles,

90c \$1.10 \$1.30

55c

70c

## Gine romantifche Seirath.

Gine romantifche Beirath hat na= mentlich die weibliche Bevölkerung eines Theiles bon Late Biem in aelinde Aufregung verfest und egenwärtig fast bas ausschliekliche Tagesgespräch. In dem Hause des Zahnarztes Dr. G. F. Hawlen wohnte feit etwa zwei Jahren Frl. Georgie Bebfter, beren Bater geftorben und Die bon ber Familie bes Doftors an Rinbesftatt angenommen war. Gie murbe beshalb auch gewöhnlich als Fraulein Sawlen angerebet. Frl. Georgie ift eine hübsche und ansprechende Erschei= nung und war bei allen Befannten und Nachbarn beliebt und gern gefeben. Rein Bunber alfo, bag fie auf ben gleichfalls fehr hübschen Ruticher bes herrn Doctors, Ramens 3. C. Cooper, großen Ginbrud machte. Much bas junge Dtabchen fand Gefallen an bem munteren und flotten Burichen, und bald war ein richtiges Liebesberhältniß in vollem Bange. Dr. Sawlen und feine Familie bemertten mohl, wie Die Sachen ftanden, mollten aber ihre Ginwilligung gu einer berartigen Ber= bindung nicht geben. Das junge Liebespärchen aber wußte fich zu helfen; eine "Entführung" und Glucht wurde befchloffen und am Camftag in's Wert gefest. Der icone Ruticher hatte Freunde und Bermandte in La Grange, und borthin beschloß er gu gehen und fich mit feiner Ungebeteten trauen gu laffen. Frl. Georgie sagte zu Allem "Ja". Das Paar befindet sich jest auf einer fleinen Farm in ber Rabe bon La Grange und foll fehr gludlich

## Dunnivants Rlage abgewiefen.

Die bon Gugene Dunnivant gegen ben Millionar Drrin B. Potter angeftrengte Schabenerfattlage bon \$100,= 000 tam geftern bor Richter McConnell zum Aufruf und wurde nach mehr= ftundigen Berhandlungen von bem Gerichtstalender geftrichen. Der Un= walt Dunnibants beantragte Berfchiebung ber Berhandlungen, fein Antrag wurde jeboch abichlägig beidieben und ba er tropbem auf einer Berfchiebung bestand, wurde auch bie Rlage abge-

Die Ursache ber Klage wurde schon wiederholt erwähnt. Frl. Gertrude, bie romantisch angelegte Tochter bes Millionars, begann bor Jahren ein Liebesberhältniß mit bem bamaligen Beitungsträger Dunnibant. Die jungen Leutchen hatten ichon einen Tag für ihre Sochzeit festgesett. Die Gltern ber Braut waren jeboch gegen biese Berbindung. Es wird behauptet bag Potter ohne Grund einen Saftbefehl wegen Diebftahls gegen Dunni bant ermirtt und es burchauseben gemußt habe, baß er gu Sjähriger Bucht= hausstrafe verurtheilt worben fei. Gofort nach Abbufgung feiner Strafe begann er eine Schabenerfattlage gegen Botter, wegen ungefehlicher Entgie-

Dem Bahufinne verfallen. Frau Philipp Fogertn, Die Gattin bes ungliidlichen Mannes, welcher porgeftern bei ber Reffel-Explofion in ben "Chicago Rubber Works", Ede Grand Ape, und Rochmell Str. wurde, hat in Folge bes schredlichen Borfalles ben Berftand verloren und befindet fich jest im Detention-Sofpital. Sobald fie am Montag bon bem tragifchen Tobe ihreMannes hörte, berfiel fie in Rrampfe und balb barauf in völlige Raferei. Zwei fleine Rinber find baburch heimathsloß geworben. Die Coronersgeschworenen gaben ihr Berdift dahin ab, baß Fogerins Tob burch einen Bufall berbeigeführt murbe. Die Explosion fei wahrscheinlich burch porzeitiges Gintaffen bon Dampf in ben Beigapparat feitens bes Berftorbenen verursacht worben. Ediller=Theater.

Gin großer Genuß fteht ben Theaterbesuchern am nächsten Sonntage bebor. Bur Aufführung gelangt "Mit Bergnügen", Luftspiel in vier Aften bon G. bon Mofer und Otto Girnbt. Das Stud ift fpeciell auf ben Bunich bes beliebten Charafterbarftellers, grn. Morit Zeifler, gewählt worben, beffen Benefig-Abend mit berBorftellung berbunden ift. herr Zeigler wird barin Gelegenheit haben, fein großes ichau= fpielerifmes Talent gur bollen Geltung zu bringen. Da auch die übrige Rol= lenbesehung eine vorzügliche ift, ber= spricht die Vorstellung ein höchst inte-ressante zu werden. Das Publitum wird sich hoffentlich ber vielen vergnügten und genufreichen Stunden erinnern, die Berr Beigler ihm bisher geboten bat, und bas Saus bis auf ben legten Plat füllen.

## Brau Edaumberge Benenit.

Bum Benefig für Frau Marie Schaumberg, ber beliebten Theater=Lei= terin und Darftellerin bon Coubretten= Bartien, gelangt am nächften Sonntag. ben 16. April, bas große Bolfsstud mit Gesang "Soubretten-Streiche" im Theater ber Aurora Turnhalle gur Aufführung. Das Stud, das sich Frau Schaumberg gu ihrem Benefigabenb ausgewählt hat, enthält eine riefige Fulle bon humor, und außerdem 14 prachtige Gefangenummern. Da aufer ber beliebten Benefigiantin bie beften Kräfte berSchaumberg=Schindler= ichen Gesellschaft mitwirten, fo follte fein Theaterfreund die sicherlich hochin= tereffante Borftellung berfaumen.

\* Es wird von ziemlich maßgeben= der Geite aus behauptet, daß bie Refignation bes Dr. Brown als Guperintenbent berCountpanftalten in Dunning bie Resignation einer Angahl ber übrigen, bort angestellten Beamten gur Folge haben wirb. Dr. Behrenbt unb Dr. Dobge merben in erfter Linie unter benen genannt, welche ihr Amt fo fonell als möglich los fein wollen.

Gin feltfames Abenteuer hatte ge= ftern Nachmittag Frau J. G. Thomas, wohnhaft Ro. 844 59. Str., mit einem weiblichen Defperado gu beftehen, und bie Erinnerung baran wird wohl fo balb nicht aus ihrem Gebächtniffe berschwinden. Es war gegen 4 Uhr, als plöglich die Glode an ber hausthure ertonte. Frau Thomas öffnete und fand fich einer gutgetleibeten, bem Unscheine nach etwa 30abrigen Dame gegenüber, welche die bescheibene Bitte ftellte, ihre etwas berangirte Rleidung im Saufe in Ordnung bringen ju burfen. Das Unsuchen wurde bereitwilligft gewährt. Aber taum mar die Thure gefchloffen, und die beiden Frauen befanden fich allein, als die bemuthige Saltung ber Fremben sich merkwürdig und augen= cheinlich veränderte. Bebor Frau Tho-, mas nur einen flaren Gebanten faffen fonnte, hatte bie Besucherin einen Rebolber gezogen und verlangte nach echter Defperado-Art "Geld ober Leben." Die bis auf ben Tob erfchrecte Frau erflärte, baß fie fein Belb habe, aber faum hatte fie biefe Worte gefprochen, als fie burch einen gewaltigen Schlag mit bem Rolben bes Revolvers ju Bo= ten gestrecht murbe. Die mehrlos Da= liegende hatte jedoch bas Bewuftfein noch nicht berloren, und das berantagte bie Unbefannte ein mit Chloroform ge= tränftes Tafchentuch ihrem Opfer über bas Geficht zu werfen. Die ftarte Gffeng that fofort bie beabsichtigte Wirtung. und Frau Thomas blieb regungslos und bewußtlos liegen. Run begann eine sustematische Durchsuchung be3 gangen Saufes. Nicht ein einziges 3im= mer, fein Schrant, feine Schublabe murbe berichont. Tropbem war bie Beute nur gering und bestand außer ei= nigen Segenftänden bon geringem Werthe aus \$11 in baarem Gelbe. Sämmtliche Schmuckgegenstände wurben unberührt liegen g:laffen.

3mei Stunden fpater tam herrTho= mas nach Saufe und fand feine Frau noch halb bewußtlos bor. Sie war jeboch im Stanbe, in furgen Worten ihr Erlebniß zu erzählen. Gin Argt wurde gerufen und bie Polizei fofort benach: richtigt. Die Frembe mar eine große und fraftig gebaute Frau mit rothem Saar und angenehmen Gefichtszugen. Die FrauenChicagos aber merden gut thun, bor jedem unbefannten meiblichen Befucher besonders auf ber Sut gu fein.

#### Criterion: Theater.

Ein ploglich eingetretener Rrantheitsfall hatte geftern Abend eine Beränderung bes Spielplans gur Folge. Un Stelle ber angefündigten "Schönen Helena" ging die "Flebermaus" über Die Bretter und Frau Betty Damhofer, welche am Abend vorher nicht recht disponirt zu fein schien, mar geftern bor= züglich bei Stimme und rief fturmichen Beifall berbor. Ihr umfangrei= cher und prachtvoller Sopran, ihr feiches Spiel und sprudelnder humor waren unübertrefflich. Auch bie übri= gen Darfteller thaten ihr Beftes und verdienen lobend erwähnt zu werben. Das Publitum amufirte fich bortrefflich und targte nicht mit fturmifchen Beifallsbezeugungen. Der Besuch war recht gut, wenn auch mancher Blat noch un= befett blieb. Soffentlich werben bie brei letten Borftellungen, welche bas Thomas-Enfemble bier gibt, bolle Saufer ziehen, und bas Bublitum fich burch zahlreiches Erscheinen für bie bie= len genugreichen Abende bantbar erzei= gen, welche bie treffliche Gefellichaft ihnen geboten hat. Der Spielplan für ben Reft ber Woche ift ber folgenbe:

Mittwoch, gum legten Male: "Die Flebermana" Donnerstag, vorletter Abend: "Die chone Kelena"

Freitag, Abichiebsborftellung: "Drei Paar Schuhe".

Brecham's Billen bei franter Leber.

#### Unterftühunge : Berein der deut. iden Maurer.

Die beutschen Maurer ber Gubfeite haben bor Rurgem einen Berein gegrunbet, welcher ben 3med haben foll, in erfter Linie bas Intereffe ber Mitglieder zu mahren und fie bor bem Gin= fluß von Polititanten-Cliquen gu fchu-

Ferner bezwedt ber Berein, ber be: reits 69 Mitglieder gablt, verunglüdte Mitglieber, ober in Tobesfällen biebin= terbliebenen, wirtfam ju unterftugen. Bis zum erften Mai beträgt bas Gin= trittsgelb nur 50 Cts. Um nächften Sonntag Nachmittag um 3 Uhr findet in Berfers Salle, 44. und State Str., eine Generalberfammlung ftatt, in melder bie Organisation verbollftanbigt werben foll. Ausfunft ertheilt ber Gecretar, herr heinrich Wilte, wohnhaft No. 5003 Armour Abe.

\* Gin gemiffer Louis Bleimeier er= schien gestern in ber 20. Chicago Abe.= Polizeistation und erflärte, bag er in ber Schantwirthschaft bon Charles Smith, Ro. 338 State Str., beim Bürfelfpiel um \$200 beraubt beraubt worden sei. Die Rlage wird am 20. April vor Friedensrichter hamburgher zur Verhandlung kommen.



#### Gin weiblicher Defperado.

fran Thomas im eigenem Baufe überfalien und beraubt.

> Die offizielle Zählung. Die Zählung ber im Rorth Town abgegebenen Stimmen ift nunmehr beendet und Emil Sochfter bat feinen Gegner Spears mit 82 Stimmen Da= jorität geschlagen. Beibe Canbibaten wichen während ber Bahlung taum bom Plat und lächelten abwechfelnb, je nachdem fich ber Sieg nach ber einen ober nach ber anderen Geite neigte. "Ber zulest lacht, lacht am Beften" - diefes Sprüchwort hat wohl felten mehr Berechtigung gehabt, als in bem Falle Bochfter-Spears. Berr Bochfter ist also auf's Reue Collector für bas

ben geben. Redieste, ber republitanische Canbibat für bas Clerksamt erhielt officiell eine Majorität bon 558 Stimmen: Ball eine folche bon 2826 und Riefen pon 1200. Die officielle Bahlung ber im Weft Town abgegebenen Stimmen bat an bem foon früher berichteten Mabire fultat nichts geanbert. Berhaftete Ginbreder.

Fred Schmidt und Gus. Willard wurden gefternRichterRerften unter ber Unflage bes Ginbruchs borgeführt. Bor wenigen Tagen waren fie in bie Birthichaften von Jacob Schmidt, Ro. 32 Clybourn Abe. und Chrift Dante, Ro. 274 Clybourn Abe. eingebrochen und hatten mehrere Riften Cigarren gestohlen, die fie unter einem Geitenwege an Orchard Str. verborgen. Gine Frau hatte bies bemertt und erstattete ber Polizei Unzeige hierbon. Wiffarl und Schmidt murben baraufbin berhaftet. Richter Rerften berfchob geftern ihr Berhor bis gum 18. April und stellte fie unter je \$1500 Bürgschaft.

North Town und ber Andere wird fich

wahrscheinlich mit bem Resultat zufrie-

Die .. Abendunfett bemobbe fich. für ben bentbar niedrigften Preis ein möglichtigutes Blatt zu liefern. Dies ift won Anfang an ihre einzige Concurrenzwaste gewofen.

## Edeidungstlagen

wurden gestern eingereicht von Beiste P. gegen Jirast J. Flasser, wegen Erebruchs, und von Morris gegen Beiste Levy, wegen Berlassens.

## Beirathe-Licenfen.

ofnenbe heiraths-Liceufen murben in ber Office 

Auchkehend verössentlichen wir vie Lifte der Pendschein, über deren Tod dem Gesinuddeitsannte zwischen gestern, Mistog nud deute Kachricht zuging: d. Kniderdoder, 3005 Armour Abe. 68 A. George gaechere. 380 N. Athland Abe. 40 J. Minnie Stucke, 46 Idomas Ste. 17 J. Freiederich Janken, 380 Coulkee Ste. 16 J. Beter Bant, 204 Koria Ste. 60 J. Beter Bant, 205 Medis Ste. 60 J. Beter Bant, 204 Koria Ste. 60 J. Beterd Steen, 397 Medis Ste. 80 J. Beterd Bant, 201 Medis B

## Bau-Grlaubniffcheine

wurden gestern an folgende Versonen ausgestellt: C. Stegman, livod. Verlachinterandau, 1028 Gast ge Grove Ave., 82500; John Tlongh, And. Framebore unt Jiats, 578 G. Str., 82000; R. Roesling, 2°56d. Frame-Jiats, 578 G. Str., 82000; R. Roesling, 2°56d. Frame-Jiats, 7306 Errenwood Mpc., \$550); Raid Mickler, 21vod. Frame-Viats, 425 58. Str., \$2501; R. S. Eddier, 21vod. Frame-Viats, Union Aven. 1200; Str., \$2000; Cowenthal & Tradel, Philar Str., 1200; Cowenthal & Tradel, Philar Str., 1800; 3. G. Thinn, Ifiod. Brid-Andreu. 211 Padaib Urc., \$2500; Joseph Randyie, 286d. Frame-Work Laus Isia Humboldt Bontevach, \$2000; W. B. Billing, 2°50d. Rame-Slats, an Gerctt, n. 12° St., G. a. les Str., \$2500; W. B. Billing, 2°50d. Rame-Gars, 986 Redgie Mpc., \$2500; Fred Keim, 296d. and \$4400 ment-Prid-Flats, 116 Melroje Str., \$3000.

## Marttbericht.

Chicago, den 11. April -1893. Diefe Preife gelten nur für ben Graftandel. Rothe Miben, \$1-\$1.25 per Barrel. Rothe Beeten, \$2.3-\$1.25 per Barrel. Rarreffeln, \$2-\$2.50 per Barrel. Rarreffeln, \$3-\$3.50 per Barrel. Robl, \$7-\$8 per 100 Etial. Geflügel. Kohl, \$7-\$8 per 100 Stud.

Geflügel.
Sühner, 11-122 per Afand.
Trurbühner, 14-145 per Phund.
Enten, 12-182 per Afand.
Enten, 12-182 per Afand.
Enten, 12-182 per Afand.
Eil d.
Wallard-Enten, \$2.50-\$2.75 per Tugend.
Edmepfen, \$1.25 per Tugend.
Efter Additional Edmepfen.
Eiler.
Erifde Eier, 15c per Putgend.
Erifde Eier, 15c per Dipend.
Erifde Eier, \$2.30 per Brund. Ro. 1, Timetho, \$11-\$11.50. \$\text{D} a \text{f \in t}.

\$\text{Pro. 2, \$3.50-\$10.50.}

\$\text{Eu. 2, \$34-\$5c. Ro. 3, \$33-\$40.}

Swiften Monroe und Abaus Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1495 and 4046.

Preis jebe Rummer Durch unfere Trager frei in's Baus geliefert Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Gtauten, portofrei Sahrift nach bent Auslande, portofrei ...... \$5.00

Rebafteur: Grit Glogauer.

#### Dehr Reintichfeit von Röthen.

Es fann nicht länger mehr baran ge= ameifelt werben, bag bie Cholera in Europa neuerdings aufgetaucht ift. Am Sonntag wurden zehn Todesfälle aus ber Türkei und fechszehn aus berfchiedenen Theilen Galigiens gemelbet. In Rufland hat die Cholera trob ber grimmigen Ralte überwintert und jegt, wo die warmere Witterung getommen ift, forbert die entfetliche Seuche in gewiffen Gouvernements allwöchentlich hunderte von Opfern. Gine annähernb richtige Biffer ber Cholera-Falle in Rugland wird man natürlich niemals erhalten.

Gine alte Erfahrung lehrt, daß Quarantane-Borichriften, wie ftrenge fie auch burchgeführt werben mögen, bie Ausbreitung ber Seuche nicht berhindern, wenn fie fo früh im Jahre auftritt. Es ift alfo, trogbem, wie betont werben muß, gur Zeit der Gefundheits= zustand in Chicago ein durchaus befriedigender ift, teineswegs ausgeschlof= fen, daß die Cholera im Laufe des Commers auch hieher eingeschleppt

In ber Regel berlieren bie Muthori= taten, wenn erft ber erfte Cholera-Fall constatirt wird, sofort ben Ropf, wie wir bas im berfloffenen Jahre beillus= bruch der Cholera in hamburg gefehen haben. Es ift barum bringend nöthig. daß schon jest die Möglichteit des Auftretens der Cholera in Chicago ernst in's Auge gefaßt wird und bag man schon heute baran bentt, bas Nöthige vorzukehren. Ein altes Sprüchwort fagt ja: "Beffer bewahrt, als beklagt".

Unter ben empfehlenswerthen Borfehrungen befindet fich Abschließung bon bem Berfehr mit ber Aufenwelt ntürlich nicht. Aergtliche Autoritäten, wie Prof. Pettenkofer in München, ha= ben längst erklärt, daß das dar nichts Abgesehen davon ließe es sich ouch in Chicago ichon ber Weltausftel= lung wegen nicht burchführen. Die entschieden bestellorfichtsmagregel aber ift strenge Reinlichkeit - Reinlichkeit fowohl des Körpers, der Wohnraum= lichkeiten und ber öffentlichen Strafen. In ben letten beiben Sinfichten bleibt bekanntlich bis zur Stunde in Chicago Alles zu wünschen übrig. Man braucht bom fogenannten "Down Town"=Bier= tel gar nicht weit hinaus zu gehen und man wird finden, daß, besonders in manchen Stadttheilen eine Unreinlich= teit herrscht, die sich gar nicht beschrei-

Ob die neue Abministration etwas gur Abschaffung bes unappetitlichen Uebels beitragen wird, muß trog aller schönen Versprechungen noch abgewar= tet werben. Es ift aber Sache ber Be bolterung, barauf zu bringen. Ebenso ift es Sache jebes Einzelnen für Reinlichkeit in feinem eigenen haufe zu for= In biefer Beziehung laffen fich teine Borfchriften machen, ba muß Jeber felber wiffen, was er zu thun ober au laffen hat.

In gewiffen Stadttheilen, beifpiels= weife von Polf Strafe füdlich bis zur 20, Strafe, wo hauptfächlich Staliener, Griechen und farbiges Bolf wohnen. weiß man bas freilich nicht und hier mußte im Intereffe ber Gesammtheit bie Gefundheitsbehörde einschreiten.

Db man in Bezug auf Reinlichfeit die alten laxen Grundsätze auch ferner= hin beobachten, ober ob man fich zu ei= nem energischen Borgeben in biefer Beziehung aufraffen wird, bas wird vielleicht mit über das Schicksal der Weltausstellung zu entscheiben haben. Unfere Pflicht war es, auf die ernsten Gefahren hinzuweisen, welche möglicher Beife ber bisherige Schmut heraufbe= schwören könnte und bas ift hiemit ge= Schehen.

## Gin empfehlenswerthes Befet.

Der Abgepronete McMurdy hat eine Gefeges-Borlage ausgearbeitet, mittelft welcher ben Stadt= und Part-Behörben bas Recht ertheilt wird, auf den ihrer Controlle unterftehenden Gebieten Gebaube zu taufen ober zu erbauen, welche als Mufeen für Runft- ober Wiffen-Schaft zu bienen haben; für ben Besuch folder Mufeen burfen nach berBorlage an gewiffen Wochentagen fleine Gin: trittsgelber erhoben werben, mahrend an ben übrigen Tagen und für bie Schuljugend ftets ber Eintritt frei fein

Awed biefes Gefetes ift, ben Gubpart-Commiffaren ben Untauf bon ge= miffen Beltausftellungs=Baulichfeiten gu ermöglichen, wenn bie Mustellungs= zeit vorüber ift. Die Annahme biefes Gefeges wurde fich jebenfalls empfeh-So Manchem ber in ben letten Monaten ben Jacfon Part besucht hat, mag ber Gebante getommen fein, wie ichabe es fei, all' biefe Bauten, un= ter welchen fich mehrere durch architec= tonische Schönheit auszeichnen, nach turger Zeit bes Prangens niberzulegen. Das "Runft-Gebäube", beifpielsweife, mare gewiß auch für fpatere Beiten eine Bierbe für ben Jadfon Bart und berbiente es wohl, erhalten zu bleiben. Daffelbe barf bom Gartenbau-Gebaud:

und bem Mauarium gefagt werben. Unter ben jest bestehenben Gefegen ware es ben Part-Commissaren un= möglich, biefe Gebäube gu erwerben. Die Untaufstoften find ficerlich nicht unbebeutenb und ebenfo würben bie Erhaltungstoften Summen verschlin= gen, welche nur bann aufgewendet wer= ben tonnen, wenn ber Staat gestattet, bag wenigstens ein Theil babon burch Gintrittsgelber gebedt wirb.

McMurdys Antrag wird besonders mit vieler Freude begrüßt. Besor ber Untrag jum Gefet gemacht werbe tann, muß er burch bas Bolum be Bebolferung fanctionirt werben. E, ift aber fast mit Gicherheit angunehmen, daß das Bolt gegen eine folthe vernünftige Maßregel nichts einzuwen= ben haben wirb.

Die Bobuliften in Ranfad.

Bei Gelegenheit ber Besprechung bes Ergebniffes ber Frühjahrsmahlen in Kanfas spricht fich die "R. D. Itmes" treffend wie folgt aus: "Gine ber be= friedigenoften Erscheinungen biefer Wahlen ift die nicht mißzuberftebenbe Reaction gegen die Populisten in Ranfas, und fie ift um nichts weniger befriedigend, weil fie ben Republifanern jenes Staates zugute kommt. Die De= molraten waren nicht in ber Lage, bon biefer Reaction Vortheil zu ziehen, ba fie fo unverständig gewesen waren, fich auf eine Fusion mit ben Populiften einzulaffen, wodurch fie beren verrudten Planen niehr ober weniger Bor= schub leisteten und den unheilbringenben Ginfluß forbern halfen, welchen biefelben erlangt haben. Diefe Fu= fionspolitit bedeutete bas Aufgeben bon Barteigrundfagen um eines Bar= teivortheils willen, ber jedoch burchaus illusorisch war. In Birklichkeit war es fein Bortheil für die bemokratische Partei im Mugemeinen, bag Ranfas unter die Berrichaft ber fog. Bolts= partei fam, mahrend es zugleich für bie bemotratischen Organisationen im Staate felbft berberblich mar, mit ben Befürwortern ber Tollheiten ber Ocala-Blatform eine Abmachung einzu=

Wie die Populiften ihre Macht aus= zubeuten geneigt sind, ist durch die Borgange in Topeka zu Anfang biefes Jahres hinreichend bargethan worben. Die gangliche Migachtung aller gefet lichen Borfchriften und Berfaffungs Bestimmungen, welche zu Tage trat, während bie Legislatur in Sitzung war, beutete flar genug auf Anarchie und Ruin bin als natürliche Folgen einer Herrschaft der Unwissenheit und des Fanatismus. Die Mahnungen, welche die öffentliche Meinung ben Populiften zu Theil werben ließ, als bieselben ihre 3mede auf gewaltthäti= gem Wege zu erreichen fuchten, fruch= teten nichts, benn fie bethätigten auch ferner ben nämlichen Beift und brobten, in ber Bufunft in gleicher Beife zu berfahren, sobald fie bie Macht im Staate ganglich an sich geriffen. Aber das Ergebniß der jungften Wahlen in Topeta, Atchison, Ransas City, Wichita und anderen Städten zeigt, baß bie Strömung jest überwiegenb gegen die gefahrvollen Praftiten ber Popu= liften ift und bie Mehrheit ber Bebol terung wünfcht, bag bie Regierung wieder irgend einer Bartei überant wortet wird, welche vernünftigen politischen Methoden huldigt. Die Demotraten beraubten fich felbst jeber Aussicht, bon ber eingetretenen Reac= tion Vortheil zu ziehen, weil fie fich thorichter Beije auf ben Fufions= schwindel eingelaffen haben.

## Gin beneidensweriher Staat.

Die Steuer auf die Brutto-Ginnah= men der Gifenbahnen in Minnesota hat, wie amtlich angegeben wird, im legten Sahre über \$1,500,000 abgeworfen und bie Ertrage find in ftetige. Bunahme begriffen. Die Bachteinfünfte bon ben Bergbau-Landereien haben sich auf \$50,000 belaufen, und wenn eine ber Legislatur borliegenbe Bill, welche alles innerhalb bes Staa= tes ju Tage geforberte Erg mit einer Steuer bon foviel per Tonne belaftet, Befet wird, fo burfte ber Staat Min= nesota bald im Besit einer jährlichen Einnahme fein, um die ihn manch' an= berer Staat zu beneiden hat. Die Berpachtung bon Bergbau-Ländereien wird wahrscheinlich schon allein eine reiche Ginnahmequelle werben, wenn= gleich die Erträge jest noch nicht groß find. Das Gefet, auf Grund beffen

# März April Mai

find die besten Monate für die Reinigung des Blutes, da mährend dieser Saison der Körper am Anfnahmte-schigten ist für die Wirfungen eines guten Blutreingungsmittels. Hood's Sarisbarnila ist zwiestlosd die beste Medizin für diesen Jwed und ist die beiwbieste



Bier Merzte erfolglos Gin laufendes Gefdwar fünf Jahre

Soods Sarfapariffa feilt es grundtich

.C. 3. Sood & Co., Lowell, Maff., 9. Jan, 1883.

# 

Dood's Ofibe Cintment ind nach Bertauf uon gwei Jabren twar ich volltfandig gebeit nut bis kilber gefund gebirtben. — Gimeon Glapfell, Cam Zaimton, Meaf.

bie Berpachtung geschieht, berfügt, bag, wo immer in bem fog. "Mineral Belt" Schul= ober Uniberfitats= ober bem Staate gehörenbe Lanbereien borban= in ben fühlich gelegenen Staditheilen ben find, biefe nicht bertauft, sonbern an Capitaliften ober Corporationen, wilde ihren Bergban-Betrieb ermeitern

Men, verpachte werben follen. Man glauft bag ber Strats Coulfonb3 auf Grund biefes Gefetes im Laufe weniger Jahre auf gwangig und einige Millionen Dollars anwachsen wirb. Im hinblid auf diefen in Ausficht ftehenden "Embarras be Richeffes" bemertt bas in St. Paul ericheinenbe Blatt "Bioneer Preg": "Es ift mit giemlicher Beftimmtheit angunehmen, baß alle Musgaben ber Staatsregie= rung baburch gebectt und ber Schulfonds fo bereichert werden wird, daß bie nothwendigfeit, eine Steuer für Schulzwede aufzuerlegen, in abfebba: rer Zeit nicht mehr vorliegen wirb." (Ung. b. Weft.)

#### Lotalbericht.

Erichlagen.

Wm. Cange in einem Wirthshaufe ums Leben gebracht.

William Lange wurde geftern Abend in ber Michael Dettloff gehörigen Schanfwirthichaft, No. 1140 n. Leavitt Str., erichlagen.

Lange fpielte geftern Abend in ber genannten WirthschaftBillard mit mehreren anderen Mannern. Es entstand ein Streit, im Berlaufe beffen Lange mit einem Billard-Queue einen Schlag auf ben Ropf erhielt, ber ihn ohnmach tig gu Boben ftredte. Gin gu Silfe gerufener Argt berband ihm feine Bunbe und ortnete feine Ueberführung nach bem County-Hospital an. Schon auf bem Wege bahin gab ber Schwerverwundete feinen Geift auf. Die Leiche wurde nach ber County-Morque gebracht. hier fand man Abzeichen, wie fie bie Erprefleute tragen, an ihm bor. Eines berfelben trug die Rummern 27: 22 und 846 und ben Ramen Benry Bin ben, bas andere war auf feinen eigenen Namen, 28m. Lange, Ro. 1035 2B. 18.

Ett., ausgestellt. Der Schankwirth Dettloff und fein Rellner Frant Strigfi weigerten fich, irgend welche Angaben über die Angelegenheit zu machen und wurden bes halb berhaftet. Spater wurde ermit= telt, baß ber Ro. 1143 R. Leavitt Str. wohnhafte August Arift ebenfalls in die Sache berwidelt mar. Er wurde berhaf= tet und gab gu, ben berhangnigvollen Schlag mit bem Billard=Queue geführt gu haben, behauptete aber, in Gelbftbertheibigung gehandelt zu haben, ba Lange mit einem Meffer auf ihn einge= brungen fei.

#### Dem Jerfinne berfallen.

Um Dantfagungstage 1891 murbe am Fuße ber 39. St., im Gee fchwim= menb, die Leiche bon Mary Benberfon aufgefunden. Durch einen über bie Leiche abgehaltenen Inquest murbe fest= geftellt, bag bie Berftorbene gufällig in ben See gefallen und ertrunten mar. Die Mutter bes tobten Mädchens aber war der Anficht, daß ihre Tochter er= morbet worden fei und nichts tonnte fie bon bem Gegentheile übrezeugen. Bochen lang tam fie täglich nach ber Poli= tation in Spide Part und erfundiate fich, ob ber Morber ihrer Tochter noch nicht berhaftet worden fei.

Geftern nun wurde bie Polizei in Sinde Bart benachrichtigt, bak eine bejahrte Frau feit einiger Zeit täglich am Fufe ber 39. Str., am Gee ericheine und Stunden lang unbeweglich bafige und finnend in die trüben Fluthen fcaue. Der Poligift Barb, ber nach bem Plage abgefandt wurde, erfannte in ihr fofort Frau Benberfon. brachte fie nach ber Station, wo es fich herausstellte, daß ber Tob ihrer Tochter fo fehr auf ben Gemuthsauftanb ber Frau eingewirtt hatte, baf, fie nun hoffnungslos bem Irrfinne berfallen Gie wurde beshalb nach bem Detention-Hospital gebracht.

Wer eine fleine Anzeige in bie ,, Abenbhoft" einruden laft, braucht nicht gleich ein Ber: mögen auf's Spiel ju fegen.

## Trübe Erfahrungen.

Der Fabritant Albert Mepers aus hannover, Deutschland, welcher erft feit bem 3. April fich in Chicago befindet, hat bereits trübe Erfahrungen in ber Welt= und Wunderftabt ge= macht. Er war erft wenige Ciunben in der Stadt, als er von einer farbigen Schönen, Namens Lizzie Hall, in bas haus Ro. 372 S. Clart Str. gelodt und bort um 10 englische Soberreigns bestohlen wurde. Gin Freund, welcher ihn begleitete, beflagt ben Berluft eines Behnbollar-Goldstückes. Lizzie wurde verhaftet und geftern bem Richter Glennon borgeführt. Das Berhor murde jeboch berfchoben, um ben Beamten Gelegenheit gu geben, wenn möglich, bas gestohlene Gelb aufzufinden.

## Rettet feine Baume.

Frant Lyons bon No. 5809 Bafh= ington Abe. erhob geftern bei bem Commiffar für öffentliche Arbeiten Beichmerbe gegen bas feiner Unficht nach ungerechtfertigte Borgeben ber Stabt. Städtische Arbeiter wurden gestern nach ber Wafhington Abe. gefandt, um bafelbft bie Rinnfteine gu legen. Baume, bie ihnen babei hinberlich ma= ren, wurden ohne Weiteres niebergehauen. Bor ber Wohnung Lyons befinden fich ebenfalls mehrere hubiche Baume. Ginige berfelben waren fcon gefällt worben, als fich herr Lyons energifch gegen biefes Borgeben bermabrte und bei bem Commiffar für öffentliche Arbeiten Beschwerde erhob. Die Leute wurden angewiesen, die Mr= beit vorläufig einzuftellen.

\* Gafvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg. Co., ju haben in Blafchen und Faffern. Tel. Couth 869.

# Die Weltausstellung.

Indianer vom fort Aupert angefommen.

Einrichtung für die Unterbringung von handgepack.

Energische Thätigkeit der frauenbehörde.

Verschiedenes. Professor Butnam bom Beltaus=

ftellungs=Departement für Ethnologie hat alle Sande boll zu thun, um eine Gesellschaft von 16 Indianern mit dem nöthigen Comfort zu umgeben, welche gestern aus Fort Rupert, B. C., bier anlangten. Die Befellichaft befteht aus neun Mannern, fünf Frauen und awei Rinbern, und fteht unter Führung bon Jas. Deans, eines mobibteannten Eth= nologen aus Bictoria, B. C., ber bon einem Salbblut-Indianer begleitet wird. Letterer fungirt als Dolmeticher.

Die Indianer wurden gleich nach ih= rer Untunft nach bem Abminiftrations= Gebäude gebracht und erhielten bort ein großes Bimmer gur Benühung. Im Laufe bes Nachmittags fanben fich fehr viele Reugierige ein, mas bie Indianer ftart zu amufiren ichien. Wer jedoch an= nimmt, daß die Leute noch nicht von ber Cultur beledt find, ober ein Stiid un= berfälichter Ratur repräsentiren, ber irrt fich. Denn als ein zufällig anmefenber Bhotograph ben einen fragte, ob er fich nicht photographiren laffen wolle, entgegnete bie Rothhaut vergnügt grinfend: "Umfrea Doftfa Camrfior Gifa bree", was ber Dolmetscher folgenber= magen überfette: "Mit großem Bergnügen, mein herr. Mein Rame bat in meiner Beimath einen fo guten Rlang und meine Berfonlichteit ift bort fo beliebt, daß Gie ber Welt einen Dienft erweifen, wenn Sie bafür forgen, bag mein Bild in die Zeitungen fommt. Die hohe Meinung, welche ber Mann bon fich hat, wird auch in feinem Ramen ausgebrückt. Er beißt nämlich Numotebis, b. h. auf Deutsch "Der Ginzige auf ber Melt.

Die Gefellicaft repräsentirt im Gangen fünf Stämme, nämlich bie Wimfish's, die Ruetela's, die Flatlafitola's, bie nagomgilifila's und bie Rosteemo's, und alle "Ausgeftellten" find pro= minente Berfonlichteiten ihrer refp. Stämmen. Der altefte Mann ift 60 3. alt und bas jüngfte Rind 2 Jahre. Alle befinden fich im Zuftande bortrefflicher Gefundheit und lachen und ichergen fortwährend. Gleich nach ihrer Untunft machte eines ber Rinder einen gemaltis gen Lärm und, als bariaufhin ber Dolmetscher erschien, stellte es fich heraus, daß ber Rleine, gang wie gewöhnliche Menfchenkinder, Sunger hatte. Gin reiches Mahl wurde ferbirt und bis auf

Die Leute haben bas Material für ein Indianerborf mitgebracht, an beffen Errichtung sie schon in ben nächsten Tagen beginnen werben.

ben letten Reft bergehrt.

Um ben Besuchern ber Weltausftellung bie größtmöglichfte Bewegungs= freiheit zu berschaffen, werben 46 Sta= tionen errichtet, in benen Sandgepad, Bünbel, Regenschirme u.f.w. borüber= gebend zur Aufbewahrung untergebracht werden können. Das "Bureau of Public Comfort" hat einen biesbezüglichen Contract an James R. Smith und Frant Upman bergeben und biefe Berren werben ein möglichft volltommenes. über ben gangen Ausstellungsplat ausgedehntes Spftem jur Unterbringung bon Sachen einrichten. In jedem öffent= lichen Gebäude werden fich, je nach ber Große berfelben, bon gwei bis acht Stationen befinden. Sier fann man gegen Rablung bon 10 Cents Morgens B. eine Sandtasche einlegen, erhält dafür eine Marte und gegen Vorzeis gung berfelben betommt man bas Be padftud zu beliebiger Beit wieber ausgeliefert. Muf Bunich und gegen eine fleine Ertra-Bergutung tann man fich bie Sachen auch nach einem Bahnho ober bem Musgangspuntt einer Stra-

Benbahnlinie bringen laffen. Die Frauenbehörde ift fürglich aus bem Rand McRally-Gebäude nach ih= rem Balaft auf bem Weltausftellungs plat umgezogen und wird bort berbleiben, bis fammtliche Ausstellungs-Ge genftanbe an Ort und Stelle find. Spa ter werben im Berwaltungs-Gebäube Bimmer für bie Frauenbehörde einge-

richtet. Die Damen, welche im Bureau beschäftigt find, haben außerordentlich biel gu thun. Die Gecretarin FrauGufan G. Coote ift Morgens um 7 Uhr fcon auf bem Blag und arbeitet, un= terftütt bon ber Silfs-Secretarin Frl. Unnette Crooter, bis jum fpaten Abend. Diefe Dame fungirt gleichzeitig als Dolmeticher. Gie überfett ohne Schwierigteiten Deutsch, Frangofisch, Spanisch und Italienisch und fpricht biefe bier Sprachen außer ihrer Mutterfprache geläufig. Frl. Erooter ift eine geborene Chicagoerin.

Um Freitag Nachmittag finbet auf bem Midman Plaifance bas Richtfest von Alt-Wien ftatt. "Alt-Wien" ift die Reproduction einer Strage berRai

## Rashe Bülfe.

Für berborbnen Magen, Durchfall, Uebelfeit und Schwindel nimm

Ager's Pillen

bie befte

ferstadt an ber Donau aus bem 15. Nahrhundert. Der Bau wurde erft bor wenigen Wochen unter Leitung ber herren Dr. b. Palitiched und Dzorup begonnen und ift in überrafchend fcnel= ler Beife geforbert worden. Das Richt= fest wird gang nach althergebrachter Beife, natürlich unter Berüdfichtigung

ber Berhältniffe, gefeiert werben. Die Rachricht, bag vorgestern ein mit californischen Früchten belabener, für Die Mustellung bestimmter Bug bei Bernardino, Cal., entgleift und die Labung gum Theil bernichtet worben fei. hat fich als eine Zeitungsente herans=

Beneral=Direttor Davis hat geftern angeordnet, daß die Beit für die Entgegennahme bon Musftellungs-Begen= ftanben, Die einer früheren Beftimmung zufolge am 10. d. M. ablaufen follte; bis jum 30. April verlängert wird. Diese Ordre hatte eigentlich schon früber erlaffen werben muffen, benn viele Aussteller haben bereits Unannehmlich= teiten mit ben Gifenbahngefellichaften gehabt, welch' lettere fich unter bem Borgeben, die Zeit sei bereits abgelau= fen, weigerten, Musftellungsgüter gu beforbern.

Frau Botter-Balmer, Die Brafiben= tin ber Frauen-Beborbe, ermartet in ei= nigen Tagen bas Gintreffen ber "3fa= bella"=Weltausftellungs = Dentmüngen, welche in ber Münge gu Philadelphia angefertigt werben.

orn. Sagenbeds Menagerie gegabm= ter Thiere ift heute Bormittag um 9 Uhr wohlbehalten auf einem Rem Dorfer Buge bier eingetroffen.

#### Illinois Central Bahn.

Meue Central Station. Eröffnung den 17 Upril.

Die neue Central-Station ber 301: nois Central-Bahn zwischen 12. Str. und Bart Row belegen, wird am 17. Upril für burchgebenbe Büge eröffnet. Un und nach diefem Datum werben feine Durchzüge bon ber Station, Jug ber Late Str., mehr abfahren. Die Borortszüge ber Juinois Central-Bahn werden nach wie bor bon ber Randolph Str.=Station abgehen, aber regelmä= Big bei ber neuen Centralstation halten.



auf den Banbler, melder bod nur auf größeren Brofit ausgeht. was er Ihnen verfaufen will, tvenn Sie nach Dr. Bierce's Favorite Prescription berlangen, ift nicht "gerade so gut" als das Berlangte. Der Beweis dafür ift leicht zu erbringen. Das einsig garantirte Mit-tel für Frauenfrantheiten ift bas Favorite Pre-

Soren Ste nicht

Benn immer es nicht leiftet mas betreffe besfelben berfprochen wird, bag es ichwache Frauen ftart und leidende Frauen gejund madit, fo erhalten Sie Ihr Gelb jurud. Etwas, bas , grade fo gut" ober von befen guter Wirfung man überzeugt mare, tonnte und wurde unter benfelben Bebin-gungen vertauft werben.

Dieje garantirte Debigin ift ein ftarfenbes wele garantire Mebigin in ein fartenbes und auregendes Stimulauzmittel, bas bei Bedürfniffen bes weiblichen Organismus fpeziell augepaßt und bei jedem Zuftand beseleben gang unichablich ift.

Es fraftigt, regulirt, furirt und baut bas Spftem auf. Bei Monatsidmergen, bem ,,niebergiehenben Gefühl", Citerung, Entzindung, - bei Allem, was nuter bem Ramen befiftate Frauenleiben befannt ift, ift es ein Mittel, g ficher und unfehlbar wirft und bi Brobe bestanden hat.

## CRITERION THEATER.

Extra! Gaftspiel von Extra! Thereje Leithner,

# it vollftandiger, vorzüglicher Befell chaft,

Rufter: Borftellung Die Jungfrau von Orleans.

Montag, den 17. April: Blaria Etnart. ienftag den 18. April: Die Cameliendame Diuttwoch, den 19. April: Die Bluthochzeit. Donnerstag, den 20. Abril: Die Jungfrau bon Liteaud. Freitag, 21. April: Fauft. Camina, ben 22. upril: Wa ianne, ein Beib aus dem Bolfe. - Beine erhöhten Preife. =

CRITERION THEATER. Sente, Mittwoch, 12 April | Die Medermans. Donnerftag, 13. Arril: "Die joone helena." reitag, 14. April. Abidiebs-Wend: "Drei Laar winder. "Beferpirte Cike an der Theafetfafe, fowie Detmers Muffhore, Schiller-Cebante, zu haben.

Refervirte Gige find jest an ber Theatertaffe, fowi n Dermer's Minfil-Store, Schiller-Gebanbe, 3th haben

#### CLARK STR.-THEATER. 5. N. Jacobs . . Alleiniger Beidaftsführer.

THE STRUGGLE OF LIFE

Todes-Mingeige.

Zodes:Musciae.

Freunden und Befannten die trautige Rachticht, bas mein lieber Gotte und Bater Beiter A auf im Alter ben 19 Jahren, 3 Menaten und 23 agen iauft im Berrn enticklafen ift. Die Beschigung findet rom Francedaufe, Ro. 201 Berra Str., um 9 Uhr, Freistag, ben 14. April und ber Et, Fransfelts Rieche und von da nach beim Er. Bonifacius-Gottesader statt. Arancisca Rauf, Gattin. meo Barbara, Julia und Therefia, Töchier.

#### Rener Bienic-Blat für Logen, Dereine, Clubs und

Privat Befellichaften. Begen Daten und naberer Austunft wende man fich un ben Gigenthumer. ANTON PREGLER,

Max Robinson, Attorney-at-Law. Room 45-119 & 121 La Salle Str., Chicago.

Tel. Main 248. F. HILDEBRANDT'S hotel, Wein- it Bierhalle, Sommergarten,

Riverdale, 3ff. Großer Picnichlay, icon gelegen ant Calimetfing, unter gunftigen webingungen gu bermielben,

OOD SALARIES
Secured by proac Mea and Women cruduoles of
BRYANT & STRATTON trin-pfianglisse
Oansarguei.

Business College,
Washington Street, Ont. Washed Arts, Calcago,
Business Ind. Machiness Countries
Larged in the World. Machiness Ordered Ortologue
Fro. Can pastward Friezronada Saturatan
OOD POSITION

Immer die. Billiasten.

# SIEGEL COPER STATE STATE

Alle für

die Dard.

Bur nur

# Kleider-Stoffe und Seide.

Montag war der größte Cag, den wir jemals in Kleiderstoffen und Seide gehabt haben. Kein Wunder, wenn man die Maaren und die Preife betrachtet. Es war einer der größten Dertaufe, der je dagemefen, und, um die Woche murdig gu befchliegen, offeriren wir . . . . . . 403öll. reinwollene Beather Mifchungen.

1000 Stude ju Die Bard,

Su

JJU

19<sub>0</sub>

423öll, feine wollene Libby Plaids. 423öll, feine wollene französische Novitäten. Bedenken Sie nur-Alle oben erwähnten Waaren find neu in diefer Saifon, und werden von unferen Concurrenten von 50c bis \$1.00 die Dard verfauft. 463öll, fdmarge Cansdownes, werth & di. Dd.

800Stude ju fcmarze importirte 2Tovitat n, werth \$1 bis \$1.50. 42:011, farbiae Creve Cloths, werth \$2 die 11d. 453öll. importirte farbige Chevrons, werth \$2.50 Dd. 443öll. importirte französische Arvelties, werth \$1 aufw. 35eld eine Gelegenheit - Importirte Waaren wie oben, werth bis ju \$2.50 die Dard. 2)d. wie folgt

583öll. reinwollene frangöniche Benriettas. 403öll. reinwollene ichottijche Cheviots.

583öll. reinwollene englische Cheds. 403öll. reinwollene Berlin Cwills.

reinwollene Berlin Cwills.

Seide ju halbem Preife. 27: und 30-3öll. gangfeidene Japanifche und Shanghai Seide, elegante Mufter, blauer und fcwarzer Grund, Werth \$1.25 bis \$1.75 per Pard. 27-3öll. weiße ganzseidene Habittais, werth \$1.00.

25-30ll. weiße gangfeidene ertra fdwere Shanghais, werth \$1.00. 27-3öll. extra feine Natural Pongees, werth 75c. 20-3öll. schwarze ganzseidene Utlas Rhadames, werth 85c.

Aleider: Tutter — Halfte gespart.

35c einfarbige Satin Silefias, 50c importirte Watered Percalines, 35c graue und schwarze Leinen Caun 50c fancy Silefias mii fdwargem Ruden.

# GROCERIES.

Ungeachtet fiarfer — wanchmal ungerechter — Conc rrenz wächt nufer Grocers Tebt. ichnester fast ats
alle anderen Ted rements unseres Seichalfs. Die Berfäufe find groß, wachen kögigt in jolden Madje,
daß die gefonunken Grocerdverfaufe des Jadres nucht weniger als eine Milion Dollars sem founen. Es ist auch fein Wunder, denn trer wollte hier unde kover-ries fausen, wo jeder Artiest frijd nud rem und in jeder Hinsche kriefe klasse in und alles zu einer unge-heuren Ermäßgung den den gewöhnlichen Grocery Store-Breisen? Kitt zu beachten — wir quotiens die "Brandes jowodt als die Breise — wir segen nicht zutes Gorn? Re — nein, wir jagen "Gannon Gorn"et. Sehen Sie den Unterschied!

Frei! Frei! 3 Pfd. Leiter's Patent-Mehl. 10c Flaiche Wild Cherry Phosphate. 10 Bid. granulirter 45c Pillsbury's bestes XXXX \$4.75

Leiter & Patent-Mehl. 2414 Bfd. Gade. .... 55c Ber Dut. Gemahlene Pineapple 3Bfd. Ranne . . . . . . . 9c \$1.05 9c \$1.05 11c \$1.30 12c \$1.40 "Three Sisters", Gallone Lomatoes, per Gallone . . 29c \$3.30 Marrowiat Erbien, 9c \$1.05 11c \$1.25 Permillion Corn. 10c \$1.20 Umours affortirte .Mbite 19c \$2.25

Gorbon & Dilmorth's 15c \$1.75 MeMeedan's Old Birginia 15c \$1.75

Groffe & Bladweils

Eingemachte Früchte. Unfere berühmten "Clover Leaf Ber Duchfe. Ber Dib. Brand" affortiete gruchte, per Buchfe. 27c \$3.25 Baltimore Standard Bfirfice. 15c \$1.75 hazel Californiche Pfirfice. 17c \$2.00 Sagel Californifthe Aprifofen, 17c \$2.00 Reindeer Brand Greengages. 17c \$2.00 Reinbeer Brand Egg Plums, 17c \$2.00

Grie Repfel,

Gallone	. ~ 00	diame
Rüchen:2	(rtife)	ι,
		B. Ri
Braune Seife, 20-Ungen Stange	4c	\$3.2
Progreg. Ceife,	38c	
Globe Co. Mottled Germa Seife, 10 Stude für	H AKA	
Eridfons Beile Familienfeife. 10 Stude für	TUL	
Jacques fluffige Blaue, per gar	1c	
manufa man man man		Duten
Mugan's Eun Glog-Stürle, 1 Bid. Bafet	. 0 50	60
Py'e's Pearline, groß	9c	\$1.0
Gilberts Starfe,	1c	
Roal-Epar, per Floiche	19c	
Pif=Ron, Groß	40c	Riein 23

Begetable Cream Schahwichfe. 19c

Raffee.

Unfer Raffee genieht einen beneiden werthe Ruf far feine Borguge. 19c 512 \$1.00 22c 42 976 \$1.00 21c 5 \$1.00 Gantos. 26c 4 Blo. \$1.00 Beaberry Mocta 30c 314 \$10. \$1.00 30c 314 Bib. \$1.00 Dib Gob. Jana, per Bib. 30c 314 Sfb. \$1.00 Mocca und Java, 33c 314 \$10. \$1.00 Beaberry Mocca, fanch, 35c 314 Bfb. \$1.04 Dib. Gov. Java, fancy per Bib... 36c 3 \$10 \$1.00

1.Pla Badet "Si-Ro-Ri" D. F. 60c 2. M. Brices importirte Gur. 23¢ Parlor Bride Ofenwichie, 7c Riein, 4c

Ricin, 4¢ Grabe Marmelabe, Woman's 10c \$1.15 \$2.00 17c 19c \$2.25

10c \$1.15 10c \$1.15 39c Dr. Frice's Bad-Bulber,

\$2.00

Ber Dub

\$1.40

\$1.40

\$1.20

\$1.15

20c

38c

10c

10c

Royal Wild Cherry Phosphate, 19c 19c 10c 17c 20c

Reinbeer Brand Bartlett Bir- 21c \$2.45 29c \$3.25

16c \$1.85

Boman's Canning Co. Pfirfic 10c Milfmaid Brand conbenfirte 12c Et. Charles Evaporated Cream. 

Elgin Pumpfin, 3 Pfd.-Ranne . . . .

\$1.00 The Cepton Plantere' Tea Co. — 1 \$2. Dadet Buid Tiee bon Cepton, regalarer Preis \$1,25, unfer Preis .....

Importirte Caftil. Seife, 38c Carpenters Union of Chicago and Cook County Brand Ro. A verfammeit fich je ben Santag, Abends 8 fibr. in Schief's Balle, 198 18. Str. ginmerfente, noche vollens find biefer Union bejautreten, finden an biejem Abend unfnahnabne,

= BROCK = fahrt ab von Chicago um 12.20 Mittags. Plat für Fabriken frei!

Sod und troden. Lotten 8200 und aulmarts.

The Schiller, Cafe und Rellaurant, 103-109 HANDOLPH ST.

Edreibt für Weltausftellungs Convenies und Rarten

Beinfted Gtabliffement Diefer Hrt in Chlings.

Amportirie und einheimifde Biere Bur Beguentichleit ber Theater Beinder birefiet Eingang auf bem Echiller banter. Durch bei Chai beibr mit allen Jimmern bes Gebandes verbinden POMY & CO.

Luxus im Reisen. Gie tonnen ibn baben auf ber Rorth Shore Limited

- ber -Michigan Central, "Die Riagara Jalls Route."

K mmt an in 21ew York um 3.45 Rachm City-Paffagier- und Tidet-Office. 1191m 67 Ciarle Str., Ede Bandolph. Studirende

merden fetit im GERMAN MEDICAL COLLEGE, angenommen. Unfere Bebammenschule

ift anerkannt die beste im Lande.

Begratuifolnmen und Shimenftude

#### Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Opera Soufe .- Ruffels Comedians Clarf Str. Theater.-The Struggle of Life. Columbie .- The Country Circus. Criteriou-Thomas-Enjemble (bis Freitag Mb.) Brand Opera Coufe.-Richard Mansfielb, Cabmartet .- Defee of Dublin. Daberlo's Cafino-Saberlos Uniteb Mintrels Cooley 8 .- Mabame Mobjesta. Me Biders Theater .- The Blad Groot.

#### Rurg und Reu.

\* Richter Lyon überwieß geftern Albert G. Allen unter einer Burgichaft bon \$2000 an bas Criminalgericht. Mulen fteht unter ber Antlage, Louisa Bunga, jene unglüdliche Frau, welche in ihrer Wohnung, Ro. 344 State Str., tobt aufgefunden wurde, ermor= bet zu haben.

\* Polizeicapitan Riplen bon ber D. Chicago Abe.=Station wird jest in erfter Reihe unter ben Canbibaten für bas Umt bes Polizeichefs genannt. Carter Sarrifon foll ihm außerft ge= wogen fein. herr harrifon übrigens wird übermorgen bon feiner Erho= lungsreise gurüderwartet.

\* Die Weft=Bart=Behörbe ermählte in ihrer geftrigen Sigung einen ftanbi= gen Brafibenten in ber Berfon bes herrn 3. D. Garben. Gine Reihe von Vorschlägen für bie Urt und Beife ber Geschäftsführung mahrend bes Sommers wurde eingebracht und ben zuständigen Comites überwiesen.

\* Der Weichenfteller W. Bowles, 28 Nahr alt und an ber Ede ber State und 13. Str. wohnhaft, verlor geftern ein Bein, inbem er an ben Geleifen ber II. Central Bahn mahrend ber Arbeit unter bie Raber gerieth.

\* Gin 35 Jahre alter Arbeiter Na= mens Joseph Lange murbe geftern in Rogers Part von einem Zuge ber North= western = Bahn überfahren und töbtlich berlegt.

\* In einer geftern Nachmittag an ber Leiche bes kleinen Charles Doug= berth vorgenommenen Coronersunterfuchung wurde festgestellt, bag bas Rind nicht, wie angenommen, in Folge bes Genuffes bon Schnaps, fondern an ei= ner Gehirnentzundung geftorben ift. 3. Relly, ber angeblich bemAnaben ben Schnaps gegeben hatte, wurde freige= sprochen.

Jafon: "Bol' mich Diefer und Jener, wenn ich weiß, wie ich die fremde Dame da anreden foll, ob "Fräulein" oder "Madame"." -- Argo: "Na, das macht boch teinen großen Unterschied?" - 3a= son: "O, doch; wenn ich sie mit "Ma= dame" anrede, fo dentt fie, fie febe fo alt aus, als ob fie verheirathet fein mußte, und wenn ich fie "Fraulein" nenne, fo muß fie denten, ich habe fie im Berdacht eine alte Jungfer zu fein."

- Unichuldevoller Badfifch: "D, Ontelden, ich wünschte, Du würdest mich einmal mitnehmen, um eine ber frangofischen Operetten gu feben!"-Dheim (ein herr bon gegreifter Lebens= erfahrung): "Das frangösische Theater ift fein Blat für Dich, mein Rind!"-Madchen: "Aber, Ontel, es wird ja Alles in Frangöfisch gespielt. Da würde ich ja boch höchftens die Balfte bon bem verstehen, was gesprochen wird."

## Rleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeigen unter diefer Rubrit. Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Gute Echreiner. 306 S. Clinton Str., bmi

Berlangt: 2 Jungen für leichte Robrarbeit. \$4 Un: fang. 224 Fremont Str., binten.

Berlangt: Bader, britte Banb. 6766 C. Chicago Ube., Bart Manor, 4 Blod's B. Cottage Grobe Abe. bimi Berlangt: Gin Schneiber auf Reparatur. 182 State Str., Zimmer 46. (Elebator.)

Berlangt: Junge, um bie Baderei ju erlernen. 4815 . State Etr. bimi Berlangt: Bute Belfer. 507 Gifton Mbe.

Berlangt: Schneibermeifter in Riverbale, 3Us., ein Blat bun 2000 Ginwohnern. Rachaufragen F. M. Beich & Son, Riverbale, 3Us. Berlangt: Gin Bagenmacher. 9 R. Green Str. Dimi

Berlangt: Männer und Anaben. Berlangt: Gin Bagenschmied und Gelfer. 811 B.

Berlangt: Gin nüchterner, alleinstehender Mann, ber mit einem Aferde umjugeben weiß und etwas bon Blumen: und Garten-Arbeit berfieht; ein folder finbet einen gufen, beständigen Blat. Rachjufragen 754 Larrabee Str. niba Berlangt: Billiger Junge für Druderei; muß 30b-Breffe "fieben" fonnen. George Santen, 52 Franklin Etr.

Berlangt: 2 junge beutiche Leute, welche Magen treiben, Bierbe besorgen und bei bem Eigenthümer bobinen bollen. 31 erfragen: 234 Wafthurne Abe., oberes Ptat, Seiten-Eingang an Laftin Str. mbo Berlangt: 50 erfahrene Finifhers an Cloats. Guter Lobn. 627 R. Western Mbe. - fa

Berlangt: Cabinetmaters, erfter Elaffe Arbeiter. Etelige Arbeit: gute Bezahlung. Bu erfragen 431 Fifth Abe. Allegander 49. Rebell & Co. Berlanot: Gin guter Grocery-Clerf. Radgufragen mooft mooft

Berlangt: Gin guter Cleaner. 480 G. Union Str. midofr Berlangt: 5 Carriage-Bainters. 266 Bowen Abe., nabe Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Finifhers an Cuftom-Roden und Bref-fers. Rachgufragen die gange Boche. 141 C. Bater Str., Ede Clarf Str. Berlangt: 2 Carvers. 158 Bells Str. Theo. U.

Berlangt: 20 Carpenters. 470 Cipbourn Abe. Berlangt: 3 gute Cabinetmafers. 158 Bells Etr., Berlangt: 2 Manner. Beftanbige Arbeit. 49 Blue

Berlangt: Gin Junge, ber bas Plumber-Gefdaft erlernen will. 759 Clobourn Ave.

Berlangt: Ein intelligenter Junge, ber etwas bom Beichnen berfiebt, aun bie Runft bes Gravicens ju erternen; mus ebrlich und eine 14-15 Jahre alt fein. Rooms 163 und 164, Abams Erpres Blog. Berlangt: Piano-Spieler, ber willens ift, in ber Gafmirtbichaft mitzubelfen. Bei Gr. Meigner, 1555

Berlangt: Gin Mann ber Bferbe und Rithe nebft hanswirtischaft berforgen tann. Bet M. Pregler, nibo Berlangt; 5 gute Carpenter. 242 G. Rafe Etr. mb Berlangt: Gute Majdiniften und Tinners. Del-

Berlangt: Ein junger Mann, ber englisch, beutich, bobmijch ipricht und im Liquor-Leichaft thatig war, que Anshife. 227 Archer Ave. Berlangt: Sattler, ber etwas t'om Polftern be ficht. 756 35. Str., nabe Ballace. Berlangt: Bafter an Roden. 720 R. Afbland Mue. Berlangt: Rodichneiber, fo fort. Leibach, 248 Cft

Berlangt: Gin junger beinicher Barbier. 44 Bil-Berlangt: 2 gute Somie be und Schloffer. 3355 C. mitofr Beelangt: Gute Bainters. Q. Ublborn, Gimburft, 12alm

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Schneiber, Shoprode gu bilgein. 561

Berlangt: Tüchtiger Reiniger, Farberei, 1088 R. Berlangt: Drei Manner im Bainterfbop gu ar: beiten. 867 R. Salfteb Str. Berlangt: Ein guter Junge von 16-18 3ahren, um bas Apotheferfach ju erlernen. 891 R. Salfted Str., G. F. Clas, Apothefer. Berlangt: Gin ftarter Junge in Baderei. 157 Cen: Berlangt: Gin guter Schneiber an Cuftom: Arbeit. 304 Blue 36land Abe. Berlangt: Gin ftarter Junge für bie Baderei und Bagen gu treiben. 345 Blue Island Mbe. Berlangt: Ein Gärtner ober ein Main ber etwos bon ber Gärtnerei bersteht: frisch eingelvanderter wird borgezogen. Ede Hancod und Bloomingdale. 3. Garber.

Berlangt: Geichirrmafcher. Raberes Baderei, 202 Berlangt: Carpenters, Ede Bortland und Meab Berlangt: Rniehosen-Arbeiter; böchste Breise be-gahlt. Zu erfragen Room 10, 43 Ban Buren Str. mobimi

Berlangt: 150 Statiften für die "Jungfrau bon Orleans". Borguiprechen Freitag Morgen, Bufbnen-eingang, Eriterion Theater. —fr Berlangt: Mann ober Junge, im Fleifchergeschaft ju arbeiten. 3557 Wallace Str. Berlangt: Gin Schuhmacher. 194 Larrabee Str.

Berlangt: Junge Manner, auf unferen neuen Of-ficen das telegraphiren ju erlernen und stetige Plate auzunehmen, die mit gutem monatlichem Gebal be aphlt werben. Nachzufragen beim Telegraphen: Sin perintendent, 175 Fifth Ave., 3. Floor. Gaplio Berlangt: Gehalt ober Commission bezahlt an Agenten, für den Berkauf des Patent Chemical Int Erajing Bencil, die neueste und nithslichse Friindung, rabirt Dinte wöllsommen innerhald zwei Sestunden: arbeitet wie mit Janderei. 200 dis 500 Procent Prosit.
Agenten verdienen \$50 die Wocke. Wir winschen
ebenfalls einen General-Agenten für einen bestimmten
Bezirt, um Unter-Agenten anzustellen. Eine seitene
Bezirt, win Unter-Agenten anzustellen. Eine seitene
genetett, Geld zu mochen. Schreibt um Bedingung
und Probesendung. Montoe Eraser Mig. Co., X. 17,
La Crosse, Wischestelt und felbe Tenneschle.

Berlangt: Berbeirathete und ledige Farm-Hands; guter Berbienft, freie Fabrt; ebenso Teamstres, Opfi-kers, Robe, Borters, Duffdmiebe, Arbeiter. F. Ufping, 250 C. Lafe Str., Basement. lap2w

Berlangt: Ein fröftiger Junge jur hilfe in einer Ederei: einer ber bereits in einer solchen geschafft at, wird worgezogen. 730 Southport Ave. duba Berlangt: Gute fraftige Manner als Borter; be-fanbige Beichäftigung und guter Lohn. Rachzulragen beim Superintenbenten bes "Leader", Ede State und Abams Str.; bor 9 Uhr Morgens. 11aplw Berlangt: Stuhl:Arbeiter. Bu erfragen 160 Weft Grie Str. 11aplin

Berlangt: Farm-Arbeiter, ledig ober berheirathet iffenbahnarbeiter für Julnois und Joloa. Frei-fahrt. Lente für Fabrif- und andere Arbeit. Bu erfragen: Rob' Labor Agency, 2 S. Martet Str. Berlangt: Tuchtige Agenten. Gehalt für erfolgreiche Leute. Bimmer 1604, Ro. 79 Dearborn Str. Dmi Berlangt: Fabige und energische junge Leute, welche willens find gu arbeiten, finden guten Berdient, Rachgulrogen von 4-5 Mentes und 7-8 Morgens. A. Rielen, 26 R. Clark Str., Room 16.

Berlangt: Gin junger Mann um einen Retail Bäderwagen zu treiben; muß gut englisch sprechen, auch stadtbekannt sein. Muß Reserenzen haben. 451 R. Clark Str. dmi Berlangt: Gin Trimmer an guten Shopröden. pbourn Abe. Berlangt: Gute Rod-, Sofen- und Weften-Echn ber, beim Stid ober Boche. Guter Lohn. 4223 Salfteb Etr. Berlangt: Schneiber auf Reparatur. 546 Bell:

Berlangt: Ein junger Mann, berBartenden berstehl ir Salovnarbeit. 159 Wells Str. bm Berlangt: Ein guter Bagenmacher, bei Cichmann, ront und Elfton Abe. bm Berlangt: Schneiber auf alte und neue Arbeit 455 28. 12. Str. Berlangt: Bainters und Calciminers. 78 Clifton Abe., Ede Garfield Abe. bm Berlangt: Schneiber für alle Arbeit bei Sand. Ro 3 Moore Str.

Berlangt: Junger Bader als Helfer; ber Luft ban auf's Land ju geben. Bu erfragen 1057 Belmont Ave., Lafe Bieto. Berlangt: Guter Sattlet; guter Lohn. 257 92. bini Berlangt: Gin junger Butcher, welcher Chop tenben fann. 59 R. Willow Str. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 175 Center Str.

Berlangt: Sogleich, ein guter Schuhmacher auf Reparaturen. 44 28. Mabijon Str. Berlangt: Unftreicher und Paperhanger. 116 Bar-rabee Etr. mbo Berlangt: Erfahrener Junge in Grocery-Beicaft. 305 Wells Str.

Berlangt: Junger Mann für Grocerp: 2 Bferbe. \$10 per Monat, Board und Baiche. 953 R. Leavitt Str. Rebut Milwaufee Ube. Rabel. Berlangt: Schreiner, Mufitftanbe gu machen. Difg. Co., Clybourn Abe. und Clybourn Blace. Berlangt: 4 Bildhauer. Mr. Bed, Dig. Build-ing, Worlds Fair, öfterreichische Abtheilung. mbo Berlangt: Porter, welcher Salognarbeit verfieht. Empfehlungen berlangt. 122 G. Ringie Str.

Berlangt: Cabinetmaters, 316 G. Clinton Etr. Berlangt: Gin Junge um hofen ju bugeln. 707 28, 19. Str. mbft Berlangt: Bainters, Calciminers und Paperhanger. 501 Blue Island Abe. Berlangt: Gin Bainter ber am Scaffold arbeiten fann; guter Lobn. 276 B. Divifion Str.

Berlangt: Gin Junge im Grocery-Store gu belfen. 572 2B. Superior Str. Berlangt: Gin Junge, ber bas Blumbergeichaft er-lernen will. 759 Elpbourn Abe.

Berlangt: Ein guter Wagenmacher; muß sein eige-nes Werfzeug haben. Rachzufragen zwischen 5 und 7 Uhr. 189 Lafe Str., Basement. Berlangt: Starfer Junge, 16-18 Jahre aft. 3: erfragen bei ber "Corrugated Elbeid Co.", 2. Flur 215 Infe Str. Berlangt: Erfahrener Bugler an Manteln. 646 R.

Berlangt: Gin Orber-Junge, befannt auf bee Rord-feite. Butcher-Shop, 200 R. Clart Str. Berlangt: Tuchtiger Borter: muß gute Einpfehlun= gen haben. Wiener Cafe Central, 184 R. Glart Etr. Berlangt: Ein fleißiger junger Buriche bon 16-18 Jabren, in einer Gemufegartnerei. Nachzufragen 194 E. Ranbolph Str., oben, zwischen 2 und 3 Uhr. Berlangt: Gin guter, ebrlicher Junge im Grocerb= Store. 739 R. Bestern Abe. Berlangt: Gin junger Mann an Cafes. 2707 Bent: worth Abe. Berlangt: Schneiber (Bufbelman) für Repargtur und neue Arbeit. 236 B. Randolph Str. mbo

Berlangt: 2 gute Baiters und ein Gefchirenafcher im Reftaurant, 206 28. 12. Str. Berlangt: Schneiber, Bushelmon. Stetige Arbeit. Mmerican Tailors, 150 BB. Madison Str. mbo Berlangt: Gin guter Bufbelman. 400 G. Dibifion Str. U. Graf. Berlangt: Lumber-Teamfter. 1490 Milwaufee Abe. Berlangt: Bainters. Auch ein ftarber Junge, bas Geichaft zu erlernen. 2923 G. Canal Str. Berlangt: Guter Bladimith und Selfer. 543 31.

Berlangt: 2 Geschirrmascher für Restaurant. 266 Best 12. Str. Berlangt: Gin guter ehrlicher Junge von 16-18 Jahren, ber mit Pferben umgehen und fahren tann. Borguiprechen mit Ettern. 1234 Congreß Str. Berlangt: Gin Junge um Cafes ju belfen. 286 Sebgwid Str. Berlangt: Ein guter Mann jum arbeiten im Garten, Saus, Pferd und Ruch ju besorgen. G. Maber, 29 C. Rorth Abe. Berlangt: Arbeiter um Guitarren und andere Bolg-Rufifinstrumente ju repariren. Abreffe B. 44, — Abendpoft.

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Gute Schneiber, Dand- und Mafchinen: Mabchen an Roden. 31 Bine Str., binten. Berlangt: Anaben und Radden im Flaichenbier-Beichaft. Seipps Brewing Co., 27. und Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Juberläffiges Ebepaar, gut empfobien. Mann für Saus- und harten, drau für Sausarbeit. Friedrich Altenheim, Eck 62. Str. und Dregel Bold. Cottage Erobe Abe. Car. mibo Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Erfabrene Raidinen-Radden und Be-ftennader. Bon \$5-40 bie Bode. 130 Canuel Str. 2. 3igt. 11alw Berlangt: Erfahrene Rafdinen Radden und fis nifbers an Roden. 190 R. Carpenter Str. mbo Berlangt: 2 Mafchinen-Rabden, an Roden ju ar-beiten. 800 28. 20. Str. 12alm Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Fabriten. Berlangt: 3 Majdinen-Madden; 4 bei Sand gu naben an guten Sboproden. Guter Lohn begabit. 637 C. Union Str. mibo Berlangt: Pregmatchen in Garberei. 835 2B. Cit-Berlangt: Erfte Sand-Madden und gute Maidi Berlangt: Rleibermacherinnen und Lehrmadchen. 92 B. Divifion Etr., Gde Milmantee Abe. Berlangt: 6 Majdinen-Rabden an Cofen und Mann jum Bugeln. 254 Monroe Etr., 6. Flur. Berlangt: Mafchinen- und Sand-Radden an Shop oden, fowie Borbugler. 1 Eryftal Str., binter 38 B. Dibifion Str. mbf

Berlangt: Geubtes Mafchinen-Madden an Sofen build Berlangt: Maichinen- und Saud-Mabchen a den. Gute Bezahlung; ftetige Arbeit. 146 5. oberfter Flur. Berlangt: Eine gute Berlauferin, welche beutich und englisch fprechen kann. Guter Lohn. John G. Mor per & Co., 293. E. Division Str. Berlangt: Lebr- und Silfs-Madchen für Rieiber machen. 514 Union Str. mib:

Berlangt: Schneibermadchen an feinen Cuftomroden gu belfen. Ro. 1 G. Franklin Str., Room Ro. 9. Berlangt: Mabden jum Rleibermachen lernen. M. Samann, 188 Cipbonen Blace. Berlangt: 20 Mabden an Sofen, Majchinenarbeit, und Frauen außer bem Saufe, Sofen ju finiben. 528 Beitr Str., Ede Throop. 6alw Berlangt: Gin gutes Mabchen jum Rabte naben in Sofen. 227 Bine Str. 6apln Berlangt: Mabden, auf unseren neuen Officen, untelegraphiren zu erlernen und fich für ftetige Blat, auszubilben, die mit guten monatlichem Gebalt bezahlt verben. Nachzustragen beim Telegraphen Su perintendent, 175 Fifth Abe., 3. Floor. 6aplt

Berlangt: Maschinenmädchen an Rundenhosen, cobion, 41 Cornell Str.

Berlangt: Erfahrene Mafchinen:Madden an Sojen. 7aln 7aln Berlangt: Gin Madden jur Siffe an Runden Befien. 306 Barb Etr. bmbf Berlangt: Erfahrenes Mabden mit Empfehlungen, für gewöhnliche Sausarbeit. Rein Umgug, tein Haus reinigen. 17 Wisconfin Str., 2. Flat. Berlangt: Madden für Sausarbeit; fommt fofort. 1042 2B. 12. Etr. Berlangt: Junges Madden. 436 Blue 3sland Abe. Berlangt: Gin Mabden für Hausarbeit; muß gu Saufe ichlafen. 652 Blue Island Abe. mbfr Berlangt: Mabden um Rinder gu beauffichtigen. 445 La Salle Mbe. Berlangt: Gin junges beutsches Madden für leichte gausarbeit und ein Rind aufzuwarten. 310 Orchard Etr., unten. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 145 2B. Divifion Str. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit und für Rinder. 3810 Babafb Abe. Dimi Berlangt: Gine faubere Röchin, bie hauptfad Steals und Chops broilen tann. Abreffe: B. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für gewöhn-liche Sausarbeit. 447 Auftin Abe. mboft

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbett Rleine Familie. 858 Biffell Etr., 2. Treppe. mbo Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 3417 Babajh Abe. modimi Berlangt: Ein Rindermadden und ein Mabden für gewöhnliche Sousarbeit; guter Lohn und heimath. 3821 C. Salfteb Str. bimi

Berlangt: Startes junges Madden, auf ein Babr ifgnpaffen. 3708 Foreft Abe. Dim Berlangt: Gutes zweites Madden in milie; \$4 per Boche. 3322 Bernon Abe Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 356 Wabash Abe., oberes Flat. dundo

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 571 E. Divifion Str. Dmi Berlangt: Madchen. 10 und 12 R. Canal Str., Floor. Berlangt: Gin gutes Dienftmadden für Bribat-

file, fur gewohnlige Sausarveit; guter Berlangt: Gine gute Baidfrau. Beftanbige Arbeit. 3750 State Str., oberfies Flat. bimi Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit; eines, bas etwas bom Rochen versieht. Guter Lohn. 343 2B. Sarrijon Str., im Store. bmi Berlangt: Gin Rindermadchen. 4451 C. Lincoin etr. ubmi Berlangt: Gin Mabchen für Sansarbeit in fleiner Familie. 436 Setgwid Str., 3. Finr. bm

Berlangt: 500 Madden befommen freie Blate. 170 . Salfted Str. Mr. Rudemann. 7alm Berlangt: Gin tuchtiges Madden für, Rüchenarbeit; \$6 per Boche und Bohnung. Fahrigs Pavillon, Ede 55. Etr. und Lafe Abe. Berlangt: Dlabden für hausarbeit in fleiner Fa-milie. 510 28. 12. Str., Store. Berlangt: Ein tuchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie, gutes Beim. 160 Fremmont Str., 3. Flat.

Beclangt: Bwei Mabchen jum Geschirrwaschen. 123 E. Clart Str., Bajement. mide Berlangt: Mabden für gewöhaliche Sausarbeit; guter Lobn gu erfte Rlaffe Silfe. 74 Lincoln Abe. mibo

Berfangt: Gin Mabden für hantsarbeit und fochen. Drei in Familie. 1138 Milwaufce Abe. Berlangt: Gin beutides Dabden für Sansarbeit. 576 Varrabee Etr. Berlangt: Röchiunen, Zimmermädigen und Haus-madden für hotels, Reftaurants und Privatfamilien. Gerrichaften belieben borzusprechen igt Bermittlungs-Purcau bei Frau M. Mayer, 137 W. Randolph Str. Sonntags offen.

Berlangt: Mabden fur leichte Saufarbeit. 3138 Ballace Etr. mibo Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sausar= beit. Guter Lohn. 443 Racime Abe. Berfangt: Gin erfahrenes Dienstmädichen in einer Familie ohne Rinder. 323 Bart Abe. moo Berlangt: Sofort, ein gutes, brabes Ruchenmabchen bei hobem Lahn und guter Behandlung. 617 Sedg= wid Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allge-meine Sausarbeit. Guter Lobn. 662 & edgwid Str. Berlangt: Gin gutes Madden in einer tleinen Fa-milie. 476 S. Paulina Str., 2. Flat. Berlangt: Gin tudtiges Maden für Rüchenarbeit und eines jum waichen und bugeln. Reftauration, 817 S. Salfted Str.

Berlangt: Diningroom-Madden int Reftaurant. 1219 Milwaufee Abe. Beelangt: Gin Madden bas bie Arbeit nicht icheut; guter Lobn, gute Bebandlung. 1158 Miliautee Ave., 1. Flur. Berlangt: Sofort, ein englisch iprede ibes Dab-den für allemeine Sausarbeit; guter Lobn. 180 Goethe Str. Berlangt: Gin Rindermadden bon 15-18 3abren. Radyufragen 4511 Emerald Abe.

Berlangt: Dadden für gewöhnliche finsarbeit; fleine Familie. 380 Gedgwid Str., 2. Flat. Berlangt: Mabden jum Gefchirrwafden. 649 R. Clarf Str. Berlangt: Mabden für fleine ameritantiche Fa-milie: muß englijch fprechen. 676 Bells St :. Berlangt: 1000 Mabden. Frau Roeller, 50% Cedg-wid Str., Emplopment-Office. "ni-mo

Berlangt: Ein tuchtiges Madden für Bingmerar-beit. 652 La Galle Mbe. nibo Berlangt: Deutides Madden für gewolmliche fonis arbeit. 3of. Beder, Bowmanbille, Ede Mincoln Ave. und Bafbington Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Dabchen für gemachns liche Sausarbeit. 3212 C. Salfted Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 16ohn \$5 bie Boche. 294 & Bater Str., Bimmer 2.

Berlangt: Mabden für allgemeine Soausarbeit. Lohn \$4 ber Boche. 1254 57. Str., 310 \$chen State und Babeib Abe. Berlangt: Tudtiges Mabden für affgemeine Sans-arbeit. Sober Lobn. 380 G. Chicago Mbe. mbo Berlangt: Mabden filt gewöhnliche i ausarbeit; fein Rochen. Lobn \$5 wochentlich. 608 BB. Ban Bu-ren Str. mbo Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Eine gute Röchin und gwei Mabden für Diningroom: und Ruchenarbeit. Merchants Reftaurant, 204 G. Rorth Abe. Berlangt: Gute Frau gum Baichen und Bugeln. BBaichanfialt, 767 Lincoln Abe. Dimi Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 371 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin Madden in fleiner Familie für Dausarbeit. 1023 Milwaufee Abe. Mortowsfi. Berlangt: Matchen für gemöhaliche Sausarbeit. 172

Berlangt: Gutes beutides Mabden für gewöhn ich: Sausarbeit. 2473 Archer Abe. mbo Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 597 R. Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. -

Berlangt: Gin bentiches Madden fur Sausarbeit einer fleinen Familie. 360 garrabee Str., oben. Berlangt: Gin gutes deutsches Madchen gum Ge-hirrmaschen. 230 G. Clart Str., Bafemeit. Berlangt: Rindermadden, fowie Dladden für ge rohnliche Sausarbeit. 494 B. 12. Etr. -i Berlangt: Gine tudtige Restaurant: Rodin. 202 C. Berlangt: Eine ältere Haushälterin; muß loden nnen. 44 G. Chicago Abe. mbo Berlangt: Ein junges Mädchen, Tagsüber briges Kind zu warten; muß zu Saufe ichl E. Division Str.

Berlangt: Gine Saushalterin; ffeine Familie. 157 Berlangt: Gin Mädden für leichte Hausarbeit ibn \$5 per Weche. 71 BB. Kinzie Str., nahe Mil nufee Abe. mbi

Berlangt: Gin ftartes Mabchen; gewöhnliche Sau rbeit. 725 28. Chicago Alve. m Berlangt: Gin Madden für bie Ruche und mi fen waichen und bugeln. Guter Lohn. Rachguft 3343 Mabaih Ave. Berlangt: Gine Rochin im Boardinghaus. 380 M. Lafe Str.

Berlangt: Ein deutsches Mädden, welches gut foschen, woschen und bügeln fann. Rachzufragen 601
Trarborn Abe.

Berlangt: Gin, ftartes Mädden für gewöhnliche Dausarbeit. 725 B. Chicago Abe. unbfr Berlangt: Gin tuchtiges Rindermadden, auf ein Rind aufgubaffen. 351 Danton Str. mbe Berlangt: Gin junges beutsches Madchen bas fer birer zu erlernen, und in ber Ruche bebitflich zu fein 101 W. Randolph Str.

Berlangt: Gin Madden, 15-16 Jabre, für leichte Sausarbeit. 504 Wells Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 529 La Salle Abe.

Berlangt: Dabden jum nahen: auch jum lernen bei einer Berliner Schneiberin. 815 28. Rorth Mbe

Berlangt: Gine beständige Raberin; gute Bezahlung Muß englisch fprechen. 120 Quinen Str., Room 10 Berlangt: Bimmer-Madden; muß gu Saufe ichla ien und effen. 164 G. Madifon Str., oben. ud Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar beit. 689 B. Late Etr., 2. Stage. Dund Berlangt: Röchinnen, Bimmermadden und Saus-nabden für Sotels, Reftaurants und Privatfamilien. Borgusprechen im Bermittlungs:Bureau von Frau Peters, 225 Larrabee Str.

Berlangt: 50 tuchtige Madchen für die beften Nord-eite-Plage: guter Lohn. Frau Falf, 398 Centre St., nabe Lincoln Park. 12aplw

Berlangt: Fleißige Bertauferin. 231 G. Rorth Berlangt: Rindermadden. 3147 G. Bart Mb. ,bmi

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 3529 Brand Boulevard. Dmido Grand Boulebard. bmildo Berlangt: Ein gutes deutsches Mädden für Haus-arbeit in Kribatsamilie. Rachzufragen im Stote, 61 S. Halsted Str. Berlangt: Ein Mädden für Restauration: unb wajden und bügeln können. Sonntags frei. 167 E. Washington Str. bimi

Berlangt: 100 gute Madden für Privatfamilien, Boardinghaufer und Reftaurants. 187 G. Salfteb Str., Scholls. Maplut Berlangt: Gin Mabden für Bausarbeit; guter ohn. Englisches borgezogen. T. Williams, 46 5.

Abe. Berlangt: Erster Claffe Stellen für gute Madden. Robn's Emblopment Office, 818 Eraceland Abe. nabe Berlangt: Röchinnen, Sausmädden, Rindermadden, f. iv. Satisfaction:Bureau, 581 R. Clart Str. 29m31mt

Berlangt: Rleine Mabden für leichte Sanbarbeit 578 R. Martet Str., nabe Rorth Abe. Saplw Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 698 Lincoln Abe. 10alm Berlangt: Sute Mabden für Artvatfamilien und Boardingbaufen für Stabt, und Jand werrichaften belieben borguiprechen. Duste, 418 Milmauter Abe. Berlangt: Gutes Kindermadden; muß naben fon-nen. 3639 Midgigan Ave. mbmi

Berlangt: Rödin und gweites Madden. 70 Maple Str., gwijchen Dearborn Abe. und State Str. 10alm

Beclacht Gute Röchinnen, Madden für gweite Ar-beit, hausarbeit und Lindernabhen. Gerricaften belieben vergufprechen bei Frau Schieft, 150 28. 18. Etr. 13jubn

Stellungen fuchen: Danner.

Beincht: Ein berrichaitlicher Tiener, welcher ber eng-liichen Sprache mächtig ift, iucht, gestützt auf gute knuefelungen, Stellung als Tiener ober Rellner,— Befl. Cfierten: 149 Barter Str., 1 Treppe. bmi Bejucht: Gin junger Macht, welcher bas Maidi-nen-Geichöft erlernen möchte, jucht einen Führer. 27 Duffolt Etr., nabe 12. Str. mbo Gefucht: Ein berbeiratheter Butdet, guter Burft-macher, jucht Beichäftigung. 18 25. Str., hinten. Gefucht: Ein auftandiger Mann municht bas Par-bier-Gefchaft gu erlernen, auf ber Weftfeite. Abr.: A. B. 118, Abendpoft.

Geincht: Gin tuchtiger Mann, ipricht beutich und englisch, incht Stelle als Shoptenber ober Burftma-cher. 37 Riees Str. — ia Geindt: Ein junger, nüchterner Mann, gebienter Gavallerift, facht aufe Stellung bei Pferden. Lifter-ten. B. 50, Abendpoft. Gefucht: Gin guter Bianofpieler fucht Beichafrigung. Abreffen: G. 45, Abendpoft. acho Fin Engineer und Majdinist mit Licens, welcher Sieparaturen an Majdinen nud Kives macht und gute Empfellungen dar, wünsche Lescheritzung. Sf serter B. 16, Abendpost.

Befucht: Gin beuticher Spinner, auch Beber, fucht Plat. 410 Belmont Abe. bundo Gejucht: Gin 10 Jahre im Plumberfhop beichäftigter benticher Plumber jucht Beschäftigung. 384 Gib Morgan Str. mobimi Weindt: Gin junger Mann, gelewitre Sattler, frijd eingetrandert, wünscht Arbeit. Abresse 392 West 14. Etr.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Dentiche Wittwe fucht Stelle als Saushilsterm in befferem Saus. Anch Erziehung bon Rin-bern. Abreffe: G. 31, Abendpoft. Befucht: Gine junge Frau wunfcht Baiche ins beus ju nehmen. 1142 Gletcher Str. Gejucht: Etelle von beutidem, Madden als Saus. mabden. 644 R. Ajbland Ave. Bejucht: Gine Gran fucht Baichplate und hand: reinigen. Abreffe: F.Bb., 124 G. Indiana Str. mbo Gejucht: Eine altere Frau, welche gut tochen tann, jucht Stelle als haushalterin bei fleiner Familie ober bei einzelnem Manne. 2102 Purple Str. Befucht: Junge Frau fucht einige Stellen jum Rei-nigen ober Bajchen. Ders. Gilberbauer, 75 Oft Duron Str.

Bejucht: Gine Frau in mittleren Jabren jucht einen Plat. 3429 Auburn Abe. Gejucht: Gine Frau wünfcht Mafche in ober außer bem Spanfe. 782 BB. 21. Str. Gine Frau wünicht Baiche in's waus ju nehmen. 193 28. 17. Str. bmi Beelangt: Gute Painters. G. Ublborn, Einhurft.
38.

Berlangt: Buhmacherin. 774 L. 21. Str.

Berlangt: Buhmacherin. 774 L. 21. Str.

Berlangt: Belangt: Buhmacherin. 774 L. 21. Str.

Berlangt: Gin Möden für hind Granton Aber.

Berlangt: Gin Möden für din Haben bei einen anhändigen dentiche deutiche Mitte inem anhändigen dentichen derrin deinem anhändigen deutichen derrin deinem anhändigen deutichen deutic Beirathsgefuche.

Seiratbägesich: Ein streblamer, ehrenweriber junger Deutscher, 29 Jahre, wüntcht, da es ihm vollkändig an Tamendekannticheft mangelt, auf diesem Wege mit einem braden deutschen Mödden befannt zu werden. Terselbe dat sich etwas Covide erspart und des absichtigt, ein gut zahlendes Geschäft zu übernehmen, wadei ihm eine Partnerin, womöglich mit einigen dundbert Tollars disponiblem Berwögen iehe erwintlich wöre. Bei gegenseitige Juneigunz en. Deierath beadschätigt. Agenten verbeten! "dauslich gestunte Mädden mit nicht au großen kindriches deitzen ber Dadden mit nicht ju großen Ansprüchen belieben ber trauensvoll gu abreffiren: R. 43, Abendpoft. bm Beirathagefuch: Gin bubiches, bauslich erzogenes

fich mit ebenfoldem ifraelitischen Manne zu verheis rathen. Offerten: \$1. 50, Abendpoft. bfrfa Beiratbögesuch: Gin jamger, intelligenter Man. fremder bier, in angenehmen Berbältniffen, wünfcht, ie Befanntschaft eines jungen Madden zu maden, ebufs Berbeiratbung, Etwas Bernögen erwünscht, left. Offecten: B. 16 Abendpoft.

Seirathägejuch: Gin alleinstebender Mann fucht te-ifs Berbeirathung eine Fran mit etwas Berwögen, icht unter 40 Jahre alt, als Partnerin im Gefcaft. Frau mit etwas Bermogen, als Partnerin im Bejdaft. Diferten: (8. 32, Afendpoft.

Ciferten: (6. 32, Afendbock.

Deirathsgesuch: Ein soliber Teuticher von 28 Jahren, nichtiger Geschäftsmann, vernigend, mit guten Weschäft, wämisch vie Bekonntidast eines inngen, broven, häuslich erzogenen Mäddens oder Mitmer, ohne Kinder, zu machen, behief Berchierdhund, Einfreneniente Ciferten, mit Abresse und näderen Angaben, unter: Edicado Aost Cifice Box 1201. Berisdie ernseit Ehrenfache.

Deirathsgesuch. Geschäftsmann, 28 Jahre alt wünsch iber Bekonnticker inne und unstitalischen Kollen. Bei zu nachen, behief späterer Kerbeitaufung. Nur ernstgemeinte Ciferten, neht Pootsgraphe, tereben erbeten unter (9. 49, Abendhoft, mach

Beirathagefuch. Baife, 22 3ahr, mit \$28,000, mu:

fifalifd, wünicht fich mit einem Manne bon gutem Charafter, wenn auch ohne Bermogen, zu verheirathen. Offerten erbeten unter B. D. Bog 2431, Rein Dort. Bermogen, bewohnt eigenes Sans, municht braves Madden gu beirathen. Ciferten erbeten unter "For-

una" Berlagsanftalt, 75 Gaft 8. Etr., Rem Dorf.

Frauenfrantheiten ecfolgreich behandeit, Bistrige Erfahrung. Dr. Rofch, Zimmer 20, 113 Noams Str., Ede von Clart. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonutags von 1 bis 2. 20jun, dw Beichiechts. Saut:, Blut, Rieren: und Unterleibs: Krantheiten sicher, ichnell und dauernd geheilt. Er. Ehlers. 112 Wells Etr., nahe Ohio. 21ja, bw \$50 Belobnung für jeden Fall von hautfrant-eit, granulirten Augenlibern, Aussichlag oder Samor-boben, ben Collivers Sermit: Salbe idt beitt. 50c bie Schachtel. Ropp & Sons, 138 Banbalib Erik.

Berfonlimes.

Aleganders Gebeim polideing enstur, 181 W. Radijon Str., Ede Halied Er., Ide Halied St., Immee 21, bringt irgend etwas in Griadrung auf brivatem Bege, d. B. lucht Verschwundene, Gatten, Gatten, Gatten, auch der Sälle underlucht und Beweise gefammelt. Auch alle Fälle den Dielftahl, Käwberei und Edwinderen unterlucht und die Sälle den Tielftahl, Käwberei und Schwinzein unterlucht und die Schuldigen zur Achenschaft gezogen. Wolfen Sie irgendworf fohjafts-Ampriche gerend machen, so werden von Ihnen zu Ihrem Nechte verbeihen. Irgend ein Hamiltenmitglieb, wen aufst zu der haben und Thum und Treiben genaue Bertähe geliefert. In irgendweichen Berlegenbeiten sommen Sie zu mus und wir werden die Ticking der Geriffe für Sie fehm. Freier Auf der Verlieben genaue Bertähe geliefert. In werden die richtigen Schriften der Geriffe für Sie fehm. Freier Auf der Verlieben genaue Bertähe der aus uns und wir werden die richtigen Schriften Wir sin die er verlieben genaue Verlähe geliefert. In die der Verlähe geliefert der Verlähen der Verl aige deutiche Polizei-Agentur in Chicago. Auch So tags offen bis 12 Uhr Mittags. 9au. Rew Yorker Schönfärberei und chemijche Walch

Da mein Mann mich feit letten Mittwoch verlaffen bot, fomme ich für feine Schulben auf, wenn er nicht in drei Tagen zurudfehrt. Fran G. P. Nauert.

Löhne, Roten, Rent-Bills und ichlechte Schulden al-Löhne, Roten, Rente Babling ohne Griolg. B. fer Art collectirt. Reine Zabling ohne Griolg. B. Braby, County-Constabler, 76 Bifth Ave., Zimmer 8

Blifch-Cloats werben gereinigt, gefteamt, gefuttett und mobernifirt. 212 S. Salfteb Str. 9fep.bie

Gefdäftstheilhaber.

Berlangt: Bartner, in etablirtem Glaichenbier icaft; Golbatube. Sabe mehr Goldiffer Mittel icatt: Goldgrube. Sabe mehr Geichafts-Auftrage als ich erledigen fann. 782 Lincoln Ave., per Abrefie: Ranfmann. Bartner verlangt: Mit fleinem Capital, in einer gut empfohlen fein. 836 28. North Mbe. Partuer verlangt: In einem gut gablenden Geftäft nit wenig Geld, um ausseits zu verschen. 142 Sholio -- bo

Portner verlangt: Bur Ucbernahme eines Meat-Martets; friich eingewanderter Mann vorgezogen. \$300 Ginlage. Subjeite. Abreffe: P. 49, Abendpoft. -fr

Englijch in 20 Stunden. Erfahrener Lehrer. 3333 State Str. - Lection 50 Gents. bojamomi Unterricht im Englischen, \$2 ver Monat. Ebenfo Unterricht in Stenographie, Buchbaltung n. f. w. Tag-und Bbendfunden. Riffens Buffneh Gollege, 467 Mil-manter Ube. Gde Chicago Abe. Beginnt jest. Cfien Tag und Abends ben gangen Sommer. Unterricht im Buchbalten, Rechnen, u. f. w., raich primblich, billig. Englische Sprache Lete Pullinesi-Tags und Abenblichten. Bordwert-Seite Buffinesi-Goliege, 844 Milwaulce Abe., nahe Division. Pegunt iet.

Berloren: Gin Couvert mit 2 Bhotographien und eine Brobe. Der ehrliche Finder wird gebeten bie-ielbe gurüdgugeber gegen Belobung bei Photograph Schmidt, Clarf und Chicago Ave.

Rauf: und Berfaufs:Ungebote. Bu verfaufen: Gine gute Saloon 3ce:Bor, 4 bei 9. Greb. Schollenberger, 367 G. Divifion Etr. 11aplw 3n berfaufen: 3mei 12 fuß Counter, fowie zwei 12 fuß Sbelvings, erft 3 Monate im Gebrauch; billig. 376 28. Rorth Ave., oben. Bu faufen gefucht: Rleiner Cigarrenftore. Abreffe: F. G. 14, Abendpoft.

Bu taufen gefucht: Commerwurft affer Corten. Cfe ferten, mit Breisangabe, unter: R. 49, Abendpift. Ceht: Cabentiich &: Schaulaften \$4.50; große Platz-form Magge, Raf cemfible. Duß berfamen. 108 28. Mbams Etr. Seht ber: Schone Gis:Bor \$5; Rinderwagen \$5; Gajelin-Sien mit Badojen \$7.59; elegantes eichenes Folding:Bett; Brüffeler Carpets. 106 B. Abans Str.

Bu verlaufen: Lleines Aarouffel, 8 Antiden. Gig-pluge für 32 Kinder. 100 Puppen-Modelle. G. Linde 225 28. Chicago Ave. Bu bertaufen: Butcher-Firtures. Größere Quan-titat Commermurft, billig. 45 Clybourn Ab. 10alm

Bu verfaufen: Wegen Aufgabe bes Geichaftes ift eine Store Ginrichtung mit jurudgebliebenen Waarrenvorrath fofort billig ju verfaufen. 2053 Wentworth Abe. Bu bertaufen: Schantaften, alle Sorten; auch re-pariren. Hatwig, 110 Sigel Str. 31m33ut Deutsche Bruchbanber ju Gabrifpreisen. 54 Gifth Ave., gwijden Randolph und Lafe Str. 22fbant Union Store Figture Co.: Caloone, Stores und Office-Gintidpungen, Boll-Cafes, Schaufaften, Loben-fifche, Sebelving und Grocerp-Bins, Gisichranke. 280 E. North Albe.

\$20 faufen gute, neue "Sigb Arm":Rabmafdine mit fünf Schublaben: fünf Jabre Garantie. Domeftic \$25, Rem Donne \$25, Singer \$10, Wheeler & Billion \$10. Elbridge \$15. White \$15. Domeftic Office, 216 S. Hafteb Str. Abends offen. Mile Sorten Rahmafdinen, garantirt für 5 3abre, Preis bon \$10 bis \$35. 246 G. Salfted Str. Goutes benier & Speibel.

Möbel, Sausgerathe tc.

3u berlaufen: 8 Jimmer Möbeleinrichtung, billig; faft neu. Cofa. Teppiche, Cfen, Sibeboard u. f. m. 677 Cebawid Str., 2. flat. 6aplto

Befdaftsgelegenheiten.

3u perlaufen: Billig, ein 3. Cen-Caloon, brei Gin-Bange, nabe einem ber beften Birnic Blage: Mobrung babei. 3a erfabren 276 North Abe., im Rero : Tepot. Dimibo

Bu vertaufen: Delicateffen:, Baderei:, Canbb., Ci-garren:, Tubaf: und Schul-Store. Raberes am Blaze, 116 Engenie Str. Reine Agenten. -bo Bu vertaufen: Gin Mildgefhaft bon 5 Rannen, berbinden mit Confectionern-, Tabale und Gigaren-Etort. 264 Wasibburne Etr. undoft-Bu vertaufen: Meat-Market: ein alter Plat, Rad-ylingen Lepon, Milmautee Ave., oder am Plat; Ede Dopne und Lemonie Etr. undo Bu vertaufen: Billig, eine Baderei mit Pferd und Bagen. 1087 Bb. Late Etr. mi- fa Ju bertaufen: Beitungs : Route, frausbeitshalber. Ju bertaufen: Zeitungs : Route, frausbeitshalber. Bringt K180 ber Monat; 2 Pfeebe, ein Buggd, ein Carl. El. Etc. und Emerald Abe., Auburn Part.

Bu berfaufen: Bum Fortichaffen, Partie Cigarren, Candies, Spielwaaren, Notions, Bfeifen. Tabat, u. j. w., jewie vollftandige Einrichtung, cl. Schau-laften, Labenniche, veigelle, Candoglaier, u. j. w. Euer eigener Preis. 534 2B. Indiana Str.

311 bertaufen: Wegen Altersichwäche, mein Gifd-ganderei-Beichaft; billig, wenn bor bem 20. be. Ats. genoumen: 61 Rojebub Str., 3. ehnrichten.

Bu berfaufen: Gin regulares, gutgebendes Rohl ne, polst und Espregeistejdaft, mit Bjerben und Wagen, wegen zweier Geschafte, billig, wenn gleich genommen. Rachzufragen 864 Lincoln Ave. mids Centrum ber Ctabt beiriebenes Schutgeichaft. Die-the billig. Leaje bom Befiger. John Riein & Co., 125 G. Clarf Str. mibe

Bu verfaufen: Saloon, billig; cl.es Cc'hift. 3213 Mentworth Abe.

Ju berfaufen: Abendpost-Route: bringt \$1 die Bode. Zu ertragen von 4 dis 5 libr, 372 Halted Etr., Bier-Vofal.

Ju berfaufen: Eine gute 5 Kannen-Riidvoute: alles Retail, Pferd und Wagen. Abreste: K. 16. Moder.

In berfaufen: Ein guter Ed-Salvon an der Westeitet: 2 Barrel ieden Tag. Lange Leafe: — wegen Krantpeit. Raderes R. C. Rudowsky, 57 Abland Blod, Ede Clark und Randolph Str.

Bu pertaufen: Ein guter Ed Saloon, billig. solffindig. Ober nehme auch einen Partner mit nig Angablung, ba ich gang alleinitebend bin. Ra und überzeugt euch. 584 G. halfteb Etr.

Bu berkaufen: Baderei, wegen Krantheit. 1175 Babaussa Ave. 11alw

Bu berkaufen: Salvon, billig. Miethe mit Wobnung, \$25 ben Monat, Gingange an beiden Seiten.
Nabe Babnbof. Näberes 2221 Archer Ave. bimi

Bu berkaufent Ein guter Ed. Salvon: feine Ginrichtung, Wobnzimmer, Ernst Bros. Brewing Co.,
bimi

Bu berfaufen: Gin guter Gdjaloon, i moblic. 135 2B. 18. Etr., Gde Etring. Bu vertaufen: Buchbinderei; feines Geschäft, wegen Abreife billig für baar zu vertaufen. Berba nicht biefe Gelegenbeit. Abreffe 108 E. Chicago II Bu verfaufen: Meat Martet: alter, beit gilegene Gd-Blat, an ber Nordfeite. 40 Jahre etablirt. Rein Concurreng. 120 Elpbourn Abe. Saln

Bu verkrufen: Billig, ansgezeichneter Saloon, m Club-Room. 114 Lincoln Abe. 8al Eind-Room. 114 Lincoln wer.

3u verfaufen oder zu verrenten: Wegen Kransbeit in der Fantilie. Salvon, Halle und Sommergarten, bis jum 1. Mai. Gde Belmont und Hobme Abet.

Saptw \$2500. Preiswürdig, wenn fofort übernomp Abreffire unter R. 91, Abendpoft.

3n berfaufen: Gin guter Gd. Saloon, mit 5 mern; Ilmftanbe halber billig. 112 R. Sang Str., Ede Ringie Str. Wir Knufen, verfaufen und vertauschen Grundeigerstein, Setels. Saloons. Groceries Reflaurants in fie., leifen Geld (Milliam Sans) 3 n 5 Brocent. Lebons und Feuerverflerung. The German-American Insektung Co., Jianuet I. tiblich Blod, 19 A. Clarf Sir. Senntagk Boznittags offen. Bledi Bu vertaufen: Gin ausgezeichneter Caloon im Mit-telpunkt ber Stabt. Rachzufragen in 191 B. Ran-bolph Str. 6aln

Bu berfanfen: Gin autgebender Caloon, wegen 6:ichafisveranderung. 925 Milwaufee Abe. Galm

Bu bermiethen und Board. Bu vermiethen: Für leichte Saushaltung, zwei mo-blirte Frontziminer. 1035 Milwaufee Ave. -- mi Bu bermietten: Filt \$12 monatlich, Brideottage Zem Plod weltlich von Hindboldt Bart, nahe T flow Et. 4 Rooms, großer Bodenraum, 10 i bobes gedieltes Baicment, Pared gedielt, Barn fi Historde um Load den, Kodinfied, 50 Fis Gail kand Alles eingefengt, 1 Blod von Streetieb, Wrublid, 885 Donia Abe., nabe Rorth und Beftern Mibe.

Bu permiethen: Gine fleine Bohnung. 826 Ctto Gefucht: Gin fleines Rind in Pflege ju nehmen. Gute Behandlung jugefichert. Dannenberg, 1006 Di-verseb Str. 12aplto Bu bermiethen: An jungen Mann ein Frontzim-mer, mit ober ohne Board. 135 Racine Abe., obere Erod. midola midosa mi Bu bermieten: 2 Bimmer mit Stall und Magen-ichuppen. 128 Orchard Str. Bu bermiethen: 2 bubid moblirte Schlafgimmer und Parlors, billig. 3 Saftings Str. 11alm

Bu vermiethen: Ed-Basement, bell und boch, 30 bet 60. Mebfer und Racine Ave. Albert Wisner, 69 Tearborn Str. - ja Berlangt: Boarders für ein gutes Boardingbaus. R. G.: Ede 51. und Baulina Str. bui Bu bermiethen: Gin Store und Bafement in guter Lage, für einiges Geichaft geeignet. 1120 Belmont Abe. Bu bermietben: Reftourant in erfter Rlaffe Lianor. Store; frantheitshalber febr billig. 276 G. Mabijon Etr. Bu bermiethen: Freundliche Zimmer, neue Beiten; auch auf Tage. 1142 Milwautee Bre. 10aplm Bu bernifethen: Freundlich möblirte Bimmer. 135 Milmaulee Mue. 10aplw

3wei anftanbige Boarders finden gutes Beim. 563 12. Str., 2 Treppen. 7alm Bu vermietben: Store, für irgend ein Geichaft. Rachzufragen 227 R. Bine Str. Gaplm Bu miethen und Board gefucht. 3u miethen gefucht: Gine, Retail-Rohlen-Office. 3. G. 13, Abenbpoft. Gesucht: Eine Robnung von 3-4 Zimmer, auf ber Rorbseite; finderlose Leute. 485 Rorth Bark Moe., 1. Treppe boch. Bu miethen gesucht: Junges Madden fuch Bimmer mir Board auf ber Rordfeite. Offerten, mit Breis-augabe, amter: B. 41, Abendpoft.

Ein alleinitebender Mann in borgerücktem Alter wünfcht bei einer alleinitebenden Fram unter an: nehnibaren Bedingungen Mobiung. Gefl. Cfferten umgebend etwinicht. F. G. 18, Abendooft. Gute Roft und Logis gesucht: Bur 25 Mufiler, an der Rordleite, sur drei Monate, vom 15. Juni en, wennmagsich nabe Lincoln Bart. Abresse: A. Lallenberg, 218 La Salle. bimi

Grundeigenthum und Sanfer. Bu berfaufen bei & Maner, Rr. 230 6. Abrid And.

Ju verfaufen bei E. Maner, Nr. 228 C. Korty Am. Gin gutes dans ift Saloui neht kamilieft Afteige- quartier, in einer der besten kagen der Stadt, puleiciden Bedingungen, auch derdünden mit einem Sind Land bie Jonnwertvarfen.

Biodiges Steinbäus mit ils Jammera. Mierhe Kills der Jahr 5,300 Klad den den Reft zu 6 Kroeie. Einsteller und Stadt vollfährige Paufieller und einer der deiten Straßen ter. Nerdseite, blos \$2.00; Miethe Kills und Stadt, vollfährige Paufieller und einer der deiten Straßen nodernes Kacheller vollfährige kantieller an einer der deiten Stadt das Jahr, kon hat, will is Jimmern, in einer der tenen Vogen der Nordseite, Miethe Sidd das Jahr, kon der Auchseite, Miethe Sidd das Jahr, kon keit in 43 Jahren zu 62 Kroeien.

Jedikalen Liebe Sid das Jahr, im \$46.00; die välfse dar, den Niet zu 62 kroein. Dies in eines der die dar, den Antier in der Stadt.

Bankelien, 25 der 123 die 25 det 167, an guten Straßen, node Humbeid April und an North Mee, eren; und der an der Groeien, die der Groeien, die der Groeien der der Austrellen der das das der Groeien der Austrellen der Groeien, der Groeien der Groe

Aus verlaufen Unitände halber, billig icons 2ftodiges II. Jimmer-Mans; ichone Front, II. Fuß Lot; gepflatterte Straße; 4 Blod von Trasfenbahn, Merth Sison; fann für Lodo gefauft verden; Baar \$1000. 843 M. North Ave.

3u verfaufen oder zu vertaufen auf Koms um Lot; 3of Front Juß an Warren Ros.; febr billig. Rachzufragen beim Eigentbilmer: 194 G. North Ave.

3u verfaufen: Billig, fcone 4-Zimmer-Cotrages ge-en fleine Angablung und leichte Bedingungen, jowie in Midfiges Briddaus mit Bajentent. T. B. Boste, igenthumer. 2955 Emerald Ave. 12a, mija, bw In bertaufen: Größter Bargain in Chicago, fleines Framer gans und bot, 24 bei 125, für \$200, braucht nicht alles Bargelb zu fein. In erfragen Donnerftag, Freitzg und Samitag, von 12-5 libr Rachmittigs. 3800 Lincoln Str. Rebmt Archer Abe. Gar bis Lincoln und Archer Abe.

3u berfaufen: Saus und Lot, verbunden mit Meat Marfet. 94 Clubourn Abe., I. Flux. 11alw 3u bermiethen: 80 Alfer Land, mit Saus, und

and Stallung, 30 Meilen füdoftlich bon bem Chica Sourthaus, für \$15 per Monat. John Gungenhaufe 38 Clarf Str., Zimmer 310. Gourtdaus, im ein mer 310.
38 Ctart Str., Jimmer 310.
310 bertaufen: Sants und Lot, mit gutjabtendem Delicatesten und Bäderei-Geichft, wogen Abreife. b I. lig. 833 Ctro Str., Lufe Bieto.

311 berfaufen: Billig, Lüdd. Briddaus und Lot. 43 Mehler Ube., nahe Cipbourn Abre. Cable Car.

Belb gu berleiben auf Mobel, Dianos, Pierbe, Bagen u. f. w. Rleine Unleiben!

bon \$20 bis \$100 unfere Specialität. größte beutiche Weichaft

une guten, ebrlichen Deutschen, fomunt gur uns, wenn Ibr Gelb borgen wollt. Ihr verent es gu Eurem Bortheil sinden bei mir vorzuprechen, ebe Ihr anders natts bingebt. Die ficherste und zuvertäffigste Bes handlung zugesichert.

Le B. Frent,

Wenn 3hr Gelb zu leihen wünsch auf Mobel, Bianos, Pferde, Basgen, Kulfhen u.h.w., fprecht vort der Office der Fibelity Wortgage Hoan Co., 188 Monroe Str.
Geld gelichen in Beträgen von LB bis 810,000, ju den niedrigften Katen, prompte Bedienung, ohne Oeffentlicheit und mit den Barecht, daß Euer Sigensthum in Entem Befts verkleibt.
Fibelity Mortgage Loan Co., 3 ucordortrik.

2. D. Balbwin Loan Co., 153 Majbington Str., node La Calle Str. Private Darieden Gr., node La Calle Str. Private Darieden Gr., mode La Calle Str. Private Darieden Gr., mode La Calle Str. Private Darieden Fortigalenga bezielden. Diamanten, llbren und Schmidigen den, Lebensvericherungs-Bolicen, Jagerhaus-Scheine, n., w. Gebufulf Gelb gelieden auf Kannbelgenthum memmen von 2100 die Alleben auf Kannbelgenthum und Schmidigen Gr., noder haber heifeit und L. D. Baldwin Loan Co., 153 Wasibington Str., nade La Calle Err., 1. Flur, oben. 13mal.11

Weit Chicago Loan Company.
Aberum nach der Sidbeite geben, wenn Sie Gelbein Jimmer 5, hapmarfet Theater : Gebaube, 161 M. Madion Str., ebenjo bittig und auf gleich leichte Bedingungen erhelten tonnens Die Aleft Chicago. Loan Compony bergt Ihnen irgend eine Swingen, ble Sie winichen. Groß ober flein, auf Saushaltungs-Robel, Rianos, Bierbe, Ragen, Carriages, Lagechauffceine. Baaren ober irgend eine andere Sicherbeit. 24iep.11 Maaren ober itgend eine andere Sichrebeit, 24fep.1f Beit Ebicago Coan Campany, Danuartet Theater-Gebaude, Binnner 5. 101 M. Madijon Str., nabe haffted Str.

Sprliche Deutiche fonnen, Gelb auf ihre Möbel ets ben, obne bah bieselben entfernt berben. Jahlt nach fenren Berhöltniffen jurild. 3ch leibe mein eigens Gelb und nache bei geringen Ungeigen Die meisten Darfeiben. Das geigt, wie nett ich meine Runden be-bauble. S. Richarbion. 134 G. Mobilson Str., Jim-mer 3 und 4. Schneibet bies aus. 3mg, 11 Geld gelieben auf Möbel Pianos, Commercielles Pa pier, Mortgages, Diamanten ober gegen gute Sicher beit; beilebige Summin; lange ober furge, Beit. B. U. E. Thompson, benticher Abriclat, 1093 Chamber of Commerce. La Salle und Matginaton Ste

3u verleiben: 250,000 Tollars, Grundeigenthums-Rinfen, 5 und 53 Procent. R. Smith, 90 La Salle Str., Jimmer 43. Pianos, mufifalifche Inftrumente.

Rur \$50 für ein icones, 7 Octab Roienbois Diano, mit Stubl und Dede, an leichte Abzahlungen. Bei Aug. Groß, Gbo Qelbs Str. mi-f Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. Bu berfaufen: 2 gute, gefunde Pfeede, billig. 731 Milimaufce Abe. -ft Bu berfaufen: Ein leichter Top-Bogen und gibet Bonns in gutem Buftanbe. Freb Klinber, 42 La Salle Str.

Ju verlaufen: Gin noch neuer, gweltaberiger Bedd-lerwagen. Ausfunft Bormittags; 47-40 Babaib Abe., Caloon. Bu verfaufen: 3mei Siabrige Pferbe Schimmei, ftarter 3 Springmagen und guter Darnes. 1070 Cafleb Ape., nabe Milwaufee Abe. uit-ja

Bu vertaufen: Gin gutes, ftar'es Er;eits-Geinann. 1001 R. California Mbe. Ming verfaufen: 4 gute, billige Deliverp-Bagen und Buggies; Pferbe ju jedem annehmbaten Breis, hamberg, 258 Sheifielb Ave., Barn 114 Centte Etr. Bu bertaufen: Bierd, Buggt und Geichter, geeignet für Beddler. 2638 Cottage Grove Mite. Ju verfaufen: 2 gute Pferbe; billig. 979 Mit-waufer Abe.

Bu verfaufen: Guter Jump Sear Buggy, wenig gebraucht, foßet neu 250. Beels Gof; feinen Ge-brauch bafür. D. G. Janber, 750 Chobourn Ave. 11alm

Binimer und Baoed gesucht: Gute, frästige Kok.

Guter Preis wird gezahlt, von einem tudigen, ang kändichigen Nachus, Dundwerker.

Listen Dreis wird gezahlt, von einem tudigen, ang kändichigen Nachus, Dundwerker.

Listen Dreis wird gezahlt, von einem tudigen, ang kandichigen. Papageien, Nordengel, Epottwick, Dundwerker sind modifier und biele andere Einfadgel; Epottwick, Einmar unt frilikild und Wendelen, nade dals eine Tanden, große Auswahl aller Souten Affrige, Samme und desse Auswahl aller Souten Refige, Samme und desse Auswahl aller Souten Refige.

## Lady Rate, ber weibliche Deteftib.

Roman aus bem Englischen von 3. von Boettder.

(Fortsetzung.)

"Baben Gie feinen Berbacht?" fragte Rate, Die aufmertfam feiner Rebe ge= folat mar.

"Rein. "Was wünschen Sie, baß ich in ber Sache thun foll?"

"Das Teftament wieberfinden." Dberft Brang, wer, glauben Sie, hat den Mord begangen, der Sohn ober ber Gatte?"

Mr. Prang fdwieg. "Welchen von Beiben bearamohnen

"Ich beargwöhne Niemand." Alfo, Gie berlangen bon mir nur,

daß ich Ihnen bas verlorene Teftament miederschaffe?" "3a."

Sie wunschen nicht, bag ich ben Morber auffpure?" "3ch gebe Ihnen teinen anderen Auf-

trag, wie bas Teftament gu finben. Bei ben Rachforschungen nach bemfelben werben Gie auch ficher auf Die Spur bes Mörders gelangen." "Und bann?"

Müffen bie Dinge ihren Lauf geben. 3ch fann jest weiter feinen Borfchlag machen.

"Wollen Gie mir eine Frage beant= porten? Regt fich in Ihrem Bergen tein Berbacht gegen eine ber beiben genann= ten Berfonen?"

"3ch habe feinen Grund gum Berbacht gegen sie."

"Rannten Sie Balfour Raymond?" "Den Bater — ja."

Salten Sie ihn einer folden That Meiner Ueberzeugung nach nein."

"Und den Sohn?" Riemand, außer benen, welche in ben letten fiebenundzwanzig Jahren mit ihm berfehrt haben, weiß etwas von ihm. Er war ein Jahr alt, als fein Bater ihn raubte."

"3ch will bas Testament finden, fagte Rate. "Boffentlich wird es Ihnen gelin-

"Auf wen geht bas Bermögen über, im Falle bas Testament nicht gefunden werben follte."

"Auf mich." "Sie find ein ebelmuthiger Mann, unter biefen Umftanden nach einem Er-

ben zu suchen. "Laffen wir bas - fuchen Sie nur bas Teftament zu finben." "Das werbe ich und noch mehr."

"Was benn, noch mehr?" fragte Oberft Brang mit einem fonberbaren

"Ich werbe auch den Erben ermit-teln."

Rate Edwards hatte eine schwierige Aufgabe übernommen, als fie berfprochen, eine Diebesfanger-Arbeit ausqu= führen, welche ben erfahrenften Detec= tips bes Landes mißlungen war.

Sie hatte Der. Brang um eine Photographie Balfour Raymonds, des Ba= ters, gebeten, allein bon bemfelben mar teine folche vorhanden; bagegen befand fich in bem Landhause, wo ber Morb begangen, ein Porträt besfelben, bas bor etwa breißig Jahren gemalt mor= ben mar. Dr. Brang ftellte es ibr frei. borthin zu fahren und fich bas Bilb an=

Es war um Mittag, als fie bas Saus betrat. Das Bild bing im Bibliothetzimmer, welches auf eine breite Piagga hinausging. Rate öffnete bie Tenfter, um bas polle Licht einzulaffen und eine beffere, fcharfere Unficht bes Bilbes gu betommen. Das Bilbnig überrafchte fie .

"Er muß in ber That ein wunder= bar iconer Mann gemefen fein, wenn bies Portrat nicht geschmeichelt ift," rief fie halblaut aus.

Gine lange Beile ftanb fie bor bem Bilbe, basfelbe aufmertfam betrachtend, um jeben Bug ihrem Gebachtniffe beffer einzuprägen. Anfänglich mar es für sie nur eine einfache Geschäftsfache gemefen, aber immer mehr und mehr fühlte fie fich von ber bargeftellten Perfonlicheit angezogen, fo baß fie taum das Auge bavon abwenden fonnte.

"Sch fürchte, ich fonnte jenen Mann lieben," murmelte fie bor fich bin, "felbst wenn er ein Dieb und Falfcher

3mifchen ben beiben Thuren, welche bon ber Bibliothet in bas anftogenbe Bimmer führten, befand fich in ber Mauer eingefügt ein großer Spiegel, ber, bon einem schonen Rahmen aus geschnittem Gichenholz umgeben, bon ber Dede bis jum Fußboben reichte.

Unwillfürlich wandte Rate fich einen Mugenblid um und blidte in ben Spiegel - ein leifer Musruf ber Befturgung entrang fich ihren Lippen, benn fie erblidte in bemfelben ein Geficht, welches faft bas genaue Chenbild bes Gefichtes auf bem Bortrat mar.

Das Spiegelbild erfchien nur einen Augenblid, bann mar es wieder ber= fchwunden

Mehrere Secunden lang mar fie boll= ftanbig verwirrt; balb aber mar fie wieber gefaßt, und mit ber Faffung ftieg auch eine Reihe bon fonderbaren Ber= muthungen in ihr auf.

Der Spiegel war gerabe ben Tenftern gegenüber, bie nach ber Piagga führten, und bas Bilb bing fo, baß es unmög= lich bon bem Spiegel reflectirt werben tonnte.

"Sollte meine Einbildungstraft mich getäuscht haben?" murmelte fie, und je mehr fie barüber nachbachte, um fo mehr tam fie ju bem Schluffe, bag bies wirklich ber Fall gewesen sein muffe. Es mar gu mertwürdig und feltfam, um in Wirklichkeit bas Spiegelbild eines lebenben Menfchen gemefen gu fein.

Sie lieg alfo ben Gebanten fallen und hefiete ihre Mugen wieber auf bas Bilbnig. Aber, als fie nach einer Weile wieber nach bem Spiegel fah, erblidte

fie biefelbe Ericeinung wieber, bie aber auch eben fo schnell wie borber wieder verschwunden mar.

"himmel, mas ift bas?" rief fie aus und manbte fich nach bem Tenfter um. Aber nichts mar bort zu gewahren. Sie rieb fich bie Mugen, fab nochmals in ben Spiegel, welcher ihr aber nur ihr eigenes fcones Bild gurudgab.

Sie ging nach bem Fenfter, bort follte fie jedoch eine mertwürdige Ent= bedung machen.

"Bei meiner Geele," rief fie, "bas ift unbegreiflich!"

Muf bem Boben ber Biagga maren Die frischen Fußspuren eines Menfchen bemerkbar. Es war also Jemand bort gewesen, während fie fich im Zimmer befunden, Jemand, ber burch feuchten, weichen Lehmgrund geangen war und bie Spuren auf ben Fliefen gurudgelaf= fen hatte, benn jene Spuren befanben fich nicht dort, als fie das Fenfter ge= öffnet, und Derjenige, bon bem fie ber= rührten, mußte in bem Mugenblide bort geftanben haben, wo fie in bem Spiegel fein Geficht, bas Ebenbild bes Gefichtes auf bem Portrat, gefeben hatte. Obgleich Rate ichon Bieles erlebt hatte, gitterte fie. Gin ganges wunder= bares Lebensbild entrollte fich bor ih= rem inneren Auge burch biefen einen flüchtigen Blid auf jenes Geficht, melches fie im Spiegel gefehen hatte.

. Das Erscheinen jenes Gefichtes in einem folden Momente war ein außer= orbentlicher Zwischenfall. Der Spiegel hatte eine furchtbare Gefchichte berra= then, er hatte bas Geficht eines Morbers gezeigt. Bon allen feltfamen Greignif= fen bes an Abenteuern jo reichen Lebens unferer helbin mar bas foeben mitgetheilte gewiß bas überrafchenbfte.

Rate trat binaus auf Die Biassa, und ihr Berg bebte, als fie bie Geftalt eines Mannes gewahrte, ber im Ge= buich berichwand. Mit leuchtenben Mugen und entichloffenem Schritt folgte fie bem Fremben unberzüglich, ohne borher die Fenfter ju fchließen.

Die bas Saus umgebenben Unlagen waren bon beträchtlicher Musbehnung, und Rate berfolgte die Spur besfrem= ben, beffen elegante Rleibung und feine Saltung offenbar ben ben höheren Ständen Ungehörenben berriethen, bis jum Teiche. Gein Geficht hatte fie bis jest noch nicht feben fonnen.

Er ging ben Teich entlang, brang in bas ineinander verwachfene Geftrupp und war nicht mehr zu feben.

Rate blieb einen Moment überlegenb fteben. Gie beschloß, fich bas Unfeben ju geben, als gehore fie ju ber Befigung und habe bas Recht, ben Fremben gu befragen, was er hier zu fuchen habe. Mit ziemlich schnellen Schritten folgte fie ihm in bas Gebufch, und ploglich ftand fie ibm gegenüber. Der Mann ichien burch ihren Unblid überrafcht, aber Rates Ueberraschung war noch größer wie bie feinge, als fie ihn anfab und gewahrte, bag er auch nicht Die geringfte Mehnlichfeit mit bem Bortrat in ber Bibliothet hatte.

Gie mar bem unrechten Manne ge=

Beide ftanben fich einen Hugenblid ftumm gegenüber, bis endlich ber Frembe zuerft bas berlegene Schweigen mit ben Worten unterbrach:

"Guten Zag, mein Fraulein." "Guten Zag, mein Berr." Es ift heute ein schöner Tag. Sa, mein herr."

"Bohnen Gie hier?" "Augenblicklich, ja." "Es ift eine schöne Befitung." "Ja, aber es mar ein reigenberer

Aufenthalt, als er noch wohl erhalten "Die Dame, welche hier lebte, murbe

ermordet?" "Ja, ermorbet in der feigften Beife." "Sat man nichts entbeden tonnen,

was auf bie Spur bes Morbers füh= ren burfte?" Rale war durch und durch eine Ge-

schäftsfrau und ihre Augen fest auf ben Mann heftend, ermiderte fie: "Ja, fie glauben eine Spur gefun=

ben gu haben." "Saben Gie nichts über bas Motiv gu bem Morbe gehört?" "Mein."

"Es ift eigenthumlich, bag irgend Jemand eine harmlofe alte Dame ermorben fonnte."

Rate hatte bas Geficht bes Mannes, während er fprach, genau beobachtet. Wie gesagt, hatte er nicht bie mindeste Mehnlichfeit mir bem Bilbe; fein Geficht war es alfo nicht, bas fie im Spie= gel gefeben hatte. 218 fie fagte, man habe eine Spur entbedt, hatte fie ermar=

Brife mer fich emig bindet !



bie beste Braut. Reine glückliche Sauslichkeit ift au finden mo nicht vollständige Gefundheit herricht. Ber au Rorber-

jchwäche, Magenleiben, Unverbaulichteit, Opsbepfia, Lungen- und
Brustleiben leider sollte richt vereichen den
ächten Johann Hoff sigen Malz-Extralt zu
gedrauchen. Er wird von allen Verzten eunpsohen und 76 mal durch Auszeichnungen
von wissenschaftlichen Gesellschaften, Ausgedungen und Botentaten prämitt werben. Aros. Prodper de Pietra Santa in
Baris jagt über denselben wie solgt: "Ich Baris jagt über denjelben wie folgt: "Sch erachte den achten Sohann Sofficen Mais-Extraft von bedeutendem Merth, da es nicht allein ein ftarfendes, sondern auch gugleich ein nahrendes Dittel ift und nicht betäubt wie Borier, Bein ober andere stimulirende Getrante. Man hute fich vor Rachahmungen." Der echte Johann Soff-iche Malg-Ertrakt hat die Unterschrift von

Dohann Soff" auf dem Dalfe einer jeden Flascie. Mendelson Co.", Importare pon Mineral Baffern, 6 Barcian Str.,

Bebrande Die achten Johann Doff'iden Mais:Bonbons für Salaleiben, Seiferfeit und Gefaltungen.

Die Johann Doff'ide MalgeChocolabe ift anertaunt als das beste Rabrmittel für Rinder und Meconvoletzenfen. Ungenchmes, traftigendes Brübftud.

tet, ber Mann werbe ftugen, aber er blieb gang ruhig und gelaffen wie jeder unbetheiligte Frembe, ber fich nach einer intereffanten Begebenheit erfunbiat.

"Sind Sie allein hier, mein herr?" furichte Rate. "Beshalb fragen Gie bas?"

"Ich glaubte noch einen anderen herrn gefeben zu haben." "Ich bin allein." "haben Gie in ber letten halben

Stunde bielleicht einen anderen herrn hier in ben Unlagen gefeben?" "Rein - mit Beftimmtheit fann ich es awar nicht behaupten," erwiderte ber Frembe mit einem leichten Unflug

bon Bermirrung. "Saben Gie irgend Jemanben ge=

"3ch muß geftehen, nein." "Waren Gie bis gum Saufe?"

"Mein." Dieje letie Antwort wurde in beflimmtem Zone gegeben, fo bag Rate bie Sache immer unerflärlicher murbe. Der Frembe fagte ihr nun, bag er fich in der Nachbarschaft aufhalte und, ohne fich etwas babei zu benten, die Unlagen burchmanbert habe, er hoffe nur, bag man ihn nicht für einen frechen Ginbringling halten möge.

Rate erwiderte ihm in der verbindlichften Weife.

Danfend berabichiebete fich ber Frembe und ging fort, mahrend Rate am Ufer bes Teiches gurudblieb. Gie fand feinen Bormand, ihn gurudguhal= ten, obaleich fie bie Unterhaltung gern weiter fortgefest hatte.

Cobald ber Fremde außer Sicht war, 30g Rate einen Zollftod aus ber Tafche und ging ben Teich entlang, bis fie gu einer Stelle fam, wo die Fufftapfen besielben beutlich in bem Boben abge= briidt maren. Rachbem fie biefelben einer genauen Unterfuchung unterzogen, nahm fie ein genaues Mag babon. Gie hatte nach ben Füßen besfremden gefeben, als fie ihm querft fich genähert, und babei bemertt, bag an feinen Stiefeln Diefelbe Urt von Lehm flebte, wie der, bon welchem bie Fußspuren auf ber Picgga berrührten.

Rachbem fie bie Gigenthumlichfeiten ber Fußstapfen genau gepruft und bie Meffung berfelben beenbet, fehrte fie jum Saufe gurud und mag bie Guß= fpuren auf ber Biagga.

Beide Dage ftimmten auf ein Saar, und auch die charafteriftischen Zeichen waren diefelben.

"3ch fann baraus nicht flug werben," murmelte fie. "DerMann leugnet, in ber Rabe bes Saufes gemefen gu fein, und boch hat er einen ftummen, aber schlagenben Beweis hinterlaffen, baß er eine Unwahrheit gefagt."

Gie hatte fein Bild im Spiegel ge= feben, bas leibhaftige Sbenbild bes Portrats, wer es auch fein mochte, er hatte auf ber Piagga geftanden, aber jest, wo sie ihn von Angesicht zu Angeficht gesehen, war auch nicht die ge= ringfte Aehnlicheit borhanden. Rat: Ed= wards war jeboch entschloffen, bas Gebeimniß zu ergründen.

Ein gefcheibtes, muthiges, unternehmenbes, fcones und tugendhaftes Madden, mit reichen Talenten bon ber Ra= tur begabt und bon bewunderungsmur= biger Charafterftarte, mar Rate Edwards.

(Fortfepung folgt.)

Die Grofftadte der Grde.

Rach einer foeben erichienenen Statiftit bon Profesjor Capan in Getha gibt es auf ber gangen Groe 270 Großfabte, b. b. Orie mit über 100,000 Ginwohnern. Ueber eine Million baben 12 und gwar 1) London (4,415,= 958), 2) Paris (2,712,598), 3) New Port-Brooflyn (2,352,150), 4) Berlin (1,763,543), 5) Canton in China (1, 600,000), 6) Bien (1,364,548), 7) Butchang-Bangiang-Bantou in China (1,200,000), 8) Tolio in Japan (1,= 555,290), 9) Philadelphia (1,105,= 277), 10) Chicago (1,099,850), 11) Siangtan und 12) Singan in China mit je 1,000,000. Stabte über eine halbe bis eine Million gahlt Enpan 23, nämlich 12) Ct. Betersburg (954, 400), 14) Tientfin in China (950, 600), 15) Ronstantinopel (873,565), 16) Bomban (821,764), 17) Ralfutta (810,686), 18) Bangtidon und 19) Tichingtu in China (je 800,000), 20) Rio de Janeiro (800,000, mobl ftart übertrieben), 21) Mostau (798,742), 22) Glasgow (772,040), 23) Sam= burg = Altona (734,625), 24) Man= chefter=Salford (703,479), 25) Liver= pool (697,901), 26) Futicou in China (636,000), 27) Bofton (598,669), 28) Birmingham (570,460), 29) Buenos 2fires (554,713) und endlich 30-35) Beting und feche andere dinefifche Städte mit etwa einer halben Million. Städte von 400-500,000 find es 15 darunter Budapeft (491,938), Bruffel (471,789), Madrid (470,283), Reapel (463, 172), Warichau (443, 436), Lyon (429,295) und Amfterdam (406,582). Bon 300 bis 400,000 jählt Supan 21 Stadte, barunter endlich unte-Leipzig mit 367,147 Gin.

als drittgrößte und 58) Minden mit 350,594 als viertgrößte Stadt im deutschen Meiche. Dabin gehoren noch 60) Breslau (335,186). 64) Dresden (322,633). Stadte gwiiden 200-300,000 Einwohnern gibt es ichon 58 auf der Erde, worunter fich nur 2 deutsche befinden (Elberfeld-Barmen mit 242,043 und Roln mit 214,762). Unter ben 141 Stadten, bie "nur" 100-200,000 Einwohner haben, tommt Frantfurt a. Dt. mit feinen 198,436 Einwohnern, einichließ-

lich Bodenheims, an 131. Stelle. Bie ichon die runden Bablen der dinefischen Städte zeigen, find diefe Angaben nicht gleichwerthig, da die berichiedenen Staaten je nach dem Grad ihrer Gultur mehr ober meniger bolltommene ftatiftifde Einrichtungen haben. Huch find die Bahlungen nicht gleichzeitig, Doch ftammen Die meiften Angaben aus bem Jahre 1890, wo nicht nur Deutschland, fondern auch die Bereinigten Stoaten ihre lette Bahlung

batten. Rebenbei bemerft, ift Chicago feit diefer Beit auch noch um ein paar Anopfe in Der Reibe der Beltftadte binaufgerudt. Die Bablen ber frangofi iden wie ber indifden Stabte find bas porläufige Ergebnig ber Erhebungen aus dem Jahre 1891. Ueberall find Die eine wirthichaftliche Intereffengemeinschaft bildenden Wohnplate, wie Rem Port-Brodinn, Berlin und Leipzig mit ihren Bororten, Elberfeld und Bar= men als eine Stadt gerechnet. Bas Die geographische Bertheilung der Großftädte betrifft, fo fommen bon den gwolf Millionenftädten 4 auf Europa, 5 auf Mfien und 3 auf Amerita; von den 23 Städten von 1-1 Million 8 au Europa (darunter allein 4 auf Groß: britannien und Irland), 12 auf Mier (davon 10 auf China) und 3 auf Ume rifa. Stadte gwifden 4 und 500,000 Einwohnern hat Europa 7, Afien 6, Amerita 2, Stadte von 3 bis 400,000 gibt es in Europa 11. Afien 4. Ame rita 4. Bum ersten Mal tommt bier auch Afrita und Auftralien mit je 1 Stadt vor. Bon den 58 Städten von 2 bis 300,000 Einwohnern hat Europa 20, Afien 23, Amerita 13, Auftralien und Ufrita je 1: die 141 Stadte vertheilen fich auf Europa mit 66, Affien mit 55. Umerita mit 15 und Ufrita mit 5. Bon Diefer fleinften Art pon Groß ttadten finden fich die meiften in Britisch. Indien (24), dann in Grogbritannien (16), im Deutschen Reich und in China (je 15), in Frantreich und in den Bereinigten Staaten (je 8) u. f. w. Bon allen 270 Großftadten tommen auf Europa 116, Affien 105, Amerita 40, Ufrita 7 und Auftralien 2. Bon ben cingelnen Landern hat am meiften Großftadte überhaupt China (53), dann Großbritannien mit Irland und Bris tifch-Indien (je 30); es folgen die Bereinigten Staaten (26), das deutsche Reich (24), Frantreich und Rugland (je 12), Stalien (10). Alle anderen Lander haben nur vereinzelt Großftadte

#### im Supan'iden Ginne. Lugus und Bequemlichfeit. Der Diamond Special nach

Si. Louis. Sie fonnen Die Fahrt nach St. Louis nicht mit mehr Bequemlichteit und einer eleganteren Bugbeforderung machen, als wenn Sie ben "Diamond Special" ber Minois Central benuten. Abfahrt täg= lich um 9 Uhr Abends, hält an 22. Str., 39. Str. und ber Snbe Bart Station. Stadt-Tidet-Diffice 194 Clart Str.

#### Berade das Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublitums. wenn es gerade dasjenige findet, mas es wünscht. Gang besonders pagt biefer Musbrud auf bie Wisconfin Central-Bahnlinien, welche jest allgemein aneriannt werben als "The Route" von Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fämmtilden Buntten bes Nordweftens. Ihre bopvelte tägliche Berbindung und bie elegante Ginrichtung ber Büge bieten Attractionen, die nicht übertrof=

fen werben fonnen. Dies ift bie einzige Linie, welche burchgehende erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften-Schlafmagen bon Chicago nach ber Pacifics Rufte ohne Wagenwechsel beforbert. Begen näherer Ausfunft wende man

fich an ben nächften Tidetagent ober an Mas. E. Rond. Gen. Baff. & Tit.-Mgt., Chicago, 31.

Einige Rathichläge für das Frühjahr.



Alle Menfden baben gur Frubjahregeit eine Mebigin nothig, melde bas Blut beranbert. Der erfte marme Frühlingstag geigt uns, baf bas Blut gu bich ift und die Seber nicht richtig arbeitet. Dir leiten an Berftopfung und bie berichiebenften Rrantbeitericheinungen folgen, wie Ropfichmergen, ichlechter Bernch aus dem Munde, fettige Saut, Ausschlage, Sowindel, Appetitlofigkeit u. Mattigkeit. Alle biefe Rrantheiteerscheinungen finb befannt unter bem Mamen

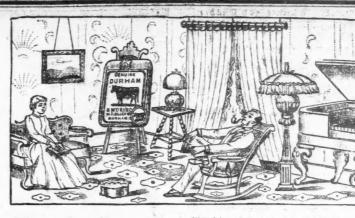
Frühjahre-Fieber. Wenn biergegen nichts getban wirb, fonnen leicht fdwere Rrantbeiten entfieben. Das befte Mittel bagegen ift ungroße beutfce Beilmittel,

Bn. August Koenig's Samburger Tropfen.

Dr. A. ROSENBERG ftigt fic auf Sojebrige Praxis in der Bebandung gebeimer Aranspeiten. Junge Leute, die durch Jugende flunden und Aussichnetungen geschnächt find Lausen, die am Gunktionskörungen und anderen Francustrank-beiten leiden, werden durch nicht angerliende Mittell gründlich gedeist. 128 S. Clart Cett. Chiter-Stunden 9-11 Vorm.. 1-3 und 6-7 Abends. Dr. H. C. WELCKER,

Mugen: und Ohren: 21 rgt, 4 Jahre Alliftengarzt an bentsden Angenkliniten. Sprechstunden: Borunttags. Zimmer 1034–1005 Maionu Zemple. 1510–151 Ukr. Rodm., 449 C. Korth No. 2—145 Ukr.: Conntags. 9—11 Borm. Die bestein und bilingsten Brug.
bänder taust man beim Hadrie
fant in Otto Kalteich, Hammer
1, 133 Clarf Str., Ede Madijan

DR. J. N. RANGER, ber erfolgreiche Svezialist after Weichlechts-und hautkkantheiten, beilt sider Jugend-linden, kneischweisengen, Mannerichuchen. Une trucktbarfeit bei France. Teufende ervelft. Die bon anderen burch Ueb und Gewaltmiet exfolgios dehankeit wurden. bandi. 1108 Masonic Cemple, 8-10 Bm. 3-7 Am



An die Damen:

Buniden Gie, bag 3hr Gatte Abends babeim bleibt und fich mobl und bebaalich fühlt? Er muß rauden und boch lieben

Sie ben Geruch feines Tabates nicht. Sie tonnen ihn forttreiben gu feinem Clubgerate aus folden Dingen entfteben Glend, Unglud und Cheicheibung. Das Schlimme ift, bag er ichlechten Tabat gebraucht. Reben fie ibm gu, daß er fich Bladwell's Bull Durham Rauch Taba! anichafft; das feine Aroma besfelbe : wird Ihnen nicht unangenehm fein und er wird nicht alle Borbange, Bandbefle:bungen und Rleibungsftude mit bem abideulichen Geruch erfüllen, ber Ihnen jest guwiber ift. Salten Gie 3bren Gatten ju Saufe und bermeiben Gie jebes Rifito, indem Gie ihn beranlaffen, Bull Durham gu rauchen. Ueberall gu haben.

BLACKWELL'S DURHAM TOBACCO CO., DURHAM, N. C.

Wir find die Leute !! Und das Bolf ift mit uns The People's Dental Parlors. Jahne mit und ohne Blatten. Rein Gas, Reine Schmerjen.

THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS. ift bas einzige Infirtut in der Glabt, incorbort t unte dem Staatsgeleft, für die Berbefferung und Auslidung n ichmergi fer Zahuargneitunft in

dem Staatsgeles, int die Berkesterung und Ausähburg von ichmerzt-ier Jahnarzinelfunst in seinen verschiedenen Iweigen zu do du l'aren Breisen.

Interiaden Iadhne gratis.

untersüchen Iden gadine dine Schnerzen, balten nuiere Kedntation doch, carantieren Jairiedenbeit, baden über svananzigädrige Ersäheung und untere Griolge sind zunächzusignen auf untere Arbeit. Untere Bridge-Ausbeit, Gold-Krone und Füllungen sind garantiert die besten in der Stadt und untere Kreie die niedengen. Neguläare 25 godreingsfalte Fatten für sie, seicht rein zu halten. Andere Arbeit obento bilig. Füllungen und Jadusgebungen sind fert, lenna andere ürbeit gethen wird. Be vo absächtigen, unsiere zahn rytliche B areis zu der größen und do vollärsichen des Bestenis zu machen, wenn gute Arbeit innd ehrliche Kennandlung isolches vermöten. Besondere Auswertlungen und habet der kennandlung indere dere kinder zu herten gehoben, der Kenner vollären des Bestening und habet dem kerne zu deren sich einer Ausbiedlunde erlahrenen Specialiten. Gibe Kenner volläßen und bolt den Kart eines in der Kinder-Vahlbeitunde erlahrenen Specialiten. Gibe Lang für Lente von tleinem Eirfammen. In den Kenner-Vahlbeitunde erlahrenen Specialiten. Gibe Den kart unterlagen zu einer mit Vente den til einem Eirfammen. Allen Albeit gereinen Stiel Beschlung für Lente den til einem Eirfammen. Allen den kanner unter Legte, Wingen und Bohren 21. Bejahr der kenner den Lenten Specialiten. Sie unterlagte, Wingen und Voller. Babeit-gede darrion Ett.

People's Dental Parlors, 363 State Str., Saboft-Ede Harrijon Str. 363 State Sit. Stooneste Benunng. Alte Schneidet breies aus für patre Benunng. Arti. Dr. is. Platten repartrit. Dr. C. Granam, Prai. Dr. is. B. Lawr.nec, Geschäftsf. Deutsche Isbienung. 18jamijabin

Da fich viele Rachahmungen bes achten J. C. Frese & Co.'s , Sambur: ger Thee" und "Samburger Pflafter" im Martte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete veranlagt, bas Bublifum ausbrudlich barauf aufnterffang gu machen, bağ jebes Badet bes achten J. C. Frese & Co.'s ,, Samburger Thee" unt "Samburger Pflafter" Dieje Cous-



(Chus-Marte.

und die Unterschrift bon Augustus Barth, Importeur unb General-Agent von J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" und "Samburger Pflafter", 164 Bowery, Rem Dorf, N. D., tragen muß.

Man achte genau hierauf und nehme nichts anderes. 13m33mmm

Der Wassersottor (Dr. GRAHAM)

behandelte, wie befannt, seit den letzten Jahren mit ariktem Erfolg alle die bartnädigen, bostunigsbeien verallteten und langiätrigen Kransbeiten und Lerbe vei der tie i Gei die die hund die in Lerbe dand, sowie hier so bewährte Retbede von Untersichun land, sowie dier je bewöhrte Methode von Unterlachundes Wassers (Urins). Sichere edite und gliedliche Weiderberstellung garan tirt in Lungen-gebers, Nieren und Unterleibe zeiden Noord en nicht in Lungen-gebers, Nieren und Unterleibe zeiden der nicht den, jovie Manterwerfall. Weißfilm. Unterdidbatheit kein jovie Manterwerfall. Weißfilm. Unterdidbatheit Kreuguch, ichmerdachte, untergelmätige vor niere nichte monarliche Kogeln, daufges Wasserbathen Schiedban und Vernnen, Trängen nach unter und unter die nicht der die Geschiedbatheiten der der lei Geschiechts durch den Geberäuch von gesetzt

Gieben Lieblinge Medifamenten. in benjeigen Kronfleiten, mogn fie geeignet und filte beten gründliche Aur fie bestimmt find.

- Tautiende Aur fie bestimmt find.

- Tautiende hiefiger Jonatilien bestätigen mit Danflegungs- Zongriffen die vonuderbener helbest ietwei von dem beripnisch zubereiteren Leitmittel und bei der erkantlichen Auren, die erreicht volleten und bei erkollt den der felben.

- Der Boffer- Dottor bereitet feine eigene Mediata mid fieht derhalb mit der Apothefe in seinerlie Besiehnung. nng. Diefe Lieblings-Medifamente fugiren nur folder fichtten, mofar fie einzeln empfohlen find, und offein gu baben in der

Office: 363 &. State Str., eine Teeppe hoch.

CHICACO. ILL.

Eprechiumben: 11-2 Uhr, Abends 6-8 Uhr, Connitage geichtoffen. Uneutgeltliche Conjuttation.



aegenüber Beit-Office. Dr. H. EHRLICH, Angen und Ohren-21 st, Leilt ficher alle Augen: und Daren: Res orn nach mier istereziste. Augen und offiere berde it. 1 i 6 A. Masonic Temple, S vrech ftu n d en : 1 i 6 A. Masonic Temple, bou 16 dis 3 Uhr. Bodhuma, C.42 Kincolse Muse. 8 dis A Uhr Bormuttags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Con-initation frei.

Sye and Ear Dispensary.
Ale stautheiten der Augen und Oderei dehondelt. Aunstitie Augen auf Bestellung
ancierrigt, ersten angezaht.
Andersteitsung frei. I ikmili 210% Glart Str., Gde Adams Str., Simmer 1. Dr. ERNST PFENNIC

Brattiider Sahnarit.

Geinste Gebiffe, ban natürlichen gamen nicht zu untericheiben. Gold: und Emaille-füllungen zu möbicen Breifen. Ech mer bi foles Jahngleben. 23ms. mirme, l Brüche geheitt!
Das verbiffette slafische Bruchband ist des einzige, welches Lag und Nocht mis Gentemlicheit gefengen wird, inden es, den Bruch auch der der flussten Kieperkeinengen garifchildit, und jeden der flussten Kieteiger auf Beclangen fert jupelandt.

Abil. 11

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway. Cor. 12. St., New York.

# Manner-Schwäche.

Bollige Wiederherftellung der Gefundheit und gefdlechtlichen Ruftigfieit

La Sallefden Mafidarm - Befandlung. Erfolareich, wo alles Andere seblgeschlagen hat.

Die La Salleiche Methode und ihre Berguge. 1. Applifation Der Mittel Direft am Gig ber Rtante Berneibung ber Berdanung und Abidmadung Wirffanteit der Mittel. Guger Angleich unteren unteren unteren ungen der Radenharfsweren und der Lefeb. is nich daber erfehlterer Gudringen an der Reit liftigfett und der Mette Gudringen an der Reit liftigfett und der Mette der Geringen und fich unter Lefe geringen under der beite der der nicht geringen und beite Art berfollen. Bud mit Beugniffen und Gebrauchsan-

weifung gratis. 2fan fdreibe an Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, Rew Jort, R. D.

## The first strong and the strong and the KING Medical January

No. 458 Milwantee Ave., Ede Chicago Abe. Chicago, 316. Mue geheimen, dronifden, nervoien ind belifaten Rraufhe ten beiber Ge-

ichledt r werden von bemahrten Hersten inter Garantie geheilt.
Behandlung (incl. Medizin) nur \$6 pro Monat. Macht und einen Besuch (Con sultation frei) ober schreibt an

KING MEDICAL INSTITUTE 458 MILWAUKEE AVE.

Eprechstunden von 9 Uhr Worgens bis 9 Atends. Sountags von 10 bis 4 Uhr; beut Arzt fte & anwesend. Kinderlose Chen

find felten glückliche. Wie und wodurch biefem Nebel in furgen Zeit abgeholfen werden fann, zeigt der ". Met-tunge Anter", 260 Seien, mit gahreiden natungetreun Bilbern, welcher von tem attem

gestinge Inter-, 200 Seiten, mit geligt der "Ketstinge Intere von Seiten, mit gabreiden naturgetreuen Bibern, welcher von iem ertem und bewährten Deutschen welts mit in Kew Jorf herandzegeben wird, auf die flartte Reise. Junge Leutz, die in den Schadder die rieten von den folken den Dorch Schulder die "D'erm pr sie, wer sich ewig Sinder's "D'erm ber sie und bei net die den die DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs : Anter" ift auch ju baber t Chicago, 3H., bei Bein. Schimpfto. 276 Roct



MA Reine Operation. Stine Abhaitung vom Geschäft.
Spriftige Gorantie Bruche aller Art bu beiden Seinsiedstein, belkindig zu beiden, ohne Meiser oder Enringe, aang gleid, wie alt der Bruau. Unter fuchung i.ee. Ferdbet um Girculaer THE O. E MILLER CO., 13mailj 116-3 Majount Temple. Chicago.

Rur \$3 den Monal. Die internationalen

haben nöhrend des leigten Jahres 4227 Versionen behandelt, davon nomden über Libe danrins genähl; aus die nicht auf den Aben nicht der Aben der Aben nicht der Aben d

Bichtig für Männer!
Schmit; Scheher Mittel tutren alle Gesplechte. Neivene Blut, hate oder dennische Kranfpeinen jeder für ichneil, baser, billig. Känneristnache, Univernischen Landbengen, Andhaufen alle urzenfären Leiben um beiden burch bet Aberbauch universe Mittel immer erfolgreich furir. Sprecht dei uns der deben der Aberfle und die fenden Ench feet Ausfunft über alle univer Mittel. Sjuli E. A. SCHMITZ,
126 & 128 Milmaufee Ape., ade 28. Ringie Str.



Dr. KUEHN, früher Affificag-Argt in Berlin — Iverialars: für hauft. harne und Goldliechtsfrantheiten Litice: To tate Str., Jimmer 29. Office-Stunden: 8—7 State Str., Jimmer 29.

für herren und Rnaben fertig ober nach Dag.

Damen-Jadets, Uhren, Diamanten u. f. w.

auf Aleine Abichlagsjahlungen.

178 STATE STR., iber: 173 3. Glart Str.

Möbel, Teppiche, Defen, Hausausstattungewaaren,

Baar oder leichte Abjahlungen. \$100 werth Waaren zu \$5 monatlich. Bollit ndige Gartholy Edlafzimmer-Ginrid-tuble mit Dolgit.

Martin Emerich Outfitting Co., Beitende Möbelhandler, 261-263 State Str.

Offen bie 9 Uhr Abends. 7apau Rur Diefe Bodie. \$10,000 - verfdienkt - \$10,000. Ollm unteren neuen Stote anzugeigen: Ein Set 3 Onterfchaft werth 30c, verschaft mit jedem Pfund beften Toec, 50c das Pfund. Feiner remer Ruffee 20c—27c, Mocha-Jada 30c THE CHINA - JAPAN TEA CO.,

241 G. Madifon Str., nahe Granflin. Wenn Sie Geld iparen wollen, faufen Gie 3bre Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausstattungswaaren, von

Strang & Smith, 279 u. 281 W. Ma-

Dentiche Firma. 16aply. 85 baar und 85 monatlich auf \$50 werth Möbeln. . . Das . . Deutsche Rechtsbureau befindet fich jest in ber Diffice won ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt.

Erledigt: Erbica tofachen, Bollmachten, und alle Mechteangelege beiten: 8. 29. Ermpf, Confidente Countags offen bis 1: Uhr. Schadeneriatiorderungen für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbah. nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Doridun oder Geldausgabe

The Casualty Imdemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Galle Str.

Auf leichte Abzahlungen.

Bir offeriren jest außerorbentliche Bar-gains in Damen Cloate, Jaccie. Beab-pers. Ariderthofien ic., lauter neue Maaren. Ferner Ranner-Bleider, fettig emacht ober nach fich angefertig fehr billig. The Manufacturers Depot. 175 La Calle Str., Zimmer 43.

See the second of the second

Gifenbahn-Jahrplane. Allinois Central: Gifenbahn. Depots am Fuß ber Late St. am Juß ber 22. Str. und am Juß ber 39. Sti. Tidel-Dffice: 184 Clart Str. Buge nach bem Weiten muffen an Late Str. beftiegen

Chicago & Rem Erleans Limited 2.00 R | 4.45 R |
Chicago & Rem Erleans Limited 2.00 R | 4.45 R |
Chicago & Rem Erleans Limited 2.00 R | 4.45 R |
Chicago & Remphis Septend 2.00 R | 4.45 R |
Chicago & Remphis Septend 2.00 R | 4.45 R |
Chicago & Remphis Septend 2.00 R | 12.20 R |
Rem Crleans Rothing 2 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R | 12.20 R |
Rem Crleans & Remphis Septend 3.50 R |
Rem Crleans & Rem Crl Ranfake & Bloomington Pathagier.

Lig.
G.man & Chambargn 4.30 P \*10.40 D
G.man & Chambargn 5.21 P 1.9.50 B
Rectford Tubunce Scient Citle &

Stour Halls Schaelling 1.30 P 1.05 P
Roctford Dubunce & Scient Citle all 18.33 P 1.05 P
Roctford & Receptort Laffiguerrang 4.35 P 10.30 B
Rectford & Freedort Crines 8.35 P
Libuque & Roctford Grives 8.35 P
Libuque & Roctford Grives 5.25 P
Libuque & Roctford Grives 5.25 P
Libuque & Roctford Grives 6.25 P
Libuque & Roctford Grives 7.25 P
Libuque & Roctford Grives 6.25 P
Libuque & Roctford Grives 7.25 P
Libuque & Roctford

Round Poute.

Zevot: Learborn: Ltation.
Tidel-Orifices: AN Charlet.
11. Legenter 1892.
This amount with Cincinnate.
The 10.0 og • 5.20 A
Indianamotis und Cincinnate.
The 10.0 og • 5.20 A
Indianamotis und Cincinnate.
The 20.0 og • 5.20 A
Indianamotis und Cincinnate.
The 20.0 og • 5.20 A
Indianamotis und Cincinnate.
The 20.0 og • 6.15%
Calcuttie und Louisbuille.

8.00 M. 8.00 M. 8.10 B
Lajapette Uccombatton.

2.15 M. 10.50 B

Alle Bage taglich.

900.1 if 20ja, 11

· Male Buge täglich. Cree Linie (Chicago & Grie Chicago & Chic

Balt more & Dhin. Babnhofe: Grand Gentral Paffagier-Station, forete Egden Ave. Stadt-Office. 193 Cart Str.
Reine extra Habryverfe verlangt auf
den I. & D. Limited Jügen. Absahrt Unfunft.
Local f. 6.05 D.
Limited Lington West.
build Limited. 10.10 D. 2.30 D.
Reiv Porf. Maibington und Britisburg Lefthaled Limited. 2.55 D.
Littsburg. Gleveland und Whesting Limited. 6.40 D.
Lagit-Grive. 11.10 D.

Biscoufin Central-Linical

St. Tanl. Minneapolis & Pacific) | \*5.47 M. (2.15.28

Grove | \*10.45 M. \*9.59 M. (16.20) | \*5.42 M. \*7.15.28

Tulath | \*5.42 M. \*7.15.28

Tulat \*Täglich †Connt ausg. &Gamft ausg. 20ja. 1 Chicago & Gaftern Jainataselfenbahn. Tieter Office: 204 Chart Stu, Anditorium Dotef and am Buffagier-Lepot, Pearburn und Wolf Gtr.
\*Täglich, Musgen, Comitag, Abfahrt Anhunk,

CHICAGO & ALTCH-UNION PASSENGER STATION anal Street, between Manison and Adams Sta Bally , Daily except Sandy, Lasve, Arrive, Pacific Ventholod Express. 1.00 pt 1.00 pt 1.10 pt 1.00 pt 1.00 pt 1.00 pt 1.00 pt 1.10 pt 1.00 pt

 Terre Haute und Foansbille
 \$ 8.00 V \$ 7.55 R

 Leire Haute und Goansbille
 10.20 V 6.55 A

 Edig & Rafdville Limited
 4 00 V 10,40 V

 Soodland und Attria
 4 00 V 7,45 A

 Glotida Limited
 4 00 V 7,40 V

 Glotida Limited
 4 00 V 7,45 A

Bules gerry mahrend der Belage-

rung bon Paris. Der ehemalige Polizeipräfett be Reeatry macht in einem Parifer Blatt folgende interettante Mittheilungen über Jules Ferry, den er mahrend der Belagerung bon Paris fennen gelernt hatte: "Jules Ferry besaß eine dop= pelte Eigenschaft, fagt Reratry, die man felten bei einem Civiliften und auch fel= ten bei einem Goldaten findet: Die Berwegenheit militärischen Muthes und die Raltblütigteit des Bürgermuths. Obwohl er im Beginn der Belagerung nur Die befcheibene Rolle eines Gefretars ber Regierung neben bem Maire Etienne Urago hatte, so war doch er es, der im Stadthaufe handelte und die Bertheidi= gung führte. Tag und Racht hielt er mich in ber Polizei=Brafettur auf bem Laufenden aller Bewegungen von Belleville, damit es mir möglich mare, ju jeder Stunde das Hotel-de-Bille gu beden, welches burch Bolfstundgebungen unaufhörlich bedroht war. Die den Konig von Breugen: "Sohn (?) Seele diefer war befanntlich der ehema= lige Marine=Offizier Charles Lullier, ben die revolutionären Delegirten der mangig Parifer Arrondiffements gum Präfidenten des Bertheidigungs-Comites ernannt hatten. Infolge eines miß= lungenen Streichs war Lullier nach ber Conciergerie gebracht worden. Der Ge= fangene bereitete uns große Berlegen= beit. Seine Legionen bestürmten uns beim Juftizpalafte um feine Freilaf= Ihr Toben war am lauteften unter den Fenftern der alten Brafettur= welche ein Opfer der Commune werden follte. Da erschien Jules Ferry in meinem Cabinet. "Ich habe," fagte er, "von den Fenstern des Hotels be Bille gefeben, wie der Bolfsauflauf um Gie her wächft; dem muß ein Ende gemacht werden." - "Ich fürchte nichts, ich bin meiner Bretonen ficher." -Schon gut, aber noch beffer ift's, wir ichaffen une den Gefangenen bom Salfe." - "Wiefo?" - "Che die Deutschen uns gang umzingeln,

fciden Sie ihn in ein Proving= gefängniß, nach bem "Taureau" mitten im Meere. Er ift Geemann und das fann ihm gefallen." - "3ch ließ Lullier tommen," fahrt Reratry fort, "und fagte zu ihm: "Mein Herr, ich fann nicht bergeffen, daß Sie in den letten Abgeordneten=Wahlen im Fini= ftere mein unglüdlicher Mitbewerber waren. Wenn Sie jest in Paris bleiben, fo ift Ihre Lage fehr peinlich. Da Gie ein bewährter Geemann find, fo meint herr Jules Ferry, Sie fonnten bem Lande noch Dienste leiften. 3ch gebe Sie frei. Da find 1000 Frcs. Nach beute Abend fahren Gie nach Sabre und ichiffen fich nach Ropenhagen ein. Gie haben die Miffion, auf eigene Fauft die Torpedos in den nordischen Meeren zu retognosziren. Sobald Sie etwas wiffen, berichten Gie an den Befehlshaber unferes Geichwaders in Breft. Darf ich mich auf Shr Gol= Datenwort perlaffen?" - Da regten fich in bem Geemann die alten Abenteuer-Gelüfte, er nahm an und ein Geheimpolizist beobachtete ihn. Drei Tage lang lebte Lullier in Baris herr= lich und in Freuden. Als er fein Geld faft gang verputt hatte, wurde er verhaftet und in mein Cabinet gebracht, wo Jules Ferry fich ichon befand. "Mein Herr," fagte diefer im ftrengen Tone ju ihm, "Gie haben als Officier Regierungsgelder bergendet und find Ihrer Miffion untren geworden. Jest mahlen Sie: entweder vor das Kriegs gericht morgen oder noch heute Albend mangsweise Ginschiffung in havre."-Den nächsten Tag hotte Lullier Paris berlaffen! Go half mir Ferry, Paris bon einem gefährlichen Agitator gu befreien. Siftorifde Carrifaturen.

Die Gacularfeier der frangofifchen Revolution hat fo manche alte Erinne= rungen an diefes Greignig an das Iageslicht gefördert, welche ichon der Bergeffenheit anheimgefallen ichien, und fo hat der Schreiben diefer Zeilen vor Rur= gem zwei Stahlftiche in großem Format, Carritaturen auf die Revolution, gefe= ben, welche fehr intereffant find. eine Stahlftich ift in Deutschland, aber ohne Ort und Jahr erichienen; er trägt bie Unterschrift: "Die frangofifche repoltirende Philosophie." Rechts uft die Revolution burch Scenen geichildert, welche Abichen erregen follen: es wird, theilweise bon Cansculotten, geraubt, geprügelt, gemorbet; ein Trommler ohne Sofen zieht einer wiiften Schaar boran, in welcher besonders charafteri= fifch ein Rarr ift, welcher einen mit Narrenglödchen gezierten Ruthenbesen ichwingt. | In der Mitte, bor der Freibeitsfäule liegt eine Reihe bon Leichen, ein Buriche ichleppt an den Gugen ein Beib fort, dem ein anderer die Ginge= weide herauszieht und mas der Gräuel= icenen mehr find. Links fteht ein Befangniß, hinter beffen Mauern Gefan= gene ichmachten; im Bordergrunde diefer Seite fist ein wild aussehender Mann, welcher eine lange Beitsche über bas Ganze schwingt. Ganz vorn in der Mitte liegt ein Bischofsstab, ein Rofen= trang, ein Weihmedel und Alehnliches am Boben. Intereffanter ift ber zweite, in Schabetunft ausgeführte Stich, melder am 23. Februar 1799 in London erschienen und der Nachwelt gewidmet ift. Die Ueberschrift lautet: "Representant d'une grande nation;" biefer Repräsentant ift ein unförmig geftalte= ter Menfch, ber fich an einen Baum= famm lehnt. In feiner rechten Sand trägt er einen Gabel, beffen Scheide (in

französischer Sprache) die Inschrift trägt: "Heiliges Necht des Menschen!

Beredsamteit! Ueberredung! Ueberzeu-

gung!" Auf bem Griff bes Sabels neht: "Pflicht!" Die linke Hand ift

inscheinend an den Baum genagelt und

halt verschiedene Manifeste, Proflama=

ionen u. f. f. Der gange Rörper Des

en bebedt, welche fich auf Bortomm=

tiffe in der framgösischen Republik bezie-

er Freiheit bezeichnet ift, trägt Alepfel,

velche die Inschriften führen: "Corrup-

on, Anarchie universelle, Intrigue

nnes ift mit frangofischen Inschrif-

Der Baum, welcher als Baum

umwunden, bon denen zwei mehrere Röpfe tragen. Die eine Gruppe bon Röpfen ruft: "Emiger Bag gegen alle Könige!" mahrend die anderen Bravo ichreien. Die eine Schlange fpricht Die Borte nach, welche St. Juft im April 1794 im Convent fprach: "Was ift ein König im Bergleich zu einem frangofiichen Bürger?" In der Ede lints ift das Böllenfeuer, in welchem die durch Musfprüche charafterifirten Revolutionshel= den schmoren; die Unterschrift lautet: "Der Tod ift ein ewiger Schlaf!" Die Mitte wird ausgefüllt durch Worte, welche die französische Republit angeblich an die berichiebenen Fürften richtet, um fie für sich zu gewinnen. Uns interessi= ren davon besonders folgende zwei: Un den deutschen Raifer: "Wenn Gure Ma= jeftat die Silfe Englands und Ruglands gurudftoft und fich uns in die Arme wirft, fo versprechen wir ihm (gang leife) in Gemeinschaft mit ihm den Großtür= ten und die Breugen zu vernichten. Un unferes Freundes Du wirft doch bor uns feine Furcht haben! Die Lenter Frant= reichs wollen nur Dein Beftes. Gines Tages - zweifle nicht daran'- wirft Du Raifer fein! Ja, Du wirft Raifer fein; vielleicht noch mehr, ober (gang leife) nichts mehr!" - Mertwürdig, jest nach hundert Jahren ift der König von Breugen deutscher Raifer und Frantreich verdantt dem deutschen Raiserthum feine Republit, diefe Republit will aber bon der Freundichaft für den deutschen Rai= fer und preugischen Ronig - nichts wiffen.

#### Ciebenbürgifche Sitten.

Nirgends hat fich die Romantit fo

rein erhalten, wie in den ichonen Thei-

len der weitlichen Rarpathen, nirgends

fo voller mnthifder Eigenthümlichkeiten,

wie bei den Mogen und im malerischen

Wallenthale, dem Baradiefe Gieben=

bürgens. Dort figen auch heute noch

an den langen Winterabenden die Alt=

mütter am Spinnrade und ergahlen beim Aniftern des Berdfeuers bon dem Ruhme und der Macht der Ahnen und flechten in die vererbten Ueberlieferun= gen die duftigften Marchen ein. Aber Die Ueberlieferungen find nicht Cagen allein - Bieles lebt und webt thatfachlich, Bieles geschieht noch bor unferen Mugen. Go ift es auch mit dem Ruß= martte zu Salmagen. Salmagen ift eine Gemeinde im Satget, Die gwölf= hundert Geelen gahlt. Um Tage des heiligen Theodor findet dort ein Jahr= martt ftatt, an dem die Einwohner von sechzig bis achtzig Dörfern theilnehmen. Zumeift wimmelt die Stadt von neuver= mählten jungen Frauen, die als Jung= frauen geheirathet haben. Wieder ver= heirathete Wittwen bleiben in ihrem Dorfe gurud. Um frühen Morgen bes heiligen Theodor nimmt Halmagen ein heiteres festliches Gesicht an. In ihrem ichonften Schmud erscheinen bie jungen Frauen, felten bon ihren Mannern, meistentheils von ihren Schwiegermut= tern begleitet, oder fie tommen auch ohne diefe, und bann ju zwei oder brei, mit blumengeschmudten Weintrugen in ben Sanden. Wer ihnen begegnet, wird gefüßt, wen fie gefüßt, dem reichen fie den Krug jum Rippen, wer getrunten hat, der beehrt sie wieder mit einem fleinen Geschente. Bon bem bargebotenen Weine nicht trinten, ift eine Beleidigung, die der jungen Frau und ihrer Familie guge= igt mird. Deshalb find die Riffen ben" dem Fremden gegenüber gurud= haltend. Und nur dann laffen fie ihn ihres Auffes theilhaftig werden, wenn fie überzeugt find, daß er aus dem dar= gebotenen Rruge trinten werde. Das "Ruffen" geschicht überall, auf der Baffe, in den Beinftuben, in Bribat= baufern. Den Urfprung Diefer Gitte freilich hat man bisher nicht feststellen tonnen. Ginige glauben, daß der Rußmartt aus der Zeit herrühre, als noch das weiße Thal des Erisch von den Mogen bewohnt war. Die ihnen in Salmagen begegnenden Coloniften ber anderen Ortichaften außerten ihre Freude dadurch, daß sie jene umarmten und füßten. Bene aber beehrten die wieder Abgiehenden durch Geschenke. Undere meinen, daß die Grifchanen, welche Schäfer waren, zu Anfang bes Frühlings bas flache Thal verliegen, um die Schafe auf die Berge gu brin-Die fie begleitenden Frauen ber= abichiedeten fich bon ihnen, indem fie fie tügten und für den Rug eine fleine Aufmertfamteit erhielten. Gine andere Deutung geht dahin, daß diefe Gitte ber Beit entstammen muffe, als noch die Türfen Ginfalle in Siebenbürgen bis nach Erischiana machten, wo fie die jungen Frauen raubten und gefangen nahmen. Die der Gefangenschaft entflohenen Frauen füßten bei ihrer Rud= tehr nach Salmagen, wo gerade Sahr= martt mar, alle Freunde und Befann= ten, vielleicht auch Fremde, die fie gu ihrer wunderbaren Rettung beglüd= wünschten. Jedenfalls hat sich die Citte bes "Ruffens" auf dem Jahrmartt gu halmagen bis auf den heutigen Tag

Befucher ber Morgue: ", Woraus fcliegen Gie, bag ber Tobte ein verhei= ratheter Mann mar?" - Coroner: , om, feine hofentrager find mit Gicherheitsnadeln gufammengeftedt."

- Bater Familias, nach Baufe tom= mend: "Ift Glife aus?" - Cohn: ,Rein, aber die Lampe ift aus. 3hr Liebster, ber Windmeier, ift wieder ein= mal ba!

Hebermäßige Belaftung. Es ift unrecht, ben Dagen mit Burben gu belaften, bie er nicht ertragen fann. Biele thorichte Meniden thrannifiren biefen getreuen Rnecht, bis er rebellirt und fie bestraft, wie fie es berbienen. Despepiie ift gewöhnlich die Frucht von gastronomiichen Erreffen; mag fie nun aus biefen entftanben ober bie Folge au geborener ober ererbter Schwäche fein, fo mirb fie ficher und auf angenehme Beife furiet burch Soferters Magenbitters, bas befte allgemein anertannte gaft: rifche Stimmfangmittel, bas es gibt. Mis Reinlent ber erbobten Thatigfeit, in Die es ben Magen besteht, ber Regelmähigfeit der Berdanung und Affimilirung des Berbauten, wird die allgemeine Biderftandafragt bes Magens verftartt, das Nervenfoften gefräftigt und bernbigt und bie tranfhafte Reignung jn Schloflofig. feit und Onpoconbrie befeitigt. Biliontat, Groft und Fieber, Abeumatismus und Rierenleiden werpen u. f. w. Die Mefte find mit Schlangen | Durch Dieje bemunderswerthe Arquei furiet.

Loumning

State & Monroe

offerirt für morgen, Donnerstag, folgende spezielle Bargains:

Ein weiterer unferer berühmten Berfäufe

Garnirten Hüten.



Nur Morgen,

Modern garnirte fancy Strof-Toques. . . . Englische Promenade-gute.....

10,000 Mufter Süte-



Riesiger Verkauf von

iiten—	
Leghorn=Hüte, Werth \$1.00.	19c
Fanch Chip-Bute, Geftreift in den neneften Schattirungen, werth \$1.75	97c
50,000 Sute jur Auswahl- 5c bis	\$2.97

Shacinthen, American Beauties (Rojen) ......

Importirte Rosen, Der Dugend.....

## Kleider—Hile Wrappers u. Waiss. für Mann und Kind.

Unfer ganglider Sommerporrath ift jett hier; wir fauften zu viel und die Waare muß fort. Kommt und besucht uns, wir garantiren ein Erfparnig von mindeftens

1000 Knaben Waifts, echtfarbig, pöllig 50c werth, für diesen 19c

1,750 Knie - Bofen - reine Wolle welche darunter, die völlig 490

500 Knaten-Unzüge, 4-12 Jahre, pracht-voll verziert, die beste Waare in der Stadt, völlig \$3.50 \$1.69 1000 echtfarbige, reinwollene, blane Che-

viot-Unzinge,4—14 Jah-re, fosten überall \$5.00, unser Preis dieselWoche \$2.50

1,250 Unzüge (lange Hosen) für Knaben von 12—19 Jahre, ein guter, solider, ganz wollener schwarzer und blauer Cheviot, die überall 12.00 kosten, für diese \$7.50 Woche nur.

1000 Männer-Ungüge in rein wollenem blauem Yacht-Cuch, mit oder ohne G. 21. R.-Knöpfe, fosten über-all \$12.00, für diesen Verfauf.... \$7.50 800 befte Qualität Männer - Anguge, in deutschem Buckfin und schottischem Che-

froct, fosten überall \$10.00 für diese Woche ... Leberzieher, völlig \$15 \$7.50 werth, für diese Woche.

sot 2-500 frühjahrs-lebergieher, beste farben, reine Wolle garantirt, fosten überall \$18.00, für diefe

Bir fpreden Deutsch und werden Guch nach ehrlicher deutscher Art behandeln.

# Borhänge, Polsterwaaren

	Bilder.
nicht in	Unfer Manager fagt : "Fahrt bem "Boom" — Brofit tommt Betracht," fo "Boom" muß Bir offericen alo Spezia Borti
ХԿՐ	1200 Baar echte Nottingham Spigen- Borbänge, reguläre Größe, voll ge- taved, überall für 3100 verkauft, für diesen Verkauf aur.
VI UX	750 Paar "A 1" Cualität Nottingham Spigen-Borhänge. 31½ Yds. laug. 54 Boll breit, ein gut gemachter, erster Alasse Artisel, überall für \$8.50 ber- faust; für diesen Versans nur
\$3,50	207 Paar beste Cualität Jrish Boint Spigen-Vorhänge, wirstiche Schönkei- heiten und mit Verlust verkauft, völlig 86 werth: für diesen Versauf nur.
\$1.19	400 Kinbermagen - Afghans, biibich befest, reich und weich wie Down, üb. rall für \$2.50 berfauft; unfer Spe- gial-Breis
4½c	10,000 Yards Franzöfilde Silfolins, werth 10c, Berkanfsbreis
6c	20,000 Yard3 Getupiter Scotch Mull. werth 15c; Verfaufspreis.
\$1,95	1000 hochfünftlerische Stabistiche. eleganter Rahmen, 24x32, Kunstläden berlangen \$5.00.

# Spezial:Berfauf bon

Unfer Princef: Kattun = Bausfleid, 50 Mufter, alle Grö-69c

25 Muster von Bausfleidern voller! Vatteaufront Standard Waaren, werth \$4.00,

\$1.98 Waifts aus Polfa Dot Sateen, einfadem Sateen, Benrietta u. Cafhmere, alle Größen und Sorten, Jarbean u. falten=front,

39c Damen: and Berren Unterzeug.

Gerippte Damen-Leibchen u. Gerippte Damen-Leibchen u. Unterhosen, in Ecru und natürlichen farben, werth 50c das Stück, geben für ..... 100 Dutend Kameelshaar u. Maturwolle Bemden und Un-terhosen, gerade das Richtige für die jetzige Saifon, wirk licher Werth 85c für diefen Derfanf ...... Männer Unterhemden in Orford Satine und Crepe, werth 75c. geben für ..... Unfere 50c-Qualität ungebügelte Bemden

# Silberwaaren.



Rahmfopf, 75c (Party)

Pickle n. Dinner Caftor, 75c werth bis 311 \$1.50.

Woll-Challies, 500 Yds. woll. Kleiderstoffe, 36 Follbreit, Diagonals,

Whipcores, Bedford Cords und Rovelty Snitings..... 2500 Pards 383öllige

2500 Nards 5830mge Wolf-Crepons, Bros cades und zweifars Doppelte. 1000 Dards befte fancy bedr. Cords, garantirt gang Wolle 50c per Nard, in allen neuen 50c werth das Schattirungen....

Schattirungen . . . . . 3750 Pards befte gangwollene Kleider-ftoffe, Barreg Cords,

Crepes, 590 per Lato, enriettas 590 per Lato, Doppelte. Crepons, Crepes, German henriettas

einfarbige India Seide . 100 Stiice fancy India 100 Stiide fancy India Seide .....

schwarze und farbige 59 25 Stücke schwarze Gros Grain 59c werth das Doppelte. 50 Stiide

50 Stücke Schwarze und Corded 750 Delutina ..... o Stilice diwarze und farbige 750 werth das Doppelte. Seiden Sammet ...

Waschbare Waaren

Domestics. 5c per Nard, werth das Doppelte. Kleider: und Com: forters Kattun, yard: breit, echte farben . 32 - göllige bedruckte Mulls, unfere eigene importation, febr

fein ...... 523öll. Benrietta Sa= 1 echt schwarz ..... Doppelte.

Bedruckte Slama: 1 Bedruckte Clamas 150 per Pard, Cashmeres, orientas lische u. and. Effecte Doppelte. 2 Kiften weiße Dic= per Mard, 72C werth das Doppelte. toria Cawns, dies 71c per Nard, werth das Doppette. Silefia futter,

Dard breit, helle farben ..... besaumt, fertig zum Gebrauch, 10c

# The Columbus

Südwest: Gae STATE UND MONROE STR.

Baltimore nach Bremen burch die bewährten neuen Boftdampfer erfter Claffe: Münden, Darmstadt, Dreeden,

Gera, Rarleruhe, Stuttgart,

Katlerune, Wischer Mittwoch, den Bremen ieden Mittwoch, den Bremen Deiten Stadiodanpier find sammtlich neu. den derzigiglichker Bauart und in allen Teeilen bequem eingerichtet. Vange 415–435 Auß. Breite 48 Auß. Etertrische Beleuchtung in alten Rammen. Es Kun die Beumeildetet und Bentialtion der Ramme für Zweisenbeds-Bossagiere ist dei Einrichtung und Auskrütung dieser Lampser ebensaß besondere Sorgait verwandt. Weiter Ausburft erholen die General-Agenten.

M. Shumacher & Co., b. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. 23m. Efchenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Illa ober beren Bertreter im Inlande. Passage - Scheine

im Zwifdended

werben wieber verfauft von und nach allen Plagen in Deutschland, Defterreid und ber Schweig. Bollmachten, Erbs fchafte-Gingichungen, jowie Geldsfendungen burch bie deutiche

Reidje-Poft unfere Specialität.

C.B. Midard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Sonntags pffen bon 10-12 Uhr. 2jalj

Hamburg-Montreal - Chicago. Packetfahrt-Actiengelellichaft. Hanfalinie. Epera gut und dilla für Swischendeits-Baftagiere. Reine Umstrigeret fein Castie Garben ober Aphistener. D. Connelly, General-Agent in Rou-treal 14 Place b Trimes. ANTON BOBNERT. General-Agent für den Westen. DR Ea Calle Cts.

# JULIUS OBAUER BAUER

Größte Answahl! Niedrigste Preise! Günftigfte Bedingungen! Gebrauchte Inftrumente werden in Taufch genommen. — Reparaturen forgfältig und billig ausgeführt.

226 & 228 Wabash Ave., nahe Jackfon Str.

Kleider Damenmantel und Rleider

Ahren und Goldwaaren, auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Baffungsbedingungen. Billige Preife-ohne Bürgfchaft.

KOEHLER'S Populares Abjahlungegefcaft, 109 STATE STR.

#### Wasmansdorff & Heinemann. Bant-Beschäft, 145-147 Randolph Str., gegenüber bem Courthoufe.

Geld 3u verleihen auf Grundeigent Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen. Depositen angenommen. Jinfen bezahit auf Spareinlagen. Boll "achten nusgeftellt Erbichatsten eingerigen, Baffarefaeine bon und nach ber ton. Gelofenbungen nach Leutiglanb. Conntage offen von 10-12 Uhr Bormittage.

Berfiehrt in guverläsfigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 1 163 Clark Str., zwischen Madison & Monree. 259 State Str., zwisch. Jackson & Van Buren. Das zuberläffigfte und billigfte Saus in Chicago, um Geld auf Diamanten und Schmucklachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für bie Galite bes ger bobulichen Breifes. 10mg, imm, 1j

Schnhoerein der gansbesiher gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Etr.

(Bm. Cievert, 3204 Mentworth Av. Terwilliger 794 Milwanfee Avc. R. Weiß, 614 Nacine Avc. U. J. Stolte, 3254 & halfted Ctr.

Redtsanwälte.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redytsanwälte, Simmer 39&41 Metropolitan Blod. Chicago R.-W. - Gde Randolph und La Salle Str.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanmalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Guis-Staat LONGENECKER & JAMPOLIS. Bimmer 406. "The Tacoma." Chicago, 3a.

MAX EBERHARDT 142 B. Radifon Str., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Affland Boulevard. 12jalj



erhalten einen bubiden Spigenichtem ju jebem q tauften Bagen. Abends offen. 20fb4mtmomi

Minangielles.

CHR. FRISCHE & CO., 101 E. Washington Str., Chicago, III.

Effen Billig, fchended und Cajnite
fied no de de und Cajnite
fied no de Gebonde und Berlinden Grunde
fied no de Gebondelben Effentinde Potentiel Countage offen bis 12 tebr.

Geld zu verleihen minne Bierbe Magen, Jaubereins Actien, erfte und zweite Grunde eigenthums. hupothefen und andere gute Sicherheiten, 94 La Salle Etr., Jimmer 35. Befocht und, ihreit ober riefendwirt und. Lefendon 1275, und wir werden Jemanben ju Ihnen foiden.

Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr Geld!

# Pocket Savings Banks Free.

Large enough for Quarters or Dimes, call and get one at the Prairie State & Trust Co. BANK AND SAFE DEPOSIT VAULTS.

Interest Paid on Deposits,

FOUR INTEREST DAYS EACH YEAR. MONEY to LOAN on REAL ESTATE
On Monthly Payments at Fourper coat.
Other loans at reasonable rates.
45 So. Desplaines St., Chicago, Illa.
NEAR WEST WASHINGTON ST.

E. G. Pauling, 149 SaSaffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Geld zu verleihen

auf Robel, Bianos, Aferbe und Bagen, fowle auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Begenftanbe, Riedrige Raten. — Strenge Geheimhaltung. - Prompte CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW,

Simmer 1, 503 gincoln Mbe., Goots Dalle. Household Loan Association, 85 Dearborn Gir., Simmer 104.

- Geld auf Mobel. -Keine Begrahne, feine Ceifentlicheit der Serydo-mng. Da wir unter allen Gesellschaften in den Bez. Staaten das größte Kopital besigen, so Konnen wir Euch niedrigere Anten und längere, keit gewähren, als tregend Jennand in der Stadt. Untere die ellichaft iht seganifere und macht Gelchafte nich dem Beungesell-schaffs-Plane. Tarleien argen leichte nochenstlichen. Sprick und, bedor. In eine Anielde macht. Beines Eurer Ribel-Receipts mit ünd.

Household Loan Association, 25 Dearborn Str. Rimmer 304 - Georgade 1336